

# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 50 • Donnerstag, 15.12.2016 • Jahrgang 29

## Besuch der Hochschule für öffentliche Verwaltung im Altenkirchener Rathaus

Im Rahmen der engen Zusammenarbeit mit der Altenkirchener Verwaltung und einer Projektarbeit mit dem Titel „Marketingstrategien für Altenkirchen“ besuchte eine Studentengruppe der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz aus Mayen am 1. Dezember 2016 die Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Nach diesem großen Theorieblock konnte den Jugendlichen noch „ein Stück Altenkirchen“ live präsentiert werden: Der Bismarckturm wurde gemeinsam bestiegen und die Aussicht genossen. Ebenso wurde der Regionalladen - Unikum besucht, welcher die Region wunderbar in einem Ladengeschäft widerspiegelt.



Begrüßung durch Büroleiter Fred Jüngerich im großen Saal des Rathauses. Fotos: K. Müller



Geschäftsführer Ekkehard Schneider (links) begrüßte die Studenten bei der Firma WERIT.

Die Studenten und deren Dozentin Roswhita Göbel-Porz wurden von Büroleiter Fred Jüngerich herzlich im Rathaus begrüßt. Fred Jüngerich bedankte sich bei den jungen Menschen für deren Tatenrang und Unterstützung zum Thema „Marketingstrategie für die Verbandsgemeinde Altenkirchen“. Im Rahmen der darauffolgenden regen Diskussionsrunde konnten die Studenten mit Rebecca Seuser, Mitarbeiterin aus dem Rathaus, ausführlich die aktuelle Marketingstrategie beleuchten und kritisieren. Gerade aus der Sicht jüngerer Menschen, und auch nicht Ortsansässiger, wurden interessante Punkte angebracht, welche im Rathaus nun detaillierter beachtet werden.



Interessante Einblicke beim Firmenrundgang

Als letztes Reiseziel bot ein Firmenrundgang bei der Firma WERIT für die Studenten die Möglichkeit, jegliche gelernten Marketingbegrifflichkeiten auch einmal umgesetzt in der Praxis zu erleben. Im anschließenden Gespräch mit Geschäftsführer Ekkehard Schneider und dessen Marketingleiterin konnten die Verwaltungsstudenten ebenso Einblick in die Strategien eines regionalen Unternehmens aus der Privatwirtschaft erhalten. Nach diesem etwas anderen und schönen Vorlesungstag trat die Gruppe wieder die Heimreise nach Mayen an.

Ein guter und gelungener Tag, welcher nicht der letzte war. Die Zusammenarbeit nimmt nun weiter Gestalt an, und das Rathaus freut sich uns über Folgeergebnisse.



Besuch im Regionalladen - Unikum



## An alle Manuskripteinsender: Redaktionsschluss vorverlegt!

Durch die Weihnachtsfeiertage ist letzter Abgabetermin  
für die Manuskripte von Ausgabe

**52 / 2016 bereits am Mittwoch, 21. Dezember 2016!**

(Mailadresse im Rathaus: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de))

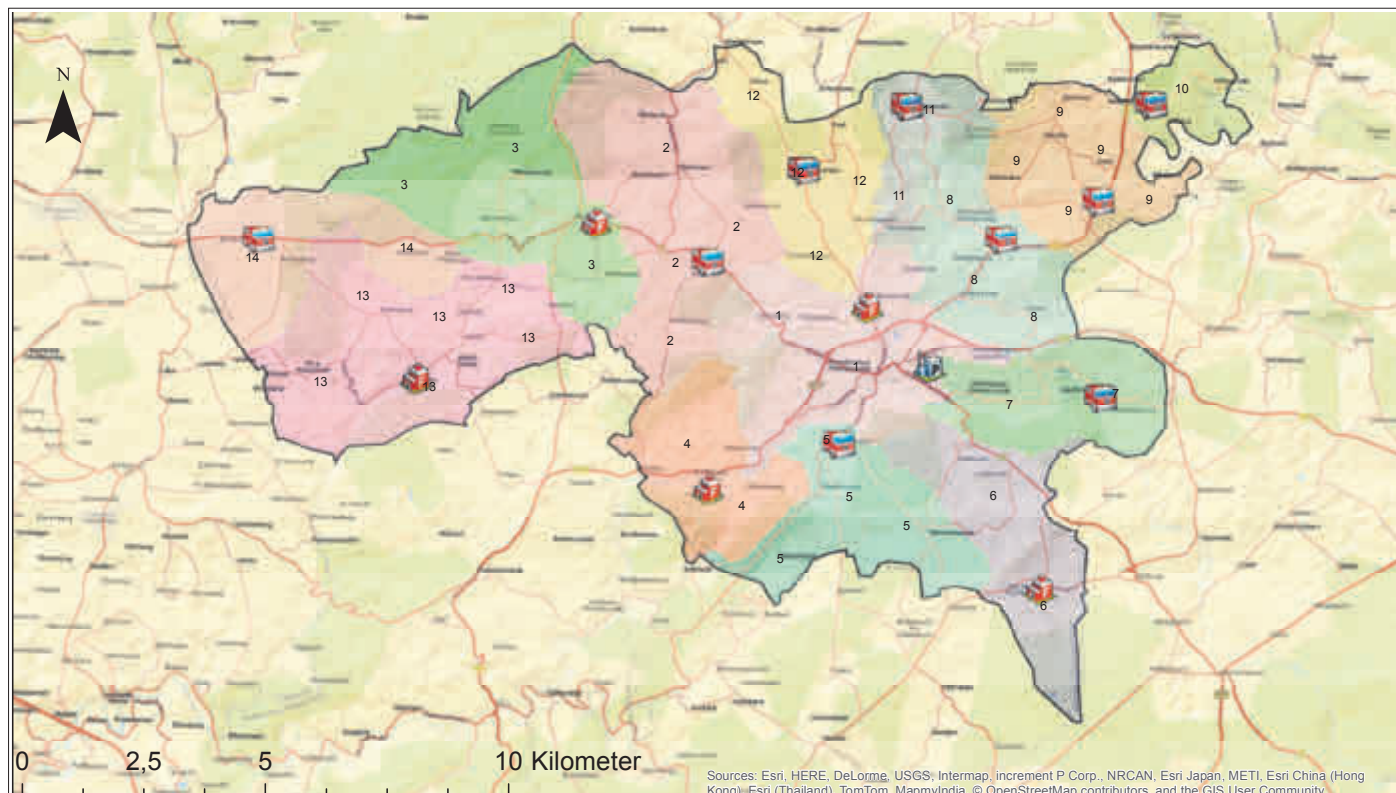
# Alarm- und Einsatzplan „Stromausfall“

Am 01.01.2016 ist der Alarm- und Einsatzplan „Stromausfall“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen in Kraft getreten.

Um in der heutigen Zeit sowohl auf kleinere, als auch auf größere Stromausfallereignisse vorbereitet zu sein, ist der Alarm- und Einsatzplan für die Bevölkerung, die Hilfsorganisationen und die Verwaltung mittlerweile ein unverzichtbares Instrumentarium. Der Plan beinhaltet einen Handlungsleitfaden für die Verwaltung und die Feuerwehr für den Fall eines flächendeckenden Stromausfalls. Ziel ist es, nach einem Schadensereignis möglichst schnell wieder die Kommunikationswege zwischen den unterschiedlichen Hilfsorganisationen untereinander herzustellen und die Bevölkerung zu informieren.

Wesentlicher Bestandteil des Alarm- und Einsatzplanes sind die sogenannten „Hilfeanlaufstellen“. Das Gebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen ist in verschiedene Zonen unterteilt worden, die bei einem flächendeckenden Stromausfall jeweils durch ein Feuerwehrfahrzeug abgedeckt werden (= Hilfeanlaufstellen). Diese Hilfeanlaufstellen können im Falle eines längeren und großflächigen Stromausfalls von der Bevölkerung aufgesucht werden. Weitere Maßnahmen werden dann ggf. von dort aus getroffen bzw. veranlasst.

Eine Übersicht der Hilfeanlaufstellen ergibt sich aus der folgenden Karte:



### Legende

#### Hilfeanlaufstellen

- Feuerwehrgerätehaus
- Fahrzeug
- Polizeiinspektion

#### Zuständigkeitsgebiet Hilfeanlaufstellen

- 1 FW-Haus Altenkirchen/ PI Altenkirchen
- 2 B8 Abfahrt Birnbach/ Wölmersen
- 3 FW-Haus Weyerbusch
- 4 FW-Haus Neitersen

- 5 Almersbach L267/ K32
- 6 FW-Haus Berod
- 7 Ingelbach Ortsmitte
- 8 Reuffelbach TÜV
- 9 Eichelhardt Sportplatz

- 10 Helmerother Höhe
- 11 Hilgenroth Ortsmitte
- 12 Heupelzen Ortsmitte
- 13 FW-Haus Mehren
- 14 Kircheib B8

FW= Feuerwehr, PI = Polizeiinspektion

FW Haus	<b>1 FW Haus AK + Polizei AK</b> Helmenzen Altenkirchen teilw. Michelbach
Fhzig.	<b>2 B8 Abfahrt Birnbach/Wölmersen</b> Hemmelzen Birnbach Wölmersen Oberirsen
FW Haus	<b>3 FW Haus Weyerbusch</b> Weyerbusch Werkhausen Hasselbach teilw. Kraam (Heuberg)
FW Haus	<b>4 FW Haus Neitersen</b> Neitersen Schöneberg
Fhzig.	<b>5 Almersbach L267/K32</b> Fluterschen Stürzelbach Oberwambach Almersbach
FW Haus	<b>6 FW Haus Berod</b> Berod Gieleroth
Fhzig.	<b>7 Ingelbach Ortsmitte</b> Ingelbach teilw. Michelbach (Widderstein)
Fhzig.	<b>8 Reuffelbach/TÜV</b> Sörth Mammelzen Obererbach

Fhzig.	<b>9 Eichelhardt Sportplatz</b> Eichelhardt Racksen Idelberg Isert Volkerzen
Fhzig.	<b>10 Helmerother Höhe</b> Helmeroth
Fhzig.	<b>11 Hilgenroth Ortsmitte</b> Hilgenroth Bachenberg
Fhzig.	<b>12 Heupelzen Ortsmitte</b> Heupelzen Ölsen Busenhausen Kettenausen (können auch FW Haus AK)
FW Haus	<b>13 FW Haus Mehren</b> Mehren Hirz-Maulsbach Fiersbach Ersfeld Kraam Forstmehren
Fhzig.	<b>14 Kircheib B8</b> Kircheib Rettersen

5 Feste Anlaufstellen (FW Häuser)  
9 Mobile Anlaufstellen (Fahrzeuge)

## Alarm- und Einsatzplan „Stromausfall“

### Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ Birnbach

#### Ein „Keks“ für den Nikolaus

Große Augen machten die Kinder und Erzieher der Kita Villa Kunterbunt in Birnbach, als sie auf einem Spaziergang dem Nikolaus begegneten. Mitten im Wald stand er, seine rote Mütze leuchtete zwischen den Baumstämmen hervor. Auf seinem Rücken trug er ein Säckchen, gefüllt mit gesunden Leckereien. Doch irgendetwas war anders an ihm... Da der echte Nikolaus so viel zu tun hatte, bat er seinen vierbeinigen Freund, das Pony Keks, um Hilfe. Fasziniert beobachteten die Kinder das kleine Pony und sangen ihm gerne ein Nikolauslied. Keks bedankte sich mit einer Verbeugung und begleitete die Kinder zurück zum Kindergarten. Seit ca. einem Jahr bringt die Kollegin Andrea Starke-Nölkes, die auch tiergestützte Pädagogin ist, ihren Therapiehund Sky mit in die Einrichtung. Sowohl im pädagogischen Alltag, als auch gezielt bei der Sprachförderung kommt er zum Einsatz. Der Vorschlag, auch ihre Ponys gelegentlich in die Kindergartenarbeit zu integrieren, wurde von der Leitung und dem übrigen Kindergartenteam positiv angenommen und hatte am Nikolaustag seine Premiere.



### Heiligabend allein?

*Das muss nicht sein!*



Wir freuen uns, Sie am 24.12.2016 in die **EVANGELISCHE FREIE GEMEINDE, IM HÄHNCHEN 19, 57610 ALTENKIRCHEN** zu einem warmen **Abendessen** (kostenlos) um **18.30 Uhr** mit anschließendem Programm und Weihnachtsliedern einladen zu dürfen!  
Um **16 Uhr** findet in den gleichen Räumen ein feierlicher **Heilig-Abend-Gottesdienst** statt, zu dem Sie auch herzlich willkommen sind!  
Es gibt auch einen **Fahrdienst**, der Sie rechtzeitig abholt und am Ende, um etwa 22 Uhr, wieder nach Hause bringen wird.  
**Anmeldung bei Fam. Löwen, Tel. 02681-70804**

# SCHENKEN SIE KULTUR

EINIGE HIGHLIGHTS 2017 IN ALTENKIRCHEN ▶ VORVERKAUF AB SOFORT!

## FRANKIE BOY

Das phantastische Dean Martin  
& Frank Sinatra Musical mit  
15 Schauspielern, Sängern und  
6-köpfiger LIVE BAND

*Musical*

STADTHALLE ALTENKIRCHEN



5. APRIL  
2017



8. SEPTEMBER  
2017

## THE SOUL OF TINA

TINA TURNER SHOW

Fulminantes Spektakel mit  
10-köpfigem Gesangs- und  
Tanzensemble, sowie großer  
LIVE BAND

*Konzert*

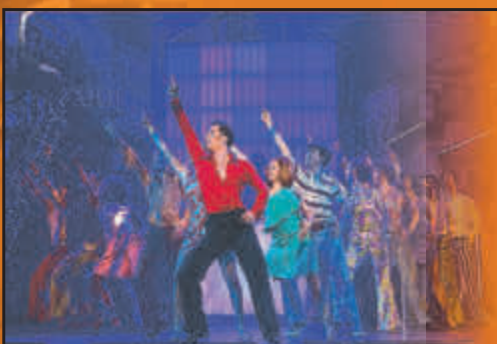
STADTHALLE ALTENKIRCHEN

## SATURDAY NIGHT FEVER

Musical von Robert Stigwood  
& Bill Oakes. In der neuen  
Version von Ryan McBryde  
Musik von The Bee Gees.  
LIVE BAND

*The Musical*

STADTHALLE ALTENKIRCHEN



25. NOVEMBER  
2017



4. NOVEMBER  
2017

## THE TREMELOES with VANITY FARE

from Great Britain

*Konzert*

SPARKASSE WESTERWALD-SIEG

# KULTUR

## Kultur in Altenkirchen

u.a.

**18. MÄRZ 2017****Konzert**

**THOMAS RÜHMANN TRIO** „Sugar Man“  
Rühmann erzählt u. singt die unglaubliche Geschichte des SixtoRodriguez

**19. MÄRZ 2017****Kabarett**

**JOCHEN MALMSHEIMER**  
„Dogensuppe Herzogin - ein Austopf mit Einlage“

**22. APRIL 2017****Konzert**

**DIE ZÖLLNER FIVE**  
Funk & Soul – Konzert

**27. APRIL 2017****Konzert**

**RANDY HANSEN & BAND**  
Die weltbeste Jimi Hendrix Interpretation

**28. APRIL 2017****Lesung & Gespräch**

**CORNELIA SCHEEL UND  
HELLA VON SINNEN** Mildred Scheel  
„Erinnerungen an meine Mutter“

**04. MAI 2017****Festival**

**INTERNATIONALE AKKORDEONALE 2017**



Altenkirchen  
bewegt



Planung, Organisation &amp; Durchführung:

**Kultur-/Jugendkulturbüro**  
Haus Felsenkeller e.V.



Altenkirchen  
Westerwald

Infos: [www.kultur-felsenkeller.de](http://www.kultur-felsenkeller.de) • Tel. 02681/7118



Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

## Frostige Temperaturen erschweren Entleerung der Bioabfalltonnen - AWB gibt Tipps und hilft

Die in den letzten Tagen spürbaren Minustemperaturen führen leider wie alljährlich dazu, dass der Inhalt der Bioabfalltonnen teilweise festfriert. Bürgerinnen und Bürger des Kreises sollten daher für die Dauer der Frostperiode nachfolgende Empfehlungen des AWB beachten:

Die Tonneninhalte sollten möglichst trocken gehalten werden. Bioabfälle und sonstige Nasabfälle sollten besonders gut in Zeitungspapier oder in Papiertüten eingewickelt werden und zusätzlich reichlich zerknülltes Zeitungspapier zwischen die Bioabfälle und den Mülltonnenboden gegeben werden. Der Inhalt von nur leicht eingefrorenen Biotonnen sollte vor der Leerung mit einem Spaten aufgelockert werden. Die Bioabfalltonne sollte zudem nach Möglichkeit an einem frostgeschützten Platz aufgestellt werden.

Speziell bei den Bioabfällen hat der Abfallwirtschaftsbetrieb mit dem tätigen Abfuhrunternehmen REMONDIS Mittelrhein vereinbart, dass bei der betreffenden und der darauffolgenden Sammlung Beistellungen ausnahmsweise auch in nicht satzungsgemäß zugelassenen Gefäßen (Papiersäcke oder Kartons) mitgenommen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den AWB Altenkirchen, unter 02681 81-3070 oder per E-Mail an: [abfallberatung@awb-kreis-ak.de](mailto:abfallberatung@awb-kreis-ak.de)

12er-Karten, Geldwertkarten als Familienkarte sowie Gutscheine für Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse sind im Hallenbad erhältlich.

Informationen unter Tel.-Nrn. 02681/4222

**Hier schonmal die Öffnungszeiten während der anstehenden Feiertage:**

24.12.2015 (Heiligabend) und 25.12.2015 (1. Weihnachtsfeiertag) geschlossen

26.12.2015 (2. Weihnachtsfeiertag) geöffnet von 8.30 - 19 Uhr (1 Std. vor Betriebsende Kassenschluss)

31.12.2015 (Silvester) und 01.01.2016 (Neujahr) geschlossen



Die besondere

Geschenkidee zum

Weihnachtsfest



## Eröffnung des „Historischen Quartiers“ in der Marktstraße in Altenkirchen ein voller Erfolg

„Ein denkwürdiger Tag für uns Altenkirchener: Herzlich Glückwunsch Euch allen“, so Besucher Franz Albert Born an den Vorstand des Förderverein Bismarckturm



Altenkirchen e. V., unter dessen Dach das „Historische Quartier“ angesiedelt ist. Bewusst hatte man das Wochenende des Weihnachtsmarktes der Stadt Altenkirchen als Termin gewählt.

„An beiden Tagen war das Quartier gut besucht, die Menschen interessieren sich für unsere Arbeit und für die Geschichte der Stadt“, so Uli Stope, Vorsitzender des Fördervereins.

Das Quartier befindet sich in der Marktstraße 31/33 und ist ab sofort **dienstags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 11 bis 13 Uhr geöffnet, sowie jeden dritten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr.**

Neben der aktuellen Ausstellung „Stadt.Leben – Wilhelmstraße, Marktplatz Schlossplatz“ ist unter anderem auch ein Teilstück der historischen Holz-Wasserleitung zu sehen, welche bei Ausschachtungsarbeiten in der unteren Wilhelmstraße gefunden wurde.

„Und der Bismarckturm ist natürlich auch jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr geöffnet. All dies stemmen wir in ehrenamtlicher Arbeit“, führt Uli Stope aus.

Der Vorstand des Fördervereins freut sich auf viele Besucher und Interessierte, die zur Mitarbeit herzlich eingeladen sind.

Weiterhin werden alte Fotos und Postkarten aus Altenkirchen gesucht, die im Quartier eingescannt werden, so dass die Originale bei den jeweiligen Besitzern verbleiben. Und auch Helfer und Mitarbeiter sind ganz herzlich willkommen.



**18. DEZ 17 Uhr**

**KIRCHE KIRCHEIB**

**Gospel Weihnacht**

**Wir stimmen Euch ein auf die schönsten Tage des Jahres ...**

Mehr Generationen Haus **Mittendrin**

**Ein junger Gitarrist und ein alter Blues-Veteran machen sich auf die Suche nach dem verschollenen letzten Song eines legendären Bluesstars**

Der junge weiße Eugene studiert klassische Gitarre, aber sein Herz gehört dem Blues der 30er und 40er Jahre. Er spürt einen Überlebenden dieser Zeit, den schwarzen Harmonika-Spieler Willie Brown, auf und bittet ihn, ihm bei der Suche nach einem verschollenen Song behilflich zu sein. Willie willigt unter der Bedingung ein, dass Eugene ihn aus dem Heim holt und mit ihm eine Reise nach Mississippi unternimmt, wo er ihn den Blues lehren werde. Was Eugene nicht ahnt: Willie hat vor Jahren einen Pakt mit dem Teufel geschlossen und will diesen nun rückgängig machen, um seine Seele zu retten.

Der Soundtrack stammt von Ry Cooder!

**FilmPlus im**  
**Mehrgenerationenhaus Mittendrin**  
Wilhelmstr. 10 (gegenüber Marktplatz), Altenkirchen  
**21. Dezember 2016, 19 Uhr**

Film: Crossroads, USA 1986      Regie: Walter Hill

**Der Eintritt ist frei.**

Spenden zur Unterstützung des „Mittendrin“ sind erwünscht!



## FERIENSPIELE

für Kids von 7- 13 Jahren



donnerstags in den Weihnachtsferien  
 22.12./ 29.12.16 & 05.01.17  
 jeweils von 11- 16 Uhr

**Jeweils 2 h Sport**  
 Treffpunkt: 11 Uhr Feba- Turnhalle Honneroth,  
 anschl. Mittagessen & Programm im Gemeindehaus bis 16 Uhr

*Die Teilnahme ist kostenlos ☺,  
 Anmeldung unbedingt erforderlich- begrenzte Teilnehmerzahl!*



Evangelische  
 freie Gemeinde  
 Altenkirchen

www.efg-altenkirchen.de  
 Gemeindehaus: Im Hähnchen 19  
 Tel. 02682/ 1770  
 E- Mail: benne@egfd.de

### ■ Schüler- und Jugendwettbewerb 2017

Die Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders und Michael Wäschenbach rufen Schüler und Jugendliche auf, sich am 31. Schüler- und Jugendwettbewerb des rheinland-pfälzischen Landtags und der Landeszentrale für Politische Bildung zu beteiligen.

Für den jetzigen Wettbewerb sind vom Landtagspräsidenten drei alternative Themen vorgeschlagen worden:

- 1. Lutherjahr - „hiersteheichundkannnichtanders“
- 2. Zwischen Nestwärme und Krise - Was bedeutet Familie für mich?
- 3. „Wenn ich König von Deutschland wäre“

Enders und Wäschenbach bitten auch die Schulen, auf diesen Wettbewerb aufmerksam zu machen, damit möglichst viele junge Menschen motiviert werden, sich mit den politischen Themen zu beschäftigen. „Wir würden uns über viele Bewerbungen gerade aus unseren Wahlkreisen sehr freuen“, so Dr. Peter Enders und Michael Wäschenbach, bei deren Büros weitere Unterlagen angefordert werden können.

## Jugendbildungsfahrt in den kommenden Osterferien nach Rotterdam und Den Haag

Die Kreisjugendpflege Altenkirchen bietet in Kooperation mit den Jugendpflegern der Verbandsgemeinden Betzdorf/Kirchen und der Schulsozialarbeit der IGS Betzdorf/Kirchen in den Osterferien eine Jugendbildungsfahrt nach Rotterdam und Den Haag an.



Die Fahrt findet in der Zeit vom 9. bis 13. April 2017 statt. Mit der Bahn ab Bahnhof Wissen geht es los Richtung Rotterdam. Dort wird in den bekannten Kubushäusern übernachtet. Auf dem Programm stehen unter anderem Stadtrundgänge in Rotterdam und Den Haag, sowie eine Haf Rundfahrt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Museen, die das Programm abrunden.

Der Teilnehmerbetrag beträgt 225 Euro, inklusive Bahnfahrt, Übernachtungen/Frühstück, Programmpunkte, Betreuung, Fahrten im Nahverkehr und vieles mehr.

Anmeldungen und weitere Informationen beim Jugendamt unter Tel. (02681) 81-2541 (Jenny Weitershagen) oder per E-Mail unter anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de





## Abendveranstaltung sowie Besuch des Nikolaus im DRK Seniorenzentrum AK

Tagsüber wird den Bewohnern des DRK Seniorenzentrum Altenkirchen sowohl vor- als auch nachmittags ein abwechslungsreiches Programm an kurzweiligen Veranstaltungen angeboten. Für die Bewohnerinnen und Bewohner, die den Tag noch gern in einer geselligen Runde ausklingen lassen möchten, wird in regelmäßigen Abständen **eine Abendveranstaltung** ermöglicht. Ob dann noch Bingo gespielt oder gekegelt wird, es ist einfach ein gemütliches Beisammensein. Die letzte Abendveranstaltung war auf Wunsch der Bewohner ein Fotoabend.



Eine Mitarbeiterin des Hauses hatte eine Diaschau von einer Mittelmeerkreuzfahrt zusammengestellt und diese Reiseerinnerungen auf der Großleinwand gezeigt. Einige Bewohner kannten diese Orte schon von eigenen Reisen. Da wurden dann natürlich

Erinnerungen aufgefrischt. Andere konnten sich so einen Eindruck, unter anderem von Venedig, der Ägäis, Athen, Korfu und der italienischen Stadt Bari machen. Bari ist durch die Kirche und Pilgerstätte „San Nicola“ für den Heiligen Nikolaus berühmt.



So passte einige Tage später auch ein anderes Ereignis zu den gezeigten Fotos, denn am 6. Dezember kam **der Nikolaus zu Besuch ins DRK Seniorenzentrum**. Er freute sich über die herzliche Begrüßung im Haus. Die Bewohner haben für ihn mit Vergnügen gesungen und auch Nikolausgedichte vorgetragen. So verschenkte der gute Mann dann auch gern kleine Überraschungen aus Schokolade, ganz im Sinne des Sankt Nikolaus, der schon vor über 1000 Jahren mit seiner Wohltätigkeit und großzügigen Gaben den Menschen eine Freude machte.



Zwei neue Reiseziele im Angebot

## Die DRK-Seniorenreisen 2017 gehen an die Mosel und den Bodensee

„Diese Ziele sind für uns ganz neu und wurden bisher von uns noch nicht angeboten. Damit richten sich unsere Reisen stärker nach den Bedürfnissen unserer Teilnehmer, die neue Gegenden in Deutschland erkunden möchten oder einfach noch einmal diese Ziele besuchen wollen, weil der letzte Familienausflug dorthin schon lange her ist.“, so Anne Schneider, die beim DRK-Kreisverband in Altenkirchen den SeniorenReiseService organisiert. Zusammen mit dem Reisebüro-Müller aus Hachenburg bietet der DRK-Kreisverband im Mai 2017 eine 6-tägige Reise an die Mosel an. Im Juli geht es für 8 Tage an den Bodensee. Beide Fahrten werden von Mitarbeitern des DRKs begleitet.

Das DRK unterstützt interessierte Senioren. DRK-Mitarbeiter sind während der gesamten Reise vor Ort und stehen den Gästen als Ansprechpartner zur Verfügung oder leisten Hilfestellungen, wenn es mal nötig würde.

„Unser Angebot richtet sich besonders an die Senioren, die gut betreut mit dem DRK verreisen möchten, weil es ihnen mehr Sicherheit gibt als allein zu reisen.“, betont Anne Schneider, „Übrigens! Falls noch jemand ein attraktives Weihnachtsgeschenk für die Eltern sucht, stellen wir auch gerne Reise Gutscheine aus!“

Reiseprospekte hält Anne Schneider (Tel. 02681-800642) für Interessenten bereit. Im Internet findet man diese unter: <http://drkkvak.drkcms.de/angebote/senioren/seniorenreiseservice.html>

## Bereitschaftsdienste/Notrufe

### Notrufe

**■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Samstag/Sonntag, 17./18. Dezember 2016**

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681-9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

**■ Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten.

Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

**■ Zahnärzte**

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:**

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

**Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:**

Freitagnachmittag ..... von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh ..... 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag ..... von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

**■ Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

**■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

**Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro ..... 02681/988861

Fax: Büro ..... 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. .... von 09.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ..... von 09.00 bis 12.00 Uhr

und ..... 15.00 bis 18.00 Uhr

[www.kinderschutzbund-altenkirchen.de](http://www.kinderschutzbund-altenkirchen.de)

e-mail: [info@kinderschutzbund-altenkirchen.de](mailto:info@kinderschutzbund-altenkirchen.de)

**■ Allgemeiner Notruf ..... 110**

**■ Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47

montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**■ Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

**■ Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

**■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

**für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen ..... 112

**■ Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

**■ Feuerwehren**

Notruf ..... 112

**Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat ..... 02686/989350

Handy ..... 0170/5331153

**Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

**Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424

dienstlich ..... 02681/954614

Handy ..... 0172/7061111

**Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat ..... 02681/984091

Handy ..... 0171/4232056

**Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116

dienstlich ..... 02681/9563-34

Handy ..... 0170/7871060

**Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat ..... 02680/9889669

Handy ..... 0170/4759819

**Wehrführer Löschzug Mehren**

Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125

dienstlich ..... 02602/999428841

Handy ..... 0151/23062089

**Stellvertretender Wehrführer**

Florian Klein privat ..... 02686/988654

dienstlich ..... 02602/914401

Handy ..... 0171/4373317

**Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat ..... 02681/70328

dienstlich ..... 02681/802830

Handy ..... 0151/54443775

**Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat ..... 02681/6813

dienstlich ..... 02688/951681-80

Handy ..... 0170/6422001

**Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

**Stellvertretender Wehrführer**

Michael Imhäuser privat ..... 02686/989084

Handy ..... 0171/6830947

**■ Stromversorgung und Kabelfernsehen**

**Entstördienst bei Notfällen**

**und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg,

Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein ..... 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

**Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH ..... 0261 20162-222

**SÜWAG Energie**

Stromversorgung ..... 0800/7962787

Gasversorgung ..... 0800/7962427

Kundenhotline ..... 0800/4747488

**Störungsdienste EAM**

Strom-und Erdgasversorgung ..... 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung ..... 0800/32 505 32\*

**Entstörungsdienst:**

Strom ..... 0800/34 101 34\*

Erdgas ..... 0800/34 202 34\*

\*Kostenfreie Rufnummern

### ■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice ..... 0800/9944002  
 RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen  
 Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr  
 RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP:Peter GmbH, Kirchstr. 9,  
 57548 Kirchen  
 Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

### ■ Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH,  
 57518 Betzdorf-Alsdorf ..... 01802/484848  
 (ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)  
 Rhein-Sieg Netz GmbH,  
 53783 Eitorf ..... 01802/484848  
 (ehem. rhenag Netzservice Eitorf)  
 für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch  
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef ..... 02224/170  
 für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,  
 Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

### ■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: ..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr  
 an Wochenenden: ..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr  
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00  
 Uhr  
 Telefonnummer ..... 01805 / 112 057  
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-  
 tungsleitstelle - Rufnummer 112.

### ■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0  
 rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Rathaus:

nachmittags:

Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226, 85-227, 85-228

#### Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986

#### Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße ..... 02681/984950

### ■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

#### Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro ..... 02681/988861

Fax: Büro ..... 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr und

..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

### ■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

#### Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: ..... 02682/969314

Notrufhandy: ..... 0178/5921256

Internet: ..... www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: ..... info@karibu-hoffnungfuertiere.de

### ■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

### ■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.  
 strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter  
 Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich  
 auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

## Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

### ■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Men-  
 schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-  
 liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

#### Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach

Absprache.

- Anzeige -

### ■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

#### Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0

- Anzeige -

### ■ Pflegedienst Klaus Weller

#### Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst ..... 0171/3225744

- Anzeige -

### ■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

### ■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.

#### Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService,

HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

- Anzeige -

### ■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und  
 sterbender Menschen und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

- Anzeige -

### ■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon ..... 02681 4021

Fax ..... 02681 988260

E-Mail: ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

## IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekannt-  
 machungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeinde-  
 ordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153  
 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils gel-  
 tenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)  
 Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigen: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktion: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der  
 Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz,  
 unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette  
 Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kosten-  
 los zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen über-  
 nimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und An-  
 schrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich  
 über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel  
 geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.  
 Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentli-  
 chungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.  
 Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht ander-  
 weitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen  
 und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäfts-  
 bedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei  
 Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in-  
 folge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfrie-  
 dens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



- Anzeige -

**Konfido-AMBULANT**

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen  
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung  
 24.-Std. Rufbereitschaft ..... Tel. 02681/9810180

**Amtliche Bekanntmachungen**



Verbandsgemeinde

**Altenkirchen**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**■ Öffnungszeiten Rathaus, Kindertagesstätten und Sportzentrum vom 23.12.2016 bis 1.1.2017**

1. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses sind von Dienstag, 27.12.2016, bis Freitag, 30.12.2016, zu den gewohnten Zeiten für die Besucher zu erreichen.
2. Die Kindertagesstätten sind an folgenden Tagen geschlossen:  
 - 23.12. - 30.12.2016  
 Kita Mehren  
 - 27.12. - 30.12.2016  
 Kitas Altenkirchen, Birnbach, Busenhausen, Eichelhardt, Fluterschen, Gieleroth, Ingelbach, Kircheib, Neitersen, Weyerbusch  
 - Die Kita Glockenspitze wird zwischen den Feiertagen eine Notgruppe für Notfallbetreuung haben.
3. Öffnungszeiten Hallenbad:  
 24., 25., 31.12.2016 und 1.1.2017: geschlossen  
 26.12.2016: 8.30 Uhr - 19 Uhr  
 27. - 30.12.2016: regulärer Badebetrieb

Alle Sporthallen sind vom 24.12.2016 bis 1.1.2017 geschlossen.  
 Altenkirchen, im Dezember 2016 In Vertretung  
 Verbandsgemeinde Altenkirchen Heinz Düber, Erster Beigeordneter



**Besuchen Sie das**

**■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

**Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:**

Dienstag .....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch .....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag .....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag .....	8.30 bis 19.00 Uhr

**Benutzungsgebühren:**

Einzelkarte Erwachsene .....	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche .....	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene .....	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche .....	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte .....	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)  
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

**Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:**

dienstags bis freitags ..... von 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Informationen unter der Tel.-Nr. .... 02681/4222

**Aqua-Fitness und Aqua-Jogging**

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

**Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !**

**Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen**

30 Minuten für 3,00 €  
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,  
 Tel. 02681/4222, oder unter  
[www.hallenbad-altenkirchen.de](http://www.hallenbad-altenkirchen.de)

**Aus den Gemeinden**

**Fiersbach und Hirz-Maulsbach**

**■ Gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier der Orte Hirz-Maulsbach und Fiersbach**

Kinder präsentierten den Senioren, ihren Großeltern, kurzweilige Unterhaltung mit Flötenspiel, Tanz und Sketchen. Vier Jugendgruppen des Schützenvereins Maulsbach hatten die Aufgabe übernommen, die Weihnachtsfeier der beiden Ortsgemeinden mit Kurzweil zu gestalten. Ausrichter dieser Weihnachtsfeier, wie auch der am Sonntag, bei der der Nikolaus die Kinder des Schützenvereins und der beiden Ortsgemeinden besuchte und beschenkte, war der Schützenverein Maulsbach.



Durch das Programm führte der Vorsitzende Frank Heuten. Sein besonderer Gruß galt den Männern und Frauen der älteren Semester, unter ihnen auch die beiden Ortsbürgermeister, Dieter Zimmermann aus Maulsbach und Siegfried Krämer aus Fiersbach. Die Flötengruppe des SV Maulsbach eröffnete den Nachmittag mit weihnachtlichem Flötenspiel. Die Theatergruppe brachte vor und nach dem Kaffeetrinken den „Eiligen Weihnachtsmann“ und „Mission weiße Weihnacht“.



Der Weihnachtsmann hatte mal wieder seinen Einsatz zum Verteilen der Geschenke verpasst, und die Weihnachtswichtel mussten ihm da gewaltig unter die Arme greifen und zur Eile antreiben. Zum Abschluss hatten die Wichtel auch noch ein Geschenk für den Weihnachtsmann. Er bekam einen Wecker, der ihn rechtzeitig zum Fest wecken soll. Bei der „Mission weiße Weihnacht“ wurde der Wunsch geäußert, Weihnachten mit Schneefall zu bedenken. Gar nicht so einfach in der heutigen Zeit! Alles was an Wolken zur Verfügung stand, wurde zusammengerufen, und nach langem Hin und Her stimmte auch die Wetterlage und so fiel pünktlich zu Weihnachten der Schnee auf die Erde. Die Kindertanzgruppe bot ihren Wichteltanz und die Tanzgruppe Honschaft ließ die Beine fliegen. Giesela Molly, selber Seniorin aus Maulsbach, hatte für ihre Senioren zwei kleine Geschichten mitgebracht, die sie ihnen vortrug. Da hatte sie auch die Moderne, die Fusion, zur Zeit in den Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld aktuell, mit dem Fazit: „Ein bisschen Verlust ist immer“ im Blickfeld.



Krönender Abschluss der Weihnachtsfeier war die Danksagung an die Verantwortlichen Ausrichter und die Ehrung der ältesten Teilnehmer des Nachmittags. Das waren für die Ortsgemeinde Maulsbach Edith Hoffmann mit 90 Jahren und Oskar Moritz mit 88 Jahren. Moritz ist einer der ehemaligen Ortsbürgermeister von Hirz-Maulsbach. Die ältesten Teilnehmer von Fiersbach waren Sonja Klein mit 83 Jahren und Otto Schmidt mit 93 Jahren als ältester des Tages. (wwa)



Fotos: Wachow

## Birnbach

### ■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 17. Oktober 2016

Die Ratsmitglieder befassten sich zunächst mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG). Die Ortsgemeinde Birnbach wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Ferner stand die Erschließung des Baugebiets „Auf dem Berg IV“ zur Beratung. Nachdem dieses Baugebiet vollständig bebaut wurde, beabsichtigt die Ortsgemeinde, den Endausbau für die Straße „Auf dem Berg“ zu erstellen. Für die notwendigen Vorarbeiten im Rahmen der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) wurde seitens der Verwaltung ein Honorarangebot bei dem Ingenieurbüro Planeo, Hachenburg, eingeholt. Die Vorgängergesellschaft hatte bereits die Planung für das Baugebiet erstellt und die Bauleitung für die Baustraße erbracht. Das Angebot beinhaltet die Leistungsphasen 6 - 9 und die örtliche Bauleitung. Es beläuft sich auf eine Gesamtsumme von 9.706,66 € (inkl. MwSt). Haushaltsmittel stehen in ausreichender Höhe zu Verfügung.

Der Auftrag für die Leistungsphasen 6 - 9 und die örtliche Bauleitung gem. HOAI wird zu einem Angebotspreis von 9.706,66 € an das Ingenieurbüro Planeo, Hachenburg vergeben.

Die Entscheidung über die Erteilung des Einvernehmens zum Befreiungsantrag für Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an den Gebäuden „Im Sanig“ wurde auf die nächste Sitzung verschoben, da hier nach Auffassung des Ortsgemeinderats noch Klärungsbedarf besteht.

Es folgte die Beratung über ein DSD-Geschwindigkeitsanzeigesystem. Bereits in der Sitzung vom 08.08.2016 wurden den Ratsmitgliedern Angebote über DSD Geschwindigkeitsanzeigesysteme der

Fa. via traffic controlling und der Fa. datacollect zur Information und Auswertung ausgehändigt.

Nach eingehender Diskussion ließ Ortsbürgermeister Lanvermann über folgende Beschlüsse abstimmen:

#### a. Anschaffung eines DSD-Geschwindigkeitsanzeigesystems

Der Ortsgemeinderat befürwortet die Anschaffung eines DSD-Geschwindigkeitsanzeigesystems.

#### b. Anzahl der zu erwerbenden Geschwindigkeitsgeräte

Zur Herbeiführung eines Meinungsbildes stimmte der Ortsgemeinderat darüber ab, ob ein oder zwei Geräte angeschafft werden sollen:

- 10 Ratsmitglieder sind für die Anschaffung eines Geräts
- 2 Ratsmitglieder sind für die Anschaffung von zwei Geräten

Der Firma datacollect hat das günstigere Angebot abgegeben. Somit soll das Gerät auch dort bestellt werden. Da Firma datacollect das Angebot für zwei Geräte abgegeben hatte, wird der Vorsitzende ermächtigt, bei der Firma nachzufragen, ob die Preisnachlässe auch für ein Gerät gelten. Sollte dies der Fall sein, wird der Vorsitzende ermächtigt, ein Gerät zu bestellen. Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass ein Laubsauger für die Grillhütte angeschafft wurde.
- Des Weiteren informierte er darüber, dass bis zur nächsten Sitzung ein Angebot über die Arbeiten einer neuen Elektroinstallation in der Grillhütte vorliegen soll. Ebenso ein Angebot für einen Unterstand für den Grillplatz.
- Die Hydrantenschilder in der Straße „Auf der Höhe“ sollen freigeschnitten und das Hydrantenschild in der Straße „Im Hähnchen“ soll wegen Unlesbarkeit erneuert werden.
- Es wurde mitgeteilt, dass das Straßenschild „Friedhofstraße“ (Einfahrt B 8) stark beschädigt wurde.
- Dem Vorsitzenden wurde ein Antrag auf einen Unterstand für die Buskinder am Kindergarten vorgelegt. Der Vorsitzende wird in Absprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung prüfen, ob und wie dies möglich ist.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde vom Hauseigentümer des ehemaligen Gemeindehauses angeregt, im Rahmen der Schilderneuerung das Schild „Spielende Kinder“ nach oben hin zu versetzen, da an der Stelle, wo im Moment das Schild steht, ein Carport errichtet werden soll.



## Fiersbach

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 20. Dezember 2016, findet im Dorfstübchen „Op de Eck“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes

##### Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

4. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister



## Fluterschen

### ■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 6. Oktober 2016

Zu Beginn der Sitzung stimmte der Rat der Annahme von durch den Ortsbürgermeister eingeworbenen Spenden für das „Crowdfunding-Projekt“ für den Bolz-/Spielplatz der Ortsgemeinde zu. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG).

Die Ortsgemeinde Fluterschen wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung standen die Jahresabschlüsse des Friedhofverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach für

die Haushaltsjahre 2013, 2014 und 2015 zur Beratung. Zunächst erfolgte der Bericht des Vorstandsvorstehers über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch die Verbandsversammlung.

Daraufhin beschloss der Rat die Jahresabschlüsse des Friedhofverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2013, 2014 und 2015 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Dem Vorstandsvorsteher und dem ihn stellvertretenden Vorstandsvorsteher sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2013, 2014 und 2015 Entlastung erteilt.

Ferner stand die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG) zur Beratung. Der Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Im weiteren Verlauf wurde über die Sanierung des Brunnens am „Landgasthof Koch“ beraten. Der Vorsitzende führte aus, dass der Brunnen am „Landgasthof Koch“ sanierungsbedürftig ist. Am Wasserstein bilden sich immer wieder Algen und Moose, die in aufwändiger Handarbeit entfernt werden müssen. Vor allem jedoch in der Wasserrinne sind die Fugen über die Jahre stark ausgeschwemmt bzw. ganz ohne Füllmaterial. Hier wuchert das Unkraut. Im Vorfeld dieser Sitzung hat der Vorsitzende daher Kontakt mit dem Bauhof der Verbandsgemeinde aufgenommen und Lösungsmöglichkeiten erfragt. Ein neues dauerhaftes Verfüllen der Fugen würde ca. 1.000 bis 1.200 EUR kosten.

Der Ortsbürgermeister schlug vor, den Bauhof mit den entsprechenden Arbeiten zu beauftragen, womit sich der Ortsgemeinderat einverstanden erklärte.

Nächster Beratungsgegenstand war der Antrag des SSV Almersbach-Fluterschen e. V. auf Gewährung eines zinslosen Darlehens. Der SSV hat am Sportplatz in Almersbach eine Eisstockbahn errichten lassen. An den entstandenen Kosten hat sich die Ortsgemeinde Fluterschen mit einem Zuschuss in Höhe von 1.500 EUR beteiligt. Ebenfalls wurde dem Sportverein ein zinsloses Darlehen von 10.000 EUR gewährt, welches der Verein zwischenzeitlich zurückgezahlt hat.

Da die Anlage im Gesamten teurer geworden ist, als zuvor geplant und zudem für die Unterbringung der Sport- und Pflegegeräte noch ein Gerätehaus erworben und aufgestellt werden musste, hat der Verein um ein weiteres zinsloses Darlehen in Höhe von 5.000 EUR gebeten.

Da hierzu noch Klärungsbedarf besteht, wurde der Antrag zurückgestellt. In der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderats soll unter Beteiligung eines Vertreters des SSV Almersbach-Fluterschen e. V. darüber entschieden werden.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung teilte Ortsbürgermeister Lichtenthäler mit, dass er das Einvernehmen der Ortsgemeinde gemäß § 36 BauGB zu einem Bauvorhaben erteilt hat.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde führte Gemeindeglied Torsten Sauer Beschwerde darüber, dass der Mülleimer im Kreuzungsbereich Steimeler Straße/Kaulenweg ständig mit Hausmüll gefüllt ist. Es kann nicht sein, dass auf diese Weise die Ortsgemeinde die Müllentsorgung von Privathaushalten übernimmt. Es wird vereinbart, die Angelegenheit bis Ende des Jahres zu beobachten. Sollte sich bis dahin nichts geändert haben, wird der Mülleimer entfernt.

Weiter merkte Herr Sauer an, dass wieder verstärkt Hinterlassenschaften von Hunden in den Ortsgemeindebeeten zu beobachten sind. Aus der Mitte des Ortsgemeinderats wurde angeregt, Hundetoiletten anzuschaffen. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Kosten von der Verbandsgemeindeverwaltung ermitteln zu lassen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Kathrin Thomas wies auf die zum Teil gefährliche Parksituation in der Koblenzer Straße im Bereich zwischen der Bushaltestelle am Brunnenweg und dem Kindergarten hin. Um Lösungen herauszuarbeiten, schlug der Ortsbürgermeister vor, sich den Bereich gemeinsam mit der Verbandsgemeindeverwaltung und der Polizei im Rahmen einer Verkehrsschau anzuschauen.
- Auf dem neuen Kinderspielplatz sind durch das Bespielen einige Gefahrenstellen entstanden, die es zu beseitigen gilt. So ist an der Rutsche der Beton sichtbar und könnte zu Verletzungen der Kinder führen, und am Ende der Seilbahn treten größere Steine der Erde aus. Auch hier besteht Verletzungsgefahr. Nicht schön anzusehen ist zudem, dass die Pflanzbeete stark mit Unkraut bewachsen sind.
- Da sich bisher beim Ortsbürgermeister erst ein Interessent gemeldet hat, der daran interessiert ist Ast- und Schnittgut häckseln zu lassen, wird in diesem Jahr auf die Aktion verzichtet.
- Die Hecke am Gemeindeschuppen in der Wiesenstraße soll in der Schnittperiode im kommenden Jahr zurück geschnitten werden.
- Der Gemeindeschuppen, die Bushaltestelle und die Frontwand am ehemaligen Hochbehälter müssen gestrichen werden. Die Arbeiten sollen bei entsprechender Witterung Anfang 2017 durchgeführt werden.

- Zwei der vier Mitteilungskästen der Ortsgemeinde sind in die Jahre gekommen und stark angerostet. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, Angebote für eine evtl. Neubeschaffung einzuholen.
- Der Ortsbürgermeister informierte, dass die Kosten für den Ausbau der Gemeindestraße „Wasserberg“ feststehen. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat den beitragsfähigen Aufwand ermittelt, so dass die Bescheide noch in diesem Jahr an die Grundstückseigentümer verschickt werden.

### ■ Weihnachtssingen im Dorf am Sonntag, 18. Dezember ab 17 Uhr



Wie in den vergangenen Jahren, wollen wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam Weihnachtslieder singen.

Unser weihnachtlicher Rundgang beginnt um 17 Uhr in der „Koblenzer Straße 32“ (gegenüber Landgasthof Koch). Die 2. Station ist auf „Auf dem Nassen 13“. Weiter geht es nach einem kurzen Spaziergang in die „Talstraße 26“. Bei hoffentlich winterlichem Wetter gehen wir über die Koblenzer Straße, den Kaulenweg bis in die „Steimeler Straße 24“.

Zum Abschluss geht es in den „Wäller Ern, Brunnenstraße 10“, dort kann ab ca. 19 Uhr der Abend bei Würstchen und Glühwein oder Kaltgetränken ausklingen. Wer Lust am Singen von Weihnachtsliedern hat, kann gerne dazu kommen, entweder von Anfang an oder einfach bei einer der oben genannten Stationen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Frauenchor Concordia Fluterschen



## Hasselbach

### ■ Ein enttäuschter Nikolaus ...

... vier ideenreiche Wichtel, ein Wichtelarzt und ein kleines Mädchen helfen dem Nikolaus, gespielt vom Ortsbürgermeister persönlich, über seine Depressionen hinweg zu kommen. Unbescheidene Wünsche der Kinder, vom neuesten Smartphone bis hin zum Computer mit genügend Megabyte haben dazu geführt, dass er in Schwermut versinkt und in diesem Jahr nicht auf die Erde kommen will, um die Kinder zu beschenken, auch nicht nach Hasselbach. Das kleine Mädchen versöhnt den Nikolaus mit seinen bescheidenen Wünschen: warme Kleidung für die Puppe, ein neues Auto für den Bruder und Hausschuhe ohne Löcher für die Oma. Eine Erzählerin begleitet das Geschehen auf der Bühne im Bürgerhaus. Diese heiter-besinnliche Geschichte wurde von Kindern und Erwachsenen für Groß und Klein gespielt.



Musikvorträge und eine Erzählung von Erich Kästner rundeten das Programm ab, bevor der Nikolaus im Bischofsornat und mit Hirtenstab, begleitet vom zwei Säcke schleppenden Knecht Ruprecht, unter Glockenklängen und Adventsgesängen den festlich geschmückten Raum betrat, die Kinder beschenkte und zu jedem freundliche Worte fand.



## Hemmelzen

### ■ Jagdgenossenschaft Hemmelzen Niederschrift der Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Niederschrift der Jagdgenossenschaftsveranstaltung des Jagdbezirks Hemmelzen vom 18.11.2016 liegt zur Einsichtnahme beim Jagdvorsteher Torsten Marenbach in der Mühlenstraße 1 aus.

Hemmelzen, den 07.12.2016 Torsten Marenbach, Jagdvorsteher

## Heupelzen

### ■ Waldinteressenten Heupelzen

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 21.10.2016 liegt beim Vorsitzenden Frank Eichelhardt bis zum 31.12.2016 zur Einsicht offen.

*Frank Eichelhardt, Waldvorsteher*



## Mammelzen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 19. Dezember 2016, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Die Ratsmitglieder treffen sich um 18 Uhr an der Friedhofshalle zur Ortsbesichtigung.

#### Tagesordnung:

#### Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 18.30 Uhr

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

#### Öffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

*Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister*



## Michelbach

### ■ Weihnachtsfeier der Ortsgemeinde Michelbach und des Schützenvereins Michelbach hatte trotz eines längeren Stromausfalls noch einen schönen Verlauf



Ortsbürgermeister Hans Kwiotek und Schützenmeister Frank Becker begrüßten nach einem 50-minütigen Stromausfall die Senioren und Kinder aus der Ortsgemeinde und des Schützenvereins „Adler“ Michelbach.

Ihnen folgte nach einem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied eine Gedichtlesung durch Brigitte Imhäuser. Da dieses Jahr keine Kinder zur Verfügung standen und somit kein Weihnachtsstück aufgeführt werden konnte, hatten Claudia Roth und Günter Imhäuser eine visuelle Weihnachtsbetrachtung über den heiligen Nikolaus vorbereitet.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken, was sich auch etwas später anschloss, da Kaffee mit heißem Wasser zubereitet wird, kam auch dann der Nikolaus.

Er erzählte, dass er schuld an dem Stromausfall sei. War er doch mit seinem Gespann versehentlich gegen eine Stromleitung gebrast.

Er brachte den Kindern die ersehnte Nikolausstüte, wobei sich erwies, dass der Nikolaus doch noch einen gewissen Respekt erzeugt und er manche Tüte nur durch gutes Zureden und mit Hilfe von Mama oder Oma überreichen konnte.

Die beiden ältesten Teilnehmer des Nachmittags wurden ebenfalls durch den Nikolaus und den Ortsbürgermeister mit kleinen Präsenten bedacht.



*von links: Elfriede Hachenberg, Bürgermeister Hans Kwiotek, Altortsbürgermeister Helmut Sander Fotos: G. Imhäuser*



## Obererbach

### ■ Neuer Internetauftritt der Ortsgemeinde Obererbach ist fertig

#### Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

der neue Internetauftritt unserer Ortsgemeinde ist endlich fertig. Mit viel Mühen und Aufwand haben wir hoffentlich eine tolle „Visitenkarte“ unserer Gemeinde ans Netz gebracht.

Wie komme ich zur Seite der Ortsgemeinde? [www.obererbach.de](http://www.obererbach.de)  
Wenn Sie/Ihr Anregungen und Wünsche bezüglich unserer Internetseite habt, so bitte ich um kurze Nachricht an mich. Ansonsten wünsche ich viel Spaß auf unserer neugestalteten Seite.

*Erhard Schneider Ortsbürgermeister*

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 21. Dezember 2016, 19.00 Uhr, findet im Hähner's Hof, Obererbach, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorbesprechung und Beratung über den Haushaltsplan 2017/2018
4. Verschiedenes

*Erhard Schneider, Ortsbürgermeister*

### ■ Nächster offener Dorftreff

Der nächste offene Dorftreff-Stammtisch findet am **11. Januar ab 19.30 Uhr** im Hähnershof, Obererbach, statt. Schaut doch mal auf einen Plausch vorbei...

Es grüßt herzlich,  
*Euer Dorftreff-Team*

## Oberirsen

### ■ Bericht zur Einwohnerversammlung

Die Einwohnerversammlung am 21.11.2016 in Oberirsen, die sich im Schwerpunkt mit der Neugestaltung der Freizeitanlage am Bürgerhaus beschäftigte, eröffnete der Ortsbürgermeister Wilfried Stahl mit der Begrüßung der Gäste und Einwohner. Als Gäste waren von der Verbandsgemeinde Frau Beate Drumm vom Fachbereich Kommunale Betriebe - Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung, von der Kreisverwaltung Herr Lars Kober aus dem Bereich Regionalentwicklung und Herr Sebastian Dürr vom Regionalmanagement Westerwald-Sieg des LEADER-Projektes erschienen.

Der Ortsbürgermeister umriss den Status Quo und die Ideen neuer Anlagen um den Weiher in Oberirsen. Der Steg in der Weiheranlage ist gesperrt und der Steg an der Brücke befindet sich in einem schlechten Zustand. Einige Spielplatzgeräte müssen gerichtet werden, und eine Erneuerung des Rundweges um die Weiheranlage ist anzuraten. Als weitere Möglichkeiten könnte eine Schutzhütte errichtet werden, da die Weiheranlage Bestandteil des Westerwald-Steigs ist. Darüber hinaus könnte eine Boules-Bahn eingerichtet werden. Zur Durchführung dieser Maßnahmen muss jedoch die Finanzierung geklärt werden. Als eine Chance könnte eine Förderung im Rahmen des LEADER-Projektes erfolgen. Weitere Informationen zum LEADER-Projekt in unserer Region können unter der URL <http://leader-sieg-ww.de/> eingesehen werden.

Frau Drumm erläuterte den Einwohnern die Basis von LEADER und hob hervor, dass u.a. eine Einwohnerversammlung notwendig sei, um zu zeigen, dass Eigeninitiative der Bürger der Ortsgemeinde besteht. Der formale Rahmen, z. B. die korrekten Formulierungen und die Antragstellung, kann dann mit Unterstützung der KV gefüllt werden. Unabdingbar ist und bleibt jedoch die Aktion vor Ort.

Die bisherige Vorgehensweise beim LEADER-Projekt wurde von Herrn Kober dargelegt. Auch er machte deutlich, dass im Vordergrund eines Antrags eine Perspektive, eine Vision stehen muss. Das LEADER-Projekt bietet dafür unterschiedliche Förderungsmöglichkeiten. Die Anträge dazu müssen zu bestimmten Zeitpunkten eingereicht werden, aktuell sind dies zwei pro Jahr. Auch sei zu beachten, dass der Aufwand für die Antragsstellung nicht unterschätzt werden sollte. Bei jedem Antrag muss Innovation und Nachhaltigkeit sowie Vernetzung, z. B. Interkommunalität, gewährleistet sein.

Herr Dürr rät, bei einem angehenden Projekt LEADER frühzeitig einzubeziehen. Zu Beginn sei ein Projektsteckbrief ausreichend, der den Rahmen beschreibt. Erst dann wird ein Förderantrag mit seinen komplexeren Details formuliert. Dieser Antrag muss durch die Ortsgemeinde gestellt werden, das LEADER-Projekt des Kreises unterstützt die Ortsgemeinde bei der Antragsstellung. Bei dem Antrag muss konzeptionell erkennbar sein, dass mehr als ein lokales Projekt realisiert wird. Auch weist Herr Dürr auf eine Aufwands- zu Nutzenbetrachtung hin, die im Vorfeld eines Projektantrags von der Ortsgemeinde durchgeführt werden sollte. Bei Projekten mit zu geringem finanziellem Umfang kann es sinnvoller sein, auf eine Förderung zu verzichten. Ebenso können auch bürgerschaftliche Ehrenamtsprojekte gefördert werden. Best Practices können bei der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) unter der URL <https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/> eingesehen werden.

In der folgenden Diskussion wurde herausgehoben, dass für eine Ortsgemeinde die Unterhaltungskosten von Projekten, die gefördert wurden, stets perspektivisch berücksichtigt werden müssen. Für die Weiheranlage in Oberirsen bietet sich an, eine Verknüpfung mit dem Westerwald-Steig vorzunehmen. Es werden Fragestellungen zur Steigerung der Attraktivität erörtert, in Verbindung mit Attraktionen der angrenzenden Regionen. Dabei sind Alleinstellungsmerkmale stets zu berücksichtigen. Als weiterer Schritt soll im Mitteilungsblatt ein Aufruf publiziert werden, der eine Bürgerbeteiligung hinsichtlich der Neugestaltung der Freizeitanlage am Bürgerhaus enthält. Weiterhin soll ein Kern von Personen gebildet werden, der sich mit dem weiteren Fortgang befasst. Auf diesem Wege soll ein Prozess initiiert werden, der die Definition von Handlungsfeldern unter Einbeziehung der Dorfgemeinschaft zum Ziel hat.

Im Weiteren Verlauf wurde über das Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes mit anschließender Weihnachtsfeier für die Kinder der Ortsgemeinde gesprochen. Die Apfelernte im nächsten Jahr soll als Event in der Ortsgemeinde begangen werden. Darüber hinaus sollen weitere Möglichkeiten für gemeinschaftliches Arbeiten im Mitteilungsblatt angeboten und bekannt gemacht werden. Es wurde berichtet, welche Locations für einen Beitrag des SWR-Fernsehens aus der Ortsgemeinde ausgewählt wurden. Ein genauer Sendetermin des Beitrags über die Ortsgemeinde war noch nicht bekannt. Der aktuelle Diskussionsstand zur Pferdesteuer wurde umrissen, und es wurde die weitere Vorgehensweise zu Baumfällarbeiten am Bachlauf des Scharfenbachs und an der Weiheranlage in Oberirsen abgestimmt. Ferner wurde auf die 800-Jahr-Feier in Rimbach und die 25-Jahr-Feier des Bürgerhauses im Jahr 2019 hingewiesen.

## Ölsen

### ■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 8. November 2016

Im öffentlichen Teil dieser Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Auftragsvergabe für den Einbau eines Pelletofens im Dorfgemeinschaftshaus. Es wurde eine Preis-anfrage an drei Firmen gerichtet, jedoch nur die Firma Stein, Irsen, hat ein Angebot abgegeben. Dieses Angebot beträgt 4.297,36 € inkl. MwSt. und beinhaltet die gesamte Montage einschließlich Schornstein. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Ölsen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Auftrag für den Einbau eines Pelletofens im Dorfgemeinschaftshaus wurde zum vorgenannten Betrag an die Firma Stein, Irsen, vergeben.

Anschließend stand die Aussetzung einer Steuerpflicht der Ortsgemeinde bis 2021 (Optionserklärung) zur Beratung. Mit Einführung eines neuen § 2 b UStG mit Wirkung ab 1.1.2017 wurde die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand grundlegend neu geregelt und an europäisches Recht angepasst.

Die Ortsgemeinde Ölsen wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Ferner beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung wurde über eine Bauanfrage beraten.

Ein ortsansässiger Nebenerwerbslandwirt beabsichtigt die Errichtung eines Viehunterstandes sowie eines Lagerplatzes für Futtermittel und Stroh auf dem Grundstück Gemarkung Ölsen, Flur 6, Flurstück 38/5 (Hauptstraße 6), in Form von zwei mobilen Zelten mit den Abmessungen 6,00 x 10,00 m je Anlage. Im Zuge der Umstellungsphase von einer konventionellen Betriebsführung zur biologischen Wirtschaftsweise wird ein erhöhter Platzbedarf notwendig. Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen als landwirtschaftliche Nutzfläche notwendig. Die Erschließung erfolgt von der Kreisstraße (K 54) über die vorhandene Hofzufahrt.

Die im Verfahren zu beteiligenden Fachbehörden haben dem Vorhaben mit entsprechenden Auflagen zugestimmt. Das Vorhaben beurteilt sich nach § 35 Abs. 2 (BauGB) und entspricht den Darstellungen des Flächennutzungsplanes.

Der Rat stimmte der Zulassung des Vorhabens nach § 35 Baugesetzbuch Abs. 2 (BauGB) einstimmig zu. Das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wurde hergestellt.

Des Weiteren stimmte der Rat der Annahme einer von der Ersten Beigeordneten Ute Wagner eingeworbenen Zuwendung für den Pelletofen für das Dorfgemeinschaftshaus zu. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand die Planung des Jubiläumsjahres 2017 (725 Jahre Ölsen) auf der Tagesordnung. Es wurde darüber diskutiert, welche Aktionen im Zusammenhang mit dem Ortsjubiläum durchgeführt werden können:

- Zusatzschild am Ortsschild, welches auf das Jubiläum hinweist
- Bodendenkmäler Wanderung
- Gründung eines Bürgervereins/ Heimatvereins
- Flohmarkt
- Erweiterte Erntedankfeier mit Freiluftgottesdienst

Hierbei handelt es sich nicht um eine bereits festgelegte Liste an Festivitäten. Der Wunsch ist es, mehrere kleinere Feiern stattfinden zu lassen, die mit verhältnismäßig geringem Aufwand ausgerichtet werden können.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit an Planung, Gestaltung und Umsetzung der Feste wird in den nächsten Wochen ein Arbeitskreis interessierter Mitbürger gegründet werden.

Unter Punkt 9 informierte Ortsbürgermeister Kirchner die Ratsmitglieder über folgende Themen:

- Die Ortsgemeinde Heupelzen plant eine Jubiläumsfeier 2018.
- Die Ortsgemeinde Busenhausen plant eine gemeinsame Altenfeier 2017. Der Ortsgemeinderat sprach sich für eine Beteiligung aus.
- Bei den Hundesteuer-Hebesätzen liegt die Ortsgemeinde Ölsen im Mittelfeld der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Der Ortsgemeinderat sieht momentan keine Notwendigkeit für die Einführung eines speziellen Hundesteuersatzes für gefährliche Hunde.
- Von einem Pflegedienst wird eine Informationsveranstaltung zum Thema ambulante Pflege angeboten.

Der Ortsbürgermeister kontaktiert den Pflegedienst, um nähere Details in Erfahrung zu bringen und erkundigt sich bei der Ortsgemeinde Heupelzen, ob Interesse an einer gemeinsamen Veranstaltung besteht.



- Aufgaben der Gemeinde	
Aufgabe .....	Umsetzung
Seniorenfeier .....	100%
Dachsanierung Dorfgemeinschaftshaus .....	100%
Astlagerplatz .....	90%
Bolzplatz .....	20%
Wegekataster .....	20%
Anbau Dorfgemeinschaftshaus .....	0%
Friedhof Pflanzung und Gestaltung .....	100%
Ofen Dorfgemeinschaftshaus .....	80%

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Gebührenordnung Dorfgemeinschaftshaus  
Der Ortsbürgermeister klärt, ob auch eine Vermietung des Pavillons möglich ist. Der Mietpreis für das Dorfgemeinschaftshaus soll für den ersten Tag auf 50 € und den zweiten Tag auf 25 € angehoben werden. Die Kosten für Wasser und Strom bleiben unverändert. Die Vermietung eines Grills für 15 € pro Tag soll in die Preisliste aufgenommen werden. Die Heizkosten für den Pelletofen sind noch zu kalkulieren.

In der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderats soll ein Beschluss über die neue Gebührenordnung erfolgen.

- Aufgaben der Gemeinde 2017  
Neben den nicht abgeschlossenen Aufgaben aus 2016 sind für 2017 folgende Aufgaben geplant:
  - Inventur und neuer Herd im Dorfgemeinschaftshaus
  - Friedhof: Planung Urnenfeldgräber
  - Brennholzverkauf

## Stürzelbach

### Der Ortsgemeinderat tagte am 31. Oktober 2016

Zunächst stand die Verpflichtung eines Ratsmitglieds auf der Tagesordnung.

Ratsmitglied Hans-Gerd Altgeld hat mit Schreiben vom 20.09.2016 sein Mandat mit Wirkung zum 30.09.2016 niedergelegt. Mario Wagner hat die Wahl als Ersatzmitglied im Ortsgemeinderat angenommen. Der Vorsitzende verpflichtete nun Herrn Wagner gem. § 30 GemO durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung der Pflichten. Es wurde durch den Rücktritt von Ratsmitglied Altgeld auch eine Ergänzungswahl zum Rechnungsprüfungsausschuss erforderlich. Für die Ergänzungswahl stand nur Herr Wagner zur Verfügung. In offener Abstimmung wurde Herr Wagner einstimmig in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

Danach stand die Anleinpflcht für Hunde auf der Tagesordnung. Zu diesem Punkt war Sebastian Pfeiffer als zuständiger Sachbearbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung zur Sitzung erschienen, um die Ratsmitglieder über die Rechtslage bezüglich der Thematik zu informieren. Der Vorsitzende gab einen Überblick über die derzeitige Situation innerhalb der Ortsgemeinde. Es wurden drei Angriffs-/Bissvorfälle durch nicht angeleinte Hunde bekannt.

Außerdem wird vermehrt Beschwerde darüber geführt, dass nicht angeleinte Hunde in Vorgärten und Hofräumen ihr „Geschäft“ erledigen und die Hundehalter den Hundekot nicht beseitigen. Belästigungen von Personen durch nicht angeleinte Hunde werden immer wieder vorgetragen.

Herr Pfeiffer gab einen sehr ausführlichen Überblick über die Sach- und Rechtslage bezüglich nicht angeleinter Hunde. Er verwies insbesondere auf die Möglichkeiten der Verwaltung zur Ergreifung von Maßnahmen, wenn Schadensereignisse auftreten und keine Gefahrenabwehrverordnung, hier Leinenpflicht für Hunde, besteht. Weiterhin regte er an, dass alle besonderen Vorfälle durch nicht angeleinte Hunde der Ordnungsbehörde gemeldet werden sollten, um entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Ferner wurde über die Kostenerstattung für die Entsorgung des „Jakobskreuzkrauts“ gesprochen. Am 13.08.2016 fand ein freiwilliger Arbeitseinsatz zwecks Ausrottung von diesem Gewächs im Ortsgemeindegebiet statt. Die eingesammelten Pflanzen wurden von Ratsmitglied Thomas Schwager bei „Remondis“ entsorgt. Es entstanden Entsorgungskosten von 10 EUR. Der Ortsgemeinderat beschließt, Herrn Schwager die Kosten zu erstatten.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG).

Die Ortsgemeinde Stürzelbach wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Des Weiteren wurde über die Trockenlegung des Fußweges vom Spielplatz zur Mittelstraße beraten. Dieser Fußweg wurde vor Jahren angelegt. Im Laufe der Zeit wurden in die Böschung zur Mittelstraße Treppenstufen eingebaut und ein Treppengeländer angebracht. Der gesamte Weg wurde beleuchtet, so dass dieser auch

bei Dunkelheit gefahrlos begangen werden kann. Unterhalb der Treppenstufen ist der Weg auf einer Länge von ca. 20 m wegen Schlamm und Matsch nur schwer und nicht gefahrlos begehbar. Der Vorsitzende hält eine Trockenlegung für erforderlich.

Während der Diskussion stellte Ratsmitglied Thomas Schwager den Antrag, den Fußweg nicht trocken zu legen. Dieser Antrag wurde vom Rat abgelehnt.

Die Ratsmitglieder legten daraufhin gemeinsam die Maßnahmen zwecks Trockenlegung des Fußweges fest:

Drainage am Hang zur ehemaligen Schule ab mittlerem Treppenbereich bis Vorfluter verlegen; Drainage mit Vlies umwickeln; Spülöffnung an Drainage vorsehen; Schlammbereich ca. 25 cm tief abschieben; Packlager mit Schotter (16-32 mm) einbauen; Vlies unter Schotter verlegen. Der Vorsitzende soll entsprechende Angebote einholen.

Unter Punkt 7 wurde erörtert, dass für 2017/2018 noch die Ausführung folgender Investitionen bzw. sonstige Maßnahmen ansteht:

- Erwerb des von der Dorfgemeinschaft gemieteten Gastanks an der Grillhütte
- Stromanschluss an Grillhütte
- Pflasterung Parkplatz vor Grillhütte
- Trockenlegung Fußweg vom Spielplatz zur Mittelstraße

Weitere Beschlüsse erfolgten hierzu nicht.

Die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (Beschlussfassung für den Friedhofzweckverband Almersbach/Fluterschen/Stürzelbach) war nächstes Thema der Sitzung.

Der Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Anschließend standen die Jahresabschlüsse des Friedhofverbands Almersbach/Fluterschen/Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2013, 2014 und 2015 zur Beratung.

Zunächst erfolgte der Bericht des Verbandsvorstehers über die Prüfung des Jahresabschlüsse durch die Verbandsversammlung.

Daraufhin beschloss der Rat die Jahresabschlüsse des Friedhofverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2013, 2014 und 2015 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Dem Verbandsvorsteher und den ihn stellvertretenden Verbandsvorsteher sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2013, 2014 und 2015 Entlastung erteilt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung trug Ortsbürgermeister Kellner das Ergebnis der jährlichen Spielplatzüberprüfung durch den TÜV vor.

Der Ortsgemeinderat beauftragte den Vorsitzenden, die festgestellten Mängel durch die Firma ABC Spielplatzgeräte GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach (Hersteller der aufgestellten Spielgeräte), beseitigen zu lassen.

Im Anschluss daran beschloss der Rat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Weiter stand ein Stromanschluss für die Grillhütte zur Beratung. In der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 04.09.2014 wurde beschlossen, dass die Grillhütte, die vom Dorfverein betrieben wird, einen eigenen Stromanschluss erhält, nachdem die Verbandsgemeindewerke die Stromversorgung vom Hochbehälter her auf Dauer nicht mehr gestatten wollen. Der Netzbetreiber Firma Syna GmbH, 65929 Frankfurt am Main, hat über die Verbandsgemeindeverwaltung entsprechende Verträge mit Angebot vorgelegt.

Der Vorsitzende soll die Verträge unterzeichnen und der Firma Syna GmbH, 65929 Frankfurt am Main, den Auftrag zur Gesamtsumme von 6.069 EUR erteilen. Die Erdarbeiten sollen von einem kurzfristig Beschäftigten durchgeführt werden, dem ein Kleinbagger (Leihgerät) zur Verfügung gestellt wird.

Die Ratsmitglieder hatte ferner über die Beschaffung eines Druckers für die Ortsgemeinde zu entscheiden. Der Vorsitzende benutzt seit seinem Amtsantritt im Jahr 2003 seine privaten Drucker für die Ortsgemeinde. Der private Drucker ist derzeit defekt. Somit muss ein neuer Drucker besorgt werden. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass der Vorsitzende einen neuen Drucker auf Gemeindegeldern beschafft.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende den Rat wie folgt:

- Am Seniorenausflug haben nur 14 Personen teilgenommen (Buskosten haben sich nicht verringert).
- Zur Teilnahme an der Veranstaltung „Dankeschön an das Ehrenamt“ (Veranstaltung am 18.09.2016) wurde in Absprache mit den Beigeordneten keiner benannt.
- Nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Regionalladens „Unikum“ sind Besuche mit den Mitgliedern des Ortsgemeinderats nach Vereinbarung immer möglich.
- Am 19.09.2016 wurde vom Vorsitzenden festgestellt, dass erneut Gras- und sonstiger Grünschnitt auf dem Astplatz verbotswidrig abgelagert wurde.
- Es besteht, nach Meinung des Vorsitzenden, kein Bedarf zur Änderung der Steuerhebesätze ab 2017.

An einem Gebäude innerhalb der Ortsgemeinde wurde das Zeichen „lohnendes Objekt“ als Hinweis für Einbrecher ange-

bracht. Die Polizei wurde entsprechend informiert. An alle Einwohner ergeht die Bitte, aufmerksam zu sein und sich über verdächtig erscheinende Personen/Fahrzeuge entsprechende Notizen mit Zeitangaben zu machen.

Nicht selten werden von „Sammlern“ lohnende Objekte ausspiert. Einwohner sollten auch dann aufmerksam sein, wenn Nachbarn vorübergehend nicht anwesend sind. Im Bedarfsfall sollte die Polizei ohne Zeitverzögerung informiert werden.



## Volkerzen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Donnerstag, 29. Dezember 2016, 18 Uhr, findet im Grillraum des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Volkerzen für die Haushaltsjahre 2013, 2014 und 2015
  - 2.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
  - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
  - 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Verschiedenes

*Knut Eitelberg, Ortsbürgermeister*

Kinderchor kräftig begleitet wurde, das Fingerspiel „Waldtier“. Dabei wirkten Anton und Marlene Orfgen, Luisa Tochenhagen, Patrice Takile, Simon Reidt, Hannah und Paula Drogi und Kira Schubert mit. Hannah spielte „Jingle Bells“ auf der Gitarre und gemeinsam präsentierte die Kinderschar das in der Weihnachtszeit unvermeidliche Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ vor dem großen Kaffeetrinken. Mit „Laudatio Si“, dem „Adventslied“ und dem Kindervortrag „Vom Anfang bis zum Ende“ unterhielten Hannah und die Kinder die Gemeinde.



Ortsbürgermeister Orfgen wies die Gemeinde noch einmal auf die Spendendose für die Kinderkrebshilfe Gieleroth hin. Sie sei nach dem Fest auch noch bis Februar bei ihm zu Hause zu füllen. Ein Lob sprach er den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihre ehrenamtliche Tätigkeit aus. In seiner Gemeinde befänden sich auch drei Mitglieder des Löschzugs Weyerbusch, zwei Männer und eine Frau. Rasmus Baucke vom Löschzug Weyerbusch erzählte etwas über das Feuerwehrwesen und die Tätigkeit der Feuerwehrleute. In seine Erläuterungen kam der Alarm für die Kameraden der Löschzüge Altenkirchen und Berod zu einem Gebäudebrand in Ingelbach. Als er mit seinem Beitrag endete, klopfte es mächtig an der Tür und herein kam der von den Kindern schon ungeduldig erwartete Nikolaus. Klar, war die Kinderschar im zurückliegenden Jahr immer lieb, und so nahm jedes eine Geschenktüte entgegen. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Oh Du Fröhliche“ wurde der Nikolaus verabschiedet und die Weihnachtsfeier beendet. (wwa)



## Werkhausen

### ■ Groß und Klein, Alt und Jung feiern in Werkhausen gemeinsam Weihnachtsfeier

Für die Werkhausener Kinder war der Nikolaus zum Ende des Festtages wohl der wichtigste Tagespunkt. Für die Erwachsenen hingegen wohl die gepflegte Unterhaltung und natürlich die leckeren Kuchen, duftender Kaffee und wärmender Glühwein. Zur angesetzten Beginnzeit zeigte sich der Dorftreff noch recht mager besetzt, doch eine halbe Stunde später sah es schon anders aus. Es mussten sogar Stühle nachgestellt werden. Wie bei einem Schienenbeförderungsunternehmen ging es mit einer halben Stunde Verspätung los. Ortschef Otmar Orfgen begrüßte seine Schäfchen und stieg gleich mit dem Lied „Oh Tannenbaum“ ein. Selbstverständlich begleitete ihn die Gemeinde recht vielstimmig.



Fotos: Wachow

Die Kinder hatten auf der Bühnenbank Platz genommen und präsentierten, nachdem Hannah Drogi auf der Gitarre das Lied „Hast du den Mann aus Nazareth gesehen?“ hatte und von ihrem kleinen



## Wölmersen

### Nachruf

Wir trauern um

## Herrn Dieter Sommerfeld

aus Wölmersen,  
der am 1. Dezember 2016 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Dieter Sommerfeld gehörte von 2004 bis 2009 dem Gemeinderat von Wölmersen an. Uneigennützig wirkte er zum Wohle der Bürger seiner Ortsgemeinde. Er hat sich insbesondere für die Stärkung der Dorfgemeinschaft in seiner Heimatgemeinde eingesetzt. Durch seine freundliche und offene Art erwarb er sich die Anerkennung und Wertschätzung der Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Darüber hinaus hat er leidenschaftlich und mit großen Einsatz über viele Jahre die Heimatgeschichte erforscht. Vor 29 Jahren gründete er mit weiteren Heimatfreunden den Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V. Für seine herausragende ehrenamtliche Tätigkeit erhielt Herr Sommerfeld mehrere Ehrungen, darunter die Verdienstmedaille des Landes Rheinland Pfalz. Wir danken Herrn Sommerfeld für sein ehrenamtliches Wirken im Dienst der Ortsgemeinde Wölmersen.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden die Erinnerung an Herrn Sommerfeld in Ehren halten.

Wölmersen, im Dezember 2016  
Ortsgemeinde Wölmersen

Ernst Schüler  
Ortsbürgermeister

## Wir gratulieren



### ■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

#### Altenkirchen

20.12.2016 Lilli Schütt ..... 85 Jahre

20.12.2016 Dr. Wolfgang Weingarten ..... 70 Jahre

#### Bachenberg

18.12.2016 Detlef Köchling ..... 70 Jahre

22.12.2016 Gertrud Kolb ..... 80 Jahre

#### Forstmehren

19.12.2016 Hermann Hatzfeld ..... 70 Jahre

#### Gieleroth

20.12.2016 Walter Jüngerich ..... 75 Jahre

#### Neitersen

19.12.2016 Helga Fuhrberg ..... 70 Jahre

#### Obererbach

22.12.2016 Erwin Weller ..... 80 Jahre

#### Werkhausen

22.12.2016 Walter Schmidt ..... 80 Jahre

#### Weyerbusch

21.12.2016 Horst Krütgen ..... 70 Jahre

*Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden*

## Standesamtliche Nachrichten

### ■ Standesamtliche Nachrichten

#### Geburt:

Freyja Pisac, Busenhausen

#### Sterbefälle:

Dieter Achim Ulrich Sommerfeld, Wölmersen

Bettina Winter, Altenkirchen

Waltraud Elisabeth Faust, Mammelzen

Brigitte Helga Henrichs, Berod

Gisela Bercz, Obererbach

Grete Witt, Mehren

Magdalena Maria Fingerhut, Ölsen

Dietrich Heinz Rudolf Kanik, Berod

## Sonstige Mitteilungen

### Mehrgenerationenhaus Mittendrin

#### Wochenvorschau

**Donnerstag, 15.12.:** 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Café-Haus Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Herzenssprechstunde; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

**Freitag, 16.12.:** 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; Bewerbungshilfe nur bei telefonischer Anmeldung im MGH Ansprechpartner: Daniela Walter

**Sonntag, 18.12.:** 14 - 17 Uhr Sonntagstreff im MGH Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

**Montag, 19.12.:** 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 17 Uhr Kaffee Treff am Montag, Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige, mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

**Dienstag, 20.12.:** 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung und Meditation

**Mittwoch, 21.12.:** 10 - 11.30 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Helfertreff International im MGH; 17 - 18.45 Uhr Ehrenamt-Stammtisch; 19 - 21 Uhr Film Plus „Crossroads - Pakt mit dem Teufel“

#### Veranstaltungen:

- Mittwoch, 21. Dezember 2016, 19 Uhr, Film Plus: Crossroads - Pakt mit dem Teufel (USA 1986); Regie: Walter Hill.

Der Eintritt ist frei. Spenden zur Unterstützung des „Mittendrin“ sind erwünscht!

- Donnerstag, 22.12.2016, 9.30 Uhr Vorweihnachtliches Markttag-Frühstück; ein bisschen Weihnachtsatmosphäre schnuppern, plaudern und gemeinsam frühstücken.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

### ■ „Genossenschaftsidee“ gehört zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit

#### Erster deutscher Antrag auf Aufnahme in die „Repräsentative Liste“ erfolgreich

Die Genossenschaftsidee gehört zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit. Dies hat das Internationale Komitee für die Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO in Addis Abeba bekanntgegeben. Es handelt sich um den ersten Vorschlag aus Deutschland zur Aufnahme in die „Repräsentative Liste“. 2015 hatte die deutsche UNESCO-Vertretung ihre erste internationale Nominierung mit dem genauen Titel „Idee und Praxis der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften“ eingereicht.

#### Die Aufnahme ist eine Würdigung des Erbes von Raiffeisen und Schulze-Delitzsch

Zu der Entscheidung erklärt Josef Zolk, stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft: „Wir sind hochofret darüber und dankbar, dass auf diese Weise die Väter der Genossenschaften in Deutschland, Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen, eine Würdigung erhalten - für die Grundlegung einer Idee, die heute mehr denn je von großer Relevanz ist. Allein in Deutschland sind über 20 Millionen Menschen in Genossenschaften organisiert.“ Dr. Manfred Wilde vom Vorstand der Deutschen Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft meint: „Mit der Aufnahme wird gleichermaßen das Erbe von Raiffeisen und Schulze-Delitzsch gewürdigt: Das Konzept eines allen Interessenten offen stehenden, überkonfessionellen Modells der Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung auf Grundlage von Kooperationen.“

#### Raiffeisen und Schulze-Delitzsch schufen Grundlagen für Genossenschaftsidee

Die Deutsche Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft und die Deutsche Friedrich-Wilhelm Raiffeisen-Gesellschaft hatten die Nominierung der Genossenschaftsidee für die Aufnahme in die Repräsentative Liste gemeinsam vorangetrieben. Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen schufen Mitte des 19. Jahrhunderts entscheidende Grundlagen für die Genossenschaftsidee, die heute weltweit wirkt, und gründeten die ersten genossenschaftlichen Organisationen moderner Prägung in Deutschland. Die Repräsentative Liste soll eine bessere Sichtbarkeit des Immateriellen Kulturerbes gewährleisten, das Bewusstsein für seine Bedeutung stärken und den Dialog bei gleichzeitiger Achtung der kulturellen Vielfalt fördern. Sie verzeichnet vielfältige immaterielle kulturelle Ausdrucksformen aus allen Weltregionen. Dem 2006 in Kraft getretenen UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes war Deutschland im Jahr 2013 beigetreten.

### ■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei

#### der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) .. Tel. 02681/70972

Internet: ..... www.buecherei-ak.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch . von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag ..... geschlossen

#### Vorab-Info: Wir machen Weihnachtsferien

... von Dienstag, 27. Dezember, bis Freitag, 6.

Januar 2017. Ab Montag, 9. Januar, ist die Bücherei wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

*Ihr Bücherei-Team*

### ■ Deutsche Rentenversicherung

#### Neue Werte in der Rentenversicherung ab Januar 2017

Auch zum Jahresbeginn 2017 ändern sich wieder wichtige Werte in der gesetzlichen Rentenversicherung. Hier ein Überblick:

#### Beitragsbemessungsgrenze steigt, Beitragssatz bleibt unverändert

Da die Löhne und Gehälter im vergangenen Jahr gestiegen sind, steigt die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung 2017 auf monatlich 6 350 oder jährlich 76 200 Euro. Wer mehr verdient, zahlt nur bis zu dieser Grenze Beiträge zur Rentenversicherung. Der Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung bleibt unverändert bei 18,7 Prozent, je zur Hälfte von Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu tragen.

#### Freiwillige Beiträge

Wer freiwillig in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert ist, kann 2017 jeden Betrag zwischen dem Mindestbeitrag von 84,15 Euro und dem Höchstbeitrag von 1 187,45 Euro im Monat wählen.

Für 2016 können freiwillige Beiträge noch bis 31. März 2017 gezahlt werden. Dann gelten jedoch die Werte aus 2016 (84,15 Euro bis 159,40 Euro monatlich).

#### Altersgrenzen steigen weiter

Für 1954 geborene Versicherte, die die abschlagsfreie Altersrente für besonders langjährige Versicherte erhalten können, erhöht sich die Altersgrenze um 2 Monate auf 63 Jahre und 4 Monate. Bei den anderen Altersrenten steigen die Altersgrenzen wegen der Rente mit 67 um einen weiteren Monat, sodass 1952 Geborene eine abschlagsfreie Regelaltersrente erst mit 65 Jahren und 6 Monaten erhalten.

#### Beitragssatz zur sozialen Pflegeversicherung steigt

Der Beitragssatz zur sozialen Pflegeversicherung steigt auf 2,55 Prozent (bisher 2,35 Prozent) bzw. 2,8 Prozent für Kinderlose (bisher 2,6 Prozent). Dieser Beitrag ist von pflichtversicherten Rentnern allein zu tragen. Über die neue Rentenhöhe wird mit der Rentenzahlung auf dem Kontoauszug informiert.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de). Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

#### ACHTUNG! Wichtige Mitteilung!

#### ■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Die Lebensmittelausgabe findet nicht, wie gewohnt, im katholischen Pfarrheim statt! Sie finden uns bis auf weiteres **ab dem 25.10.2016**, dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr, in der **Siegener Straße 23 in Altenkirchen** (ehemal. Räumlichkeiten der Neuen Arbeit e.V.). **Es wird während dieser Zeit kein Mittagessen stattfinden!** Kosten für die Lebensmittelausgabe betragen 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12:30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter **0151-56830792** oder **E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de**

Homepage: [www.altenkirchener-tafel.de](http://www.altenkirchener-tafel.de); Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg; IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALA-DE51AK1

#### ■ Service-Center beim Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

##### Öffnungszeiten in der Zeit vom 27.12. - 30.12.2016

Im Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg sind die Service-Center in der Zeit vom 27.12. - 30.12.2016 zu den nachfolgenden Terminen geöffnet:

- Dienstag, 27.12.2016: ... 8 - 16 Uhr (unveränderte Service-Zeiten)

Mittwoch, 28.12.2016: ..... 8 - 12 Uhr (unveränderte Service-Zeiten)

Donnerstag, 29.12.2016: ..... 8 - 16 Uhr (verkürzte Service-Zeiten)

Freitag, 30.12.2016: ..... 8 - 12 Uhr (unveränderte Service-Zeiten)

Die Service-Center sind die zentrale Anlaufstelle für die steuerlichen Anliegen der Bürger. Für allgemeine Auskünfte, die Bearbeitung von Anträgen oder auch zur Aufnahme von Einsprüchen stehen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

#### ■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

**Sprache als Schlüssel zur Integration - Deutschkurse der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen leisten einen wichtigen Beitrag**  
Weltweit sind derzeit viele Millionen Menschen

auf der Flucht vor Krieg, Unterdrückung und Gewalt. Viele von ihnen haben sich im letzten und diesem Jahr auf den Weg nach Deutschland gemacht, weil sie für sich und ihre Familien hier bessere Lebenschancen erhoffen. Auch der Kreis Altenkirchen hat viele hundert Flüchtlinge aufgenommen, die im gesamten Kreisgebiet jetzt als neue Nachbarn in unseren Städten und Dörfern leben.



Bereits seit dem Frühjahr 2015 bietet die Kreisvolkshochschule Deutschsprachkurse für Geflüchtete in ihren Räumlichkeiten an. Zielgruppe der Kurse sind primär Personen, über deren Asylverfahren noch nicht entschieden ist, die noch keinen Platz in einem Integrationskurs gefunden haben, aber auch Menschen aus anderen Ländern, die ihre Deutschkenntnisse erweitern oder ausbauen möchten. Inzwischen finden im Gebäude der Kreisvolkshochschule montags, mittwochs und freitags regelmäßig morgens parallel zwei Kurse unter der Leitung von Inge Heidecker und Klaus-Peter Ertl statt, die nun in eine neue Runde gehen.

Insgesamt nehmen die Deutschsprachkurse einen immer breiteren Raum im Gesamtangebot der Kreisvolkshochschule ein. Wenn vor einigen Jahren noch vermutet wurde, dass die Belegung dieser Kurse eher rückläufig sei, zeigt die derzeitige Entwicklung das genaue Gegenteil. Die bestehende Zuwanderung nach Deutschland, lassen kreisweit die Nachfrage nach den Sprachkursen steigen – so finden von Flammersfeld, Altenkirchen über Wissen, Fensdorf, Birkenhönigsessen und Daaden bis nach Niederfischbach und Mundersbach „Einstiegerkurse“ statt. Die Finanzierung erfolgt über Mittel des Landes Rheinland-Pfalz, des Bundes, des Bistums Trier und des Landkreises Altenkirchen. Im Anfang 2017 beginnenden neuen Semester werden weitere Deutschkurse auf höherem Niveau angeboten.

Interessenten an den Deutschkursen der KVHS in Altenkirchen können sich an die Geschäftsstelle (02681-812211 oder [kvhs@kreis-ak.de](mailto:kvhs@kreis-ak.de)) wenden, die auch bei der Organisation von Deutschkursen in anderen Gemeinden unterstützt.

#### Mobile Wege ins Internet - Tageskurs: Faszination Smartphone und Tablet PC

Das Internet als modernes Medium zur Kommunikation und Information ist auch mobil und einfach bedienbar. Gleichzeitig stellen sich aber Sicherheitsfragen. Diesen Inhalten auf dem mobilen Weg ins Internet widmet sich die Kreisvolkshochschule mit dem Kurs „Faszination Smartphone und Tablet PC“ am Samstag, 17. Dezember, in der Zeit von 8 bis 15 Uhr widmet.

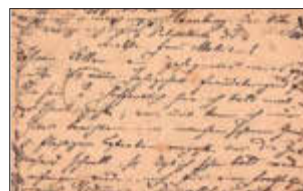
Ob bei Reisen, Sprachen, Wandern, Musik, Fotografie oder Navigation: Smartphones und Tablet-PCs bieten Informationen und Hilfe an. Somit sind diese Produkte nicht nur für junge Menschen interessant, sondern auch für Menschen, die mitten im Leben stehen und an dieser Art der mobilen Kommunikation teilhaben möchten. Der Tageskurs unter der Leitung von Frank Runkler widmet sich beispielsweise folgenden Fragen: Smartphone oder Tablet-PC? Welches System, welche Bildschirmgröße ist die Richtige? Was sind Apps und wie bekomme ich sie auf mein Gerät? Was sind die Unterschiede zwischen Smartphone, iPhone, Tablet-PC und iPad? Mit welchen Gebühren muss ich rechnen und wie schütze ich mich vor ungewollter Datenübertragung und Kostenfallen?

Die Teilnehmergebühr beträgt 39 Euro.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter [kvhs@kreis-ak.de](mailto:kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

#### Auf den Spuren alter Schriften - Kompaktkurs „zwischen den Tagen“ begibt sich auf Spurensuche

Erst neulich haben Sie beim Räumen auf dem Speicher in einem Karton einen ganzen Stapel alter Dokumente gefunden. Das Papier war schon gelblich, Flecken waren auch drauf und ganz zu schweigen von der Schrift. Die Schriftstücke sehen eigentlich ganz interessant aus, mal sehr akkurat und feinlinig geschrieben und dann gibt es auch welche, da sind die Worte krumm und schief. Der Haken an der ganzen Geschichte ist, dass Sie die Papiere aber nicht lesen können, weil Sie die Buchstaben nicht kennen. Das müssen Dokumente aus der Anfangszeit des 20. Jahrhunderts sein oder noch früher von Uropa und Urruma. Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen bietet wie auch im vergangenen Jahr zwischen Weihnachten und Neujahr an drei Tagen einen Kompaktkurs an, in dem Sie diese seltsamen Schriften kennenlernen, sie lesen und auch schreiben lernen.



Nach einer kurzen theoretischen Einführung befassen wir uns mit der Schrift von Ludwig Sütterlin und gehen dann auch zur deutschen Kurrentschrift über. Viele alte Gerichtsdokumente und Grundstücksakten sind in dieser Schrift verfasst. In dieser Welt der neuen Buchstabenformen taucht dann

auch noch das Problem mit den Handschriften anderer Leute auf und das kann manchmal richtig verzwickelt sein. Auch hier gibt es Lösungsmöglichkeiten, die in dem Kurs angeboten werden. Dann hat man schnell raus, was auf den Papieren in dem alten Karton steht und wird die alten Schätzchen nicht wegwerfen! Gerne können Sie auch Ihre eigenen Dokumente zum Bearbeiten mitbringen.

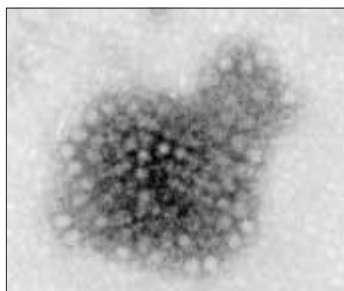
Der Kurs unter der Leitung von Ullrich Braun findet am Dienstag, 27. Dezember, Mittwoch, 28. Dezember und Donnerstag, 29. Dezember, jeweils von 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr in den Räumen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen statt. Die Kursgebühr beträgt 55 €. Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der KVHS Altenkirchen unter der Telefonnummer 02681/812212 oder per E-Mail: [kvhs@kreis-ak.de](mailto:kvhs@kreis-ak.de)

**Das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung informiert:**

■ **Norovirus-Infektion - Wie können Sie sich schützen?**  
In den letzten Wochen wird eine bundesweite Häufung von Erkrankungen mit Noroviren, die sich auch im Landkreis Altenkirchen widerspiegelt, beobachtet.

Wie das Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz in den aktuellen Nachrichten aus dem Robert Koch-Institut vom 24. November berichtet, fand sich insbesondere in Nordrhein-Westfalen, aber auch in anderen Bundesländern eine ungewöhnliche Häufung an Norovirus-Erkrankungen, mit deutlich früherem Beginn und deutlich stärkerem Anstieg als in den Vergleichsjahren.

Noroviren sind übertragbare Krankheitserreger, die bei Ansteckung des Menschen meist kurz andauernde, aber heftige Magen-Darm-Erkrankungen verursachen. Vom Erkrankten werden die Erreger massenhaft mit dem Stuhl und dem Erbrochenem ausgeschieden. Das Virus ist hoch ansteckend, sehr widerstandsfähig und bleibt in der Umwelt über Tage ansteckungsfähig. Deshalb kommt es häufig zu größeren Ausbrüchen von Brechdurchfällen in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Altenheimen und Krankenhäusern. Grundsätzlich kann jeder an einer Norovirus-Infektion erkranken. Besonders häufig trifft es Kinder unter fünf sowie Senioren über 70 Jahren. Die Gefahr der Ansteckung ist im Winter und Frühjahr am höchsten, entsprechend ereignen sich die meisten Ausbrüche von Oktober bis März.



Elektronenmikroskopische Aufnahme von Norwalk virus (Norovirus, Caliciviren); Michael Laue/ Robert-Koch-Institut

Das Virus wird überwiegend durch direkten Kontakt zu Erkrankten (Erbrochenes, Stuhl oder mit dem Erreger verunreinigte Hände) und indirekt über kontaminierte Gegenstände wie Türgriffe, Handläufe oder Armaturen übertragen.

Wenn sich ein Kranker schwallartig erbricht, können sich zudem virushaltige Tröpfchen über die Luft verbreiten und durch Inhalation zur Ansteckung führen. Auch verunreinigte, insbesondere rohe Lebensmittel, wie Salate, Obst und Wasser sind mögliche Überträger des Virus.

Obwohl die Symptome des Brechdurchfalls im Normalfall bereits nach ein bis drei Tagen vorbei sind, scheiden die Betroffenen bis zu 48 Stunden danach weiterhin hohe Erregermengen über den Stuhl aus. Sogar bis zu zwei Wochen - in Einzelfällen noch länger - findet man im Stuhl der Erkrankten Noroviren, die auch nach Abklingen der Symptome des Erkrankten zu einer Weiterverbreitung bzw. Ansteckung führen können.

Da die Erreger besonders ansteckend sind, lässt sich eine Infektion nicht immer verhindern. Einige wichtige **Hygieneregeln** helfen jedoch, **die Ansteckungsgefahr zu senken**:

- Waschen Sie ihre Hände immer sorgfältig mit Wasser und Seife! Insbesondere nach jedem Toilettengang, vor der Zubereitung von Speisen und vor dem Essen.

- Meiden Sie nach Möglichkeit bis zu zwei Tage nach Abklingen der Krankheitszeichen direkten Kontakt zu Erkrankten!

- Benutzen Sie ausschließlich eigene Hygieneartikel und Handtücher!

- Reinigen Sie Flächen wie Waschbecken, Türgriffe, Toiletten und Böden im Umfeld des Erkrankten regelmäßig - am besten mit Einmaltüchern - und entsorgen Sie diese anschließend in den Hausmüll. Dabei kann das Tragen von Einmalhandschuhen einen zusätzlichen Schutz vor Infektionen bieten, ersetzt allerdings nicht das anschließende Händewaschen.

Die Reinigung mit Wasser und gängigen Reinigungsmittel ist in der Regel ausreichend. Wird ein Desinfektionsmittel für die Hände oder Flächen eingesetzt, ist beim Kauf auf die Wirksamkeit gegen Noroviren zu achten.

Sollten Sie oder ihr Kind erkrankt sein, beachten Sie bitte zusätzlich folgende Empfehlungen:

- Bereiten Sie im Erkrankungsfall keine Speisen für andere zu!

- Wechseln Sie Leib- und Bettwäsche, Waschlappen und Handtücher häufig, und waschen Sie diese mit einem Vollwaschmittel bei mindestens 60°C!

- Vermeiden Sie auch nach Abklingen der Beschwerden mindestens für zwei Tage den Besuch von Altenheimen, Krankenhäusern und pflegenden Gemeinschaftseinrichtungen, um eine Ansteckung dort zu verhindern!

- Nach den Regelungen des Infektionsschutzgesetzes (§ 34 Abs. 1 IfSG) dürfen erkrankte Kinder unter sechs Jahren, Gemeinschaftseinrichtung wie Kindergärten und Schulen vorübergehend nicht besuchen. Eltern müssen die Einrichtung über die Erkrankung des Kindes informieren. Der Besuch der Gemeinschaftseinrichtung ist erst zwei Tage nach Abklingen des Durchfalls (geformter Stuhl) bzw. des Erbrechens zulässig.

- Schulkinder über sechs Jahren dürfen die Einrichtung nach Abklingen der Beschwerden besuchen, da bei Beachtung einfacher Hygieneregeln (gründliches Händewaschen nach WC-Besuch) eine Übertragung in der Schule nicht zu befürchten ist.

- Wer beruflich mit bestimmten Lebensmitteln zu tun hat, darf bei ansteckendem Erbrechen und/oder Durchfall frühestens zwei Tage nach Abklingen der Beschwerden wieder arbeiten. Dies gilt auch für den Verdachtsfall (§ 42 Abs. 1 IfSG)

- Und besonders wichtig: Achten Sie grundsätzlich auf eine sorgfältige Hände- und Sanitärhygiene!!

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

**Freitag, 16.12.16**, 17.00 Uhr Kirche Oberwambach, Gottesdienst mit dem Kindergarten Spatzennest aus Gieleroth; 19.00 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

**Sonntag, 18.12.16 (4. Advent) - Oberwambach** (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

**Dienstag, 20.12.16**, 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

**Samstag, 24.12.16 (Heiligabend) - (Pfarrer Triebel-Kulpe)** 15.00 Uhr Familiengottesdienst in **Almersbach** mit Krippenspiel. 17.00 Uhr Familiengottesdienst in **Oberwambach** mit Krippenspiel, mitgestaltet von der Bläserfamilie Kowalski. 22.30 Uhr Gottesdienst in der Christnacht in **Almersbach** mit Lichterfeier

### Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeindegemeindeführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; Sprechstunde Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr, Fax: 02681-9843688 E-Mail: [gemeindeamt@kirche-almersbach.de](mailto:gemeindeamt@kirche-almersbach.de)

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: [www.kirche-almersbach.de](http://www.kirche-almersbach.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

#### Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49; Email: [ev.kirche.ak@t-online.de](mailto:ev.kirche.ak@t-online.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.evkgmak.de](http://www.evkgmak.de)

**Sonntag, 18.12.2016 (4. Advent):** 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10.00 Uhr Gottesdienst mit der Kita „ARCHE“ und dem ökum. Kinderchor, Weber-Gerhards, 18.00 Uhr Adventsgottesdienst in Ingelbach

**Montag, 19.12.2016:** 10.00 Uhr Schulgottesdienst des Ww. Gymnasiums, Gerhards

**Dienstag, 20.12.2016:** 16.30 Uhr ökum. Kinderchor im Forum, 19.30 Uhr Kantorei

**Mittwoch, 21.12.2016:** 8.30 Adventsgottesdienst der Erich-Kästner-Schule, Zeidler, 15.00 Uhr Bibelstunde in Kettenhausen mit Heupelzen, 16.00 Uhr Bibelstunde in Bachenberg mit Busenhausen

**Donnerstag, 22.12.2016:** 19.30 Uhr Posaunenchor

**Freitag, 23.12.2016:** 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße),

Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: [buero@evangelische-gemeinde.de](mailto:buero@evangelische-gemeinde.de)

Öffnungszeiten: **Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr**

**Donnerstag, 15.12.:** 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Freitag, 16.12.:** 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

**Sonntag, 18.12. (4. Advent):** Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr Konzert Jonny Winters in der Kircheiber Kirche

Die Bücherei ist ab dem 16.12.16 geschlossen.

#### Geld für Kinder statt für Geschenke

**3.825 Euro vom Lions Club Rhein-Wied für soziale Aktivitäten in Asbach**

Axel Schülzchen, amtierender Präsident des Lions Club Rhein-Wied, Dr. Wolfgang Honert, ehemaliger Präsident und Hellmuth Buhr, Vorsitzender des Fördervereins, überreichten am Donnerstag, 1. Dezember 2016, eine Spende in Höhe von 3.825 Euro an Beate Klein, die Leiterin der Evangelischen öffentlichen Bücherei in Asbach. Die Geldspende konnte anlässlich des runden Geburtstags von Herrn Dr. Wolfgang Honert zusammengetragen werden. Dieser bat seine Gratulanten darum, Geldspenden statt Geschenke zu überbringen. Diese sollten über den Förderverein des Lions Club Rhein-Wied dann Projekten für benachteiligte Kinder in der Gemeinde Asbach zugutekommen. Mit der symbolischen Übergabe

des Schecks werden nun gleich mehrere tolle Aktivitäten vor Ort gefördert.



Frau Hahn von der HTZ-Kindertagesstätte in Asbach verwendet ihren Anteil für gesunde Ernährung. Unter dem Motto „Bewegung und Ernährung“ sollen Kinder, beispielsweise beim Turnen und Schwimmen, Bewegungsangebote erhalten. Außerdem soll über einen längeren Zeitraum ein Eltern-Kind-Kochkurs angeboten werden. Hier werden ausgewogene Mahlzeiten - auch mit geringen Mitteln zubereitet. Die Stärkung der Bindung zwischen Kindern und Eltern durch das gemeinsame Agieren, verbunden mit den sozialen Kontakten, werde sich als Bereicherung für die Familien darstellen. Das Projekt „Bücher verbinden Kulturen“ stellen Frau Grüber und Frau Dittscheid vom Katholischen Kindergarten Asbach vor. Hier wird unter Mitwirkung einer syrischen Familie das Ziel verfolgt, bei den Kindern Interesse und Neugier an fremden Kulturen zu erwecken. Wichtig ist hierbei aber auch, Eltern für dieses Thema zu sensibilisieren, weshalb unter anderem auch gemeinsam gelesen und gebastelt werden soll.

Die Grundschule Asbach, vertreten durch Frau Rodigast, wird ihren Anteil für den Förderverein der Schulklassen Eins bis Vier verwenden. Hier sollen unter dem Motto „Sprachförderung durch geeignete Materialien“ Bilderbücher, Erzähltheater, Handpuppen und vieles mehr angeschafft werden. Dieses Material bildet dann einen wichtigen Grundstein bei der Sprachförderung und auch um Kindern aus sozial benachteiligten Familien ein umfassendes Angebot zu bieten. Unter dem Motto „Singen macht Spaß und verbindet“ stellt Frau Haupt von der Evangelischen Kindertagesstätte ihr Ziel vor: Unter Anleitung einer ausgebildeten Fachkraft soll Kindern über mehrere Monate die Möglichkeit gegeben werden, musikalischen Erfahrungen mit Stimme und Instrumenten zu machen. Denn Musikunterricht bringt sowohl Ausgeglichenheit, Motivation und Spaß, erhöht aber gleichzeitig die Konzentrationsfähigkeit, steigert die Kreativität und fördert die motorischen Fähigkeiten.

Ein weiterer Anteil der Geldspende fließt laut Frau Klein in die Integrations- und Flüchtlingsarbeit der Evangelischen öffentlichen Bücherei im Ort. Hier wird den betroffenen Personen ein breites Portfolio an Unterstützung, „Alltagshilfen, Grundlagen zur Politik, Mobilität und anderen relevanten Themen des alltäglichen Bedarfs“ angeboten.

Die Übergabe der Spende wurde sowohl von der Pfarrerin der Evangelischen Gemeinde Asbach-Kircheib, als auch von vielen strahlenden Kinderaugen begleitet.

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

**Freitag, 16.12.2016:** Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

**Samstag, 17.12.2016:** Weyerbusch: 16.00 - 19.00 JUMP-Teenkreis

**Sonntag, 18.12.2016 (4. Advent):** Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café, 18.00 Offenes Adventssingen in der Kirche

**Dienstag, 19.12.2016:** Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor; 20.30 CVJM-Männerkreis - informeller Abend

**Mittwoch, 21.12.2016:** Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche

**Donnerstag, 22.12.2016:** Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieleose

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

#### ■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth „Glauben entdecken - Leben gestalten“

**MITTWOCH, 14.12.:** Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

**DONNERSTAG, 15.12.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

**FREITAG, 16.12.** EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 17 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 17 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

**SONNTAG, 18.12.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (Predigt: Klaus-Peter Kunz), gleichzeitig Kinderprogramm, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

**MONTAG, 19.12.:** Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

**DIENSTAG, 20.12.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

**MITTWOCH, 21.12.:** Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

Weitere Infos: [www.gemeinschaft-helmeroth.de](http://www.gemeinschaft-helmeroth.de)

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: [Gott-liebt-Dich@goldmail.de](mailto:Gott-liebt-Dich@goldmail.de)

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

**Donnerstag, 15.12.2016:** 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht,

**Samstag, 17.12.2016:** 16 Uhr Weihnachtszeit in Eichelhardt in und um das Gemeindezentrum, 19 Uhr Chorkonzert Nova Cantica Winddeck e.V. in der Ev. Kirche Hilgenroth

**Sonntag, 18.12.2016:** 10 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit Pfarrer Volk

**Montag, 19.12.2016:** 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

**Dienstag, 20.12.2016:** 16 Uhr Krabbelgruppe II, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

**Mittwoch, 21.12.2016:** 16 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel. 02681 1720; Fax: 02681 4602; Email: [hilgenroth@ekir.de](mailto:hilgenroth@ekir.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter [www.kgm-hilgenroth.de](http://www.kgm-hilgenroth.de)

#### ■ Weihnachtszeit in Eichelhardt

Am 17.12.2016 wird um 16 Uhr am Gemeindehaus in Eichelhardt der Weihnachtsbaum vom Kindergarten geschmückt. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Imbiss und Getränken und einem kleinen Programm. Herzliche Einladung!

#### ■ Adventliches Konzert

Unter Leitung von Kantor Achim Runge findet am 17.12.2016 ein adventliches Konzert in der Hilgenrother Kirche statt. Beginn ist 19 Uhr. Herzliche Einladung!

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

**FREITAG, 16.12.16,** 19 Uhr Timeout-Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

**SAMSTAG, 17.12.16,** 18 Uhr Lobpreiskreis; 19.30 Uhr Jugendhauskreis

**SONNTAG, 18.12.16,** 11 Uhr gem. Gottesdienst (Pfr. B. Melchert) von Mehren und Schöneberg zum 4. Advent mit Spendenübergabe des Erntedankfestes, mitgestaltet vom MGV ALFONE in Mehren

**FREITAG, 23.12.16,** 19 Uhr Teenkreis

#### ■ Vorankündigung:

**SAMSTAG, 24.12.2016 (Heilig Abend):** 17.15 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. B. Melchert) mit Krippenspiel; 23 Uhr gem. Mitternachtsmette (Pfr. B. Melchert) von Mehren und Schöneberg in Schöneberg

**SONNTAG, 25.12.2016 (1. Weihnachtstag):** 11 Uhr Festgottesdienst mit Feier des Abendmahls

**MONTAG, 26.12.2016:** 19 Uhr Taizé-Gottesdienst in Flammersfeld

#### ■ Bekanntmachung:

##### ■ Urlaub

Das Gemeindebüro ist vom 19.12. bis einschließlich 08.01.2016 nicht besetzt!

##### ■ Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags und donnerstags **10 bis 12 Uhr** und mittwochs **16 bis 18 Uhr**. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: [mehren@ekir.de](mailto:mehren@ekir.de)

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7,

57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070;

Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801,

Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

**FREITAG, 16.12.2016:** 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; 19 Uhr Teenkreis; Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

**SONNTAG, 18.12.2016:** 11 Uhr gem. Gottesdienst von Mehren und Schöneberg zum 4. Advent in Mehren mit Spendenübergabe des Erntedankfestes, mitgestaltet vom MGV ALFONE; 11 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Schöneberg

**DIENSTAG, 20.12.2016:** 19 Uhr Hauskreis, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

**FREITAG, 23.12.2016:** 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

**SAMSTAG, 24.12.2016 (Heiligabend):** 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, 23 Uhr gem. Mitternachtsmette von Mehren und Schöneberg in Schöneberg

**SONNTAG, 25.12.2016 (1. Weihnachten):** 9.30 Festgottesdienst mit Feier des Abendmahls

**MONTAG, 26.12.2016 (2. Weihnachten):** 19 Uhr Taizé-Gottesdienst in Flammersfeld

#### Vorankündigung:

**SAMSTAG, 31.12.2016 (Silvester):** 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Feier des Abendmahls

**SONNTAG, 01.01.2017 (Neujahr):** 10 Gottesdienst der Region in Flammersfeld

#### Bekanntmachung:

##### - Urlaub

Das Gemeindebüro ist vom 19.12.2016 bis einschließlich 08.01.2017 nicht besetzt!

##### - Haushaltsbeschluss

Haushaltsbeschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 09.01. bis 13.01.2017 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus. Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Matern, Tel. 02681/2912, Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614, Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

**SONNTAG, 18.12. (4. Advent):** 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfarrer Dönges

**MONTAG, 19.12.2016:** 15 - 16 Uhr Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Berod

**DIENSTAG, 20.12.2016:** 14 Uhr Weihnachtsfeier der Frauenhilfe Berod, 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

**SAMSTAG, 24.12., (Heiligabend):** 16 Uhr Familiengottesdienst in Wahlrod mit Pfrin. Kühmichel

**SONNTAG, 25.12., (1. Weihnachten):** 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfrin. Kühmichel

**MONTAG, 26.12., (2. Weihnachten):** Kein Gottesdienst in Wahlrod. An 2. Weihnachten findet in Hächstenbach um 10.15 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl, gehalten von Pfr. Dönges, statt.

#### ■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548; E-Mail: [buero@wwkirche.de](mailto:buero@wwkirche.de);

Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.wwkirche.de](http://www.wwkirche.de)

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

##### Kirche St. Jakobus Altenkirchen

**Freitag, 16.12.16:** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Wortgottesdienst in der Krypta

**Samstag, 17.12.16:** keine Hl. Messe

**Sonntag, 18.12.16:** 10.30 Uhr Familienmesse mit eigener Katechese

**Mittwoch, 21.12.16:** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18.00 Uhr Hl. Messe; 19.00 Uhr adventliche Besinnung in der Krypta

##### Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

**Samstag, 17.12.16:** 16.30 Uhr Hl. Messe mit Bußgottesdienst

##### Kirche St. Joseph Weyerbusch

**Sonntag, 18.12.16:** 9.00 Uhr Hl. Messe

##### „Kirche am Weg“ ... wenn nicht in Dir geboren!? im St. Joseph Weyerbusch

Im Zusammenklang von Orgel, Flöte und Text laden wir am 4. Adventsonntag um 17.00 Uhr ein zu einer Stunde der Ruhe und Besinnung in den Tagen der Geschäftigkeit

und Vorbereitung auf das Fest der Weihnacht. Auch die Stille wird einen Raum haben. Orgel: Thorsten Schmehr; Flöte: Susanne Ulrich; Textauswahl: Sr. Barbara Schulenberg

##### Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

**Donnerstag, 15.12.16:** 6.00 Uhr Roratemesse

**Freitag, 16.12.16:** 18.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

**Sonntag, 18.12.16:** 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 20.12.16:** 18.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet; 19.00 Uhr Exerzitien im Alltag

**Donnerstag, 22.12.16:** 6.00 Uhr Roratemesse

#### ■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

**Zusammenkunft unter der Woche:** Freitag, 16.12.2016, 19 Uhr bis 20.45 Uhr **Unser Leben und Dienst als Christ:** „Der Messias

erfüllt, was prophezeit wurde“ - biblische Gründe die auf Jesus Christus als den Messias hinweisen. „Hier bin ich - sende mich“, ein Umzug in ein Hilfe-Not-Gebiet. Außerdem: Ein Stosseufzer der Erleichterung - Das Königreich Gottes entwickelt neuen Antrieb.

**Zusammenkunft am Wochenende:** Sonntag, 18.12.2016, 10 Uhr bis 11.45 Uhr Thema des biblischen Vortrags: Das Leben hat doch einen Sinn - Viele fragen sich nach dem Sinn des Lebens, vor allem in der heutigen Zeit, in der Krieg, Misstrauen und mangelnde Nächstenliebe vorherrschen. Betrachten sie den Sinn des Lebens im Spiegel der Bibel und lernen sie, dass Gott jedem Menschen einen Sinn im Leben geben kann.

Thema des Bibelstudiums: „Wie man im fremdsprachigen Gebiet geistig stark bleiben kann“ - In den letzten Jahren sind die Versammlungen immer internationaler geworden. Im zweiten Artikel dieser Reihe wir besprochen, wie Brüder im fremdsprachigen Gebiet geistig stark bleiben können.

Kurzfristige Änderungen der Themen werden in den Zusammenkünften bekanntgegeben.

Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf [www.jw.org](http://www.jw.org).

#### ■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen - schaut doch mal vorbei! **Öffnungszeiten:** Do. 9 - 13 und Fr. 12.30 - 22 Uhr (Fr. ab ca. 16 Uhr Live-Musik).

**Café-Winterpause vom 23.12.2016 - 04.01.2017.**

**Am 05.01.2017 sind wir wieder für Euch da!**

##### MaMiMo:

An MamasMittwochsMorgen sollen Mütter von Kindern (bis ca. 3 Jahre) gestärkt und ermutigt werden - durch Gemeinschaft mit anderen Müttern, inspirierendem Austausch und eine besondere Liebe ... die Liebe ihres Schöpfers, der ihr Herz am besten kennt. **Mittwochs 9.30 - 11 Uhr.**

##### Kids-Treff und Young Force:

Di 20.12.2016, 17.15 - 18.45 Uhr. Bei Interesse: 02685/988070

##### Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

**So., 18.12.2016,** 10.30 Uhr

**Sa., 24.12.2016,** 16 - 17.30 Uhr Heiligabendgottesdienst

**So., 15.01.2016,** 10.30 Uhr (der Gottesdienst am 01.01.2017 entfällt)

Herzliche Einladung

Heiligabend  
Gottesdienst

24.12.2016  
16.00-17.30 Uhr

Friends of Jesus  
Im Hähnchen 8  
57610 Altenkirchen

#### Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 oder: [info@friends-of-jesus.de](mailto:info@friends-of-jesus.de)

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)**  
Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

**SAMSTAG, 17.12.2016**, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

**SONNTAG, 18.12.2016**, 10 Uhr Advent-Gottesdienst und Kindergottesdienst

**DIENSTAG, 20.12.2016**, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 02681/8786258, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

**Mittwoch, 21.12.2016**, 15 Hauskreis, 17 - 18 Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

**Freitag, 23.12.2016**, 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legien, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: christoph.legien@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

**Mittwochs**, 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsabend

**Freitags**, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

**Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café** (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

**Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst** mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

**Montag**, 18 - 20 Uhr: **Jugendkreis** (ab 15 Jahre)

**DIENSTAG**, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

**MITTWOCH**, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

**DONNERSTAG**, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

**Freitag**, 16 - 18 Uhr: **Jungschar** (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser 4. Advents-Gottesdienst findet am Sonntag, 18. Dezember 2016, um 10.30 Uhr statt.

**DIENSTAG**: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

**MITTWOCH**: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

**Freitag**: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

**SONNTAG**: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

**Mittwoch**: Gebetskreis 19 Uhr

**Freitag**: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

**Sonntag**: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1. Korinther 3,11

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

**Sonntag**: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

**Mittwoch**: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

**Samstag**: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

**Freitag**, 20 Uhr: Lobpreisabend

**Samstag**, 18 Uhr: Gottesdienst

**Mittwoch**, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

**Angebote des CBZW**

Seelsorge, Ehe-seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

**Sonntag, 18.12.2016 (4. Advent)**: 10 Uhr Gottesdienst in Altenkirchen mit Gemeinde Bad Marienberg durch den Apostel Odenplatz mit Spendung des Segens zur Eisernen Hochzeit

**Montag, 19.12.2016**: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

**Mittwoch, 21.12.2016**: 20 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 24.12.2016 (Heiliger Abend)**

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen; Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862.

## Aus Vereinen und Verbänden

■ **Spitzentennis zu Weihnachten**



Die Tennisbegeisterung im Westerwald ist ungebrochen. So ist der Vorverkauf für die 4. AK ladies open vom 11. bis zum 19. Februar 2017 sehr gut angelaufen. Gerade für das Finalwochenende wurden schon viele Tickets verkauft. Wer noch ein sportliches Weihnachtsgeschenk



sucht, ist bei den AK ladies open an der richtigen Stelle. Veranstaltet wird das Turnier von der ASG Altenkirchen, SRS e.V. und der Tennisschule Lob. Tickets gibt es im SRS Sportpark auf der Glockenspitze oder im Internet unter [www.ticket.ak-ladies-open.de](http://www.ticket.ak-ladies-open.de) Weitere Infos: [www.ak-ladies-open.de](http://www.ak-ladies-open.de)

**Badminton Club Altenkirchen ehrt langjährige Mitglieder auf Weihnachtsfeier**

Die berühmte Weihnachtsfeier des BCA, die am 03.12. in Bettgenhausen stattfand, war auch dieses Jahr wieder eines der Highlights des Vereinslebens. Bereits beim Betreten der Henry-Hütte wurden die Vereinsmitglieder mit einem schokoladigen Präsent begrüßt und geschmackvoll dekorierte Tische sowie ein mit Preisen für die Tombola üppig gefüllter Gabentisch erwarteten die Gäste. Unter diesen befanden sich auch zwei Jubilare, die vom 1. Vorsitzenden Nicky Abegunewardene für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihr Engagement geehrt wurden: Bernd Koch ist seit 15 Jahren Mitglied des BCA und Werner Wilke sogar schon seit 25 Jahren. „Wir sind stolz, dass ihr uns schon so lange die Treue haltet und hoffen auf viele weitere gemeinsame Trainingsstunden und Weihnachtsfeiern“, so Abegunewardene beim Verleihen der Ehrenurkunden.



Im Anschluss daran wurde das Buffet eröffnet, welches dem feierlichen Anlass durchaus angemessen war. Gesättigt und gestärkt freuten sich dann Jung und Alt auf gesellige Spiele, insbesondere aber auf den Beginn der großen Tombola. Diese war nämlich mit besonders hochwertigen und attraktiven Preisen ausgestattet, darunter unter anderem ein Gutschein für einen Besuch des Phantasialandes in Brühl bei Köln und ein Profi-Badmintonschläger, der die Sportlerherzen höherschlagen ließ. Nachdem schließlich alle glücklichen Gewinner feststanden und alle Preise verteilt waren, saß man noch lange in gemütlicher Runde beisammen und ließ bei weihnachtlich-stimmungsvoller Musik das Jahr Revue passieren.

**anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen - Programmstart im Januar 2017 - Anmeldungen jetzt möglich**



**Literaturwerkstatt**

Leitung: Annette Messerschmidt, Schriftstellerin  
Mittwochs, 4.1., 1.2., 1.3., 5.4., 3.5., und 7.6., 19:30h - 22h 1,50 € pro Termin; Nr. 0801-0117K

**Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben - Praktische Grundbildung**

Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin  
Dienstags, ab 10.1., 17:30h - 21:15h, 23-mal **kostenfrei**; Nr. 0401-0117K

**Die Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung**

Der Kurs ist für Menschen in jedem Alter geeignet; es braucht keine besonderen Vorerfahrungen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin  
Mittwochs, ab 11.1., 19h - 20:30h, 12-mal, 120 €; Nr. 0601-0117K

**Yoga Einführung**

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.  
Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin  
Donnerstags, ab 12.1., 20:15h - 21:45h, 9-mal 90 €; Nr. 0603-0117K

**Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!**

**Rother Strasse 1, 57539 Roth**  
**Telefon: 02682 964660**

**BEYER**  
**Mietservice KG**



**www.beyer-mietservice.de**

**kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70**

**Yoga für Fortgeschrittene**

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.  
Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin  
Donnerstags, ab 12.1., 18:30h - 20h, 9-mal 90 €; Nr. 0605-0117K

**Qi Gong**

Montags, ab 16.1., 18:30h - 20h, 8-mal 80 €; Nr. 0607-0117K

**Tai Chi**

Montags, ab 16.1., 20h - 21:30h, 8-mal 80 €; Nr. 0609-0117K  
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmelde-telefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder [www.haus-felsenkeller.de](http://www.haus-felsenkeller.de)

**SPORTING Taekwondo beweist wiederholt Stärke beim Park Pokal**

**Letztes Bundesranglistenturnier erfolgreich abgeschlossen**

Zum Abschluss eines erfolgreichen Turnierjahres war für SPORTING Taekwondo noch ein Bundesranglistenturnier zu absolvieren. Der Park Pokal in Sindelfinger hat eine lange Tradition für mehrere Nationen.

Eugen Kiefers Team reiste schließlich mit vier Medaillen ab. Mit einem schwierigen Los hatte Justin Grützmaier direkt im ersten Kampf zu tun: Ein nigerischer Kontrahent startete hier Turnier zum Test, ob sein Land ihn für die Olympiavorbereitung in Erwägung zieht. Der einen Kopf größere Afrikaner machte es Grützmaier enorm schwer, sich zu behaupten. Nichtsdestotrotz gelangen dem SPORTING Athleten durch starken Willen einige Drehtritte, die jedoch nicht zum Sieg reichten.



Eugen Kiefers SPORTING Taekwondo Team holt 4 begehrte Medaillen bei Europäischem Traditionsturnier mit hohem Status

Leni Schwab konnte gegen Österreich, Janne Mati Ulferts gegen Bosnien leider nicht gewinnen. Beide holten sich die Führung, wurden aber von der Konkurrenz überholt. Die Kampfleistung verhalf ihnen jedoch zur guten Bronzemedaille, die auch Ajdin Midzan erreichte. Raphael Jaschin glückte ein Weiterkommen trotz souveränen Auftretens leider nicht.

Fabian Kruppa, bislang nur in der Leistungsklasse 2 kämpfend, trat gegen eine höhere Graduierungen an. Ein normalerweise in der Leistungsklasse 1 beheimateter Gegner, den Kruppa bis kurz vor Schluss an Punkten (mitunter erzielt durch einen gedrehten Tritt)

überbot, nutzte eine kleine Unachtsamkeit im Clinch, wodurch dem SPORTING Kämpfer eine Silbermedaille blieb.

Jill Marie Beck führte ein spannendes Halbfinale. Der umstrittene Kampf musste nach einem Unentschieden verlängert werden. Beck brachte hier den entscheidenden Punkt an und konnte somit ins Finale einziehen, welches sie äußerst souverän für sich entschied. Der Leistungssport ist somit für dieses Jahr abgeschlossen. Nun folgen noch drei Gürtelprüfungen, um dann die verdiente Winterpause einzuleiten.

Infos zum Training für Kinder ab 5 Jahren gibt es unter 0160 94 50 47 97

### ■ Altenkirchener Schützengesellschaft



Das Sauschießen der Altenkirchener Schützengesellschaft startet am Freitag, 30.12.2016. Geschossen werden darf samstags und sonntags von 19 Uhr bis 21 Uhr sowie mittwochs und freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte am Geschehen der Altenkirchener Schützengesellschaft. Geschossen werden darf ab 18 Jahre.

Das Schießen wird mit dem Luftgewehr ausgetragen. Geschossen wird in Serien zu je 10 Schuss, zzgl. 3 Schuss Probe. Der Preis je Serie beträgt 12 Euro bzw. 2,50 Euro für Jugendliche. Der Einsatz von mind. 12 Euro berechtigen jeden Teilnehmer zur Teilnahme am Sausessen. Das traditionelle Sausessen findet am Samstag, 18. März 2017, ab 19.30 Uhr im Restaurant „Im Wiesental“ statt.

### ■ Zweiter Oberligasieg für den Schachkreis Altenkirchen



Gegen den hohen Favoriten aus Gau-Algesheim gelang ziemlich überraschend der zweite Saisonsieg. Gau-Algesheim trat an Brett Eins mit dem starken russischen Großmeister Ovsejevitsch und an Brett Zwei mit der großen deutschen Schachnachwuchshoffnung Vincent Keymer (fünfter Platz bei der letzten Weltmeisterschaft seiner Altersklasse) an.

Unser Ausfall von Max Weimann konnte durch Johannes Krumm aufgefangen werden. Dieser war es auch, der als erster seinem Gegner in taktischer Stellung einen Bauern abnahm und nun versuchen musste, sich dem Druck zu erwehren. An den anderen Brettern verlief die Anfangsphase ruhig. Bis aus Oliver Heidorn an Brett Vier. Dieser brachte eine ungewöhnliche Zugfolge auf's Brett, und der Gegner musste sich gehörigem Druck erwehren. Nach ungefähr zweieinhalb Stunden Spielzeit dachte Martin Kaster an Brett Fünf, er könne einen Bauern gewinnen, übersah jedoch eine Riposte und musste sich schnell darum kümmern nicht zu verlieren. Andreas Brühl stand gegen den Großmeister ausgeglichen, während Claude Wagner gegen den Jungstar Keymer schon etwas verächtlich aussah. Leider verzettelte sich Thomas Hoffmann an Brett Sieben und stellte einen Bauern hin. Holger Telke an Brett Drei hatte eine ruhige, eher unspektakuläre Stellung auf dem Brett, während Reiner Schmidt an Brett Sechs langsam den Druck auf die gegnerische Stellung erhöhte.

Dann konnte Johannes Krumm mit feiner Taktik seinen Gegner, der ob des Minusbauern mehr riskiert hatte, glatt überspielen und ihn zur Aufgabe zwingen. Leider gab Thomas Hoffmann (bisher Mr. 100 %) seine Partei in verlorener Stellung auf. Reiner Schmidt wiederum konnte seinen Gegner immer weiter unter Druck setzen, bis ein Bauer - und kurz danach auch die Gegenwehr - fiel.

Was folgte, war leider der Verlust von Oliver Heidorn, dessen Angriff abgewehrt wurde und der dann leider im Endspiel verlor. Andreas Brühl hingegen hatte sich gegen den Großmeister eine Gewinnstellung erarbeitet. Im letzten Zug der Zeitnot übersah er leider einen Gegenschance des Gegners und musste sich mit Remis „begnügen“. Wenn einer vor der Partie gesagt hätte... Martin Kaster hatte sich aus seiner schlechteren Stellung befreit und erreicht auch den Remishafen. Was blieben, waren zwei Partien, Holger Telke mit einem schwierigen, aber voraussichtlich remisen Endspiel und Claude Wagner mit einer schlechteren Stellung. Claude gelang es jedoch immer wieder mit taktischen Nadelstichen den Gegner zu beschäftigen, so dass dieser sich mit einem Remis begnügen musste. Holger Telke spielte jetzt das Turmendspiel „auf Gewinn“. Prompt fand sein Gegner in der hochkomplexen Stellung einmal nicht den richtigen Zug und das Rendel schlug zu Gunsten des SK AK aus. Sieg von Holger und damit Mannschaftssieg!

Zwei unerwartete Punkte gegen eine viel höher gesetzte Mannschaft aus Gau-Algesheim. Jetzt wird die nicht dagewesene Chance auf den Klassenerhalt eventuell doch noch möglich. Richtungsweisend dafür ist das nächste Spiel im saarländischen Winterbach.

### ■ Spende für Förderverein des Altenkirchener Krankenhauses

Ein frühes Weihnachtsgeschenk in Höhe von 2.000 € überbrachte der Leiter der Geschäftsstelle Altenkirchen der Sparkasse Wes-

terwald-Sieg Uwe Asbach (Foto 3. v. links) dem Förderverein des Altenkirchener Krankenhauses. Über diese großzügige Hilfe freuten sich (im Foto v. links) Vorstandsmitglied und Chefarzt Dr. Frank Hostmann, Schatzmeister Paul-Josef Schmitt, der Vorsitzende Dr. Alfred Beth und der kaufmännische Direktor Jürgen Ecker. Beth lobte die regelmäßige Unterstützung durch die Sparkasse als vorbildliches Zeichen der engen Verbundenheit der Bank mit ihrem örtlichen Krankenhaus und als ein Bekenntnis zum Standort Altenkirchen.



### ■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V. feiert mit Patienten Advent

Weit mehr als 100 Patientinnen und Patienten sind wieder zu unserer diesjährigen Adventfeier im Forum der evangelischen Kirche erschienen. Mit viel guter Laune, aber auch nachdenklichen und besinnlichen Gedanken, haben wir gemeinsam einen schönen Nachmittag verbracht. Ein buntes Programm, mit Sketchen von Loriot und akrobatischen Taneinlagen der Tanzschule Dance Point aus Ingelbach, untermalt von musikalischer Begleitung, rundeten einen unterhaltsamen Tag ab.



Sehr gerührt waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über eine besonders schöne Geste: Unsere Patientin Helma Grenz (Foto Mitte) hat 60 Schals in den Farben der fauna gestrickt und jedem Mitarbeiter persönlich einen Schal als „Dankeschön“ überreicht. Wir möchten uns an dieser Stelle auch nochmals recht herzlich bei allen Patienten für ihr Vertrauen in uns bedanken.

### ■ Behindertensportgemeinschaft Altenkirchen und Umgebung 1970 e.V. Gut besuchte Adventfeier im Bürgerhaus Mammelzen



Die beiden neuen Übungsleiterinnen Stefanie Lutz und Claudia Bahlo-Nickel mit Klara Thiel (Klavier)

Am 27. November 2016 traf sich die BSG Altenkirchen und Umgebung 1970 e.V. um 14.30 Uhr zur Adventfeier im Bürgerhaus in Mammelzen. Die Mitglieder und Reha-Sportler mit Freunden, Kin-

dern und Partnern füllten mit ca. 80 Personen den Saal. Ortsbürgermeister Dieter Rütscher und seine Frau waren ebenso der diesjährigen Einladung gefolgt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Walter Wagner führten Marlies Klees und Doris Enders durch das von ihnen erstellte Programm. Dazu gehörten Lesungen und Weihnachtslieder, die unter Klavierbegleitung von Lina und Klara Thiel gesungen wurden. Günter und Walter Klein trugen Weihnachtslieder mit der Mundharmonika vor.

Die Tischgruppe, die beim Ratespiel „Märchen-Quiz“ die meisten Punkte erzielte, erhielt einen großen Applaus. Stefanie Lutz und Claudia Bahlo-Nickel, die beiden neuen Übungsleiterinnen, wurden vorgestellt und mit Applaus von den Anwesenden begrüßt. Zur Bereicherung unserer Kaffeetafel hatte auch dieses Jahr Wilhelm Heidepeter mit seinen Christstollen beigetragen. Nach drei Stunden Unterhaltung mit Kaffeepause bedankte sich der Vorsitzende bei allen Helfern, die zum Gelingen der Feier beigetragen hatten, verabschiedete die Gäste, wünschte ihnen eine gute Heimfahrt und eine besinnliche Adventzeit.

■ **Naturkundepass Fluterschen „Sterneküche“ in Oberwambach**

Es wurden nicht nur Sterne ausgestochen beim Plätzchenbacken am 25.11. und am 05.12.2016 im Gemeindehaus Oberwambach, welches sich an zwei Nachmittagen in eine Backstube verwandelte. Das traditionelle Naturkundepass-Finale brachte insgesamt 18 Kindern wieder viel Spaß in die Herzen und leckere Plätzchen in die Bäuche. In diesem Jahr standen neben den beliebten Buchstaben-Plätzchen auch Giraffen und Schmetterlinge hoch im Kurs bei den Bäckerinnen und Bäckern zwischen fünf und zehn Jahren. Beim Naturkundepass hat man aber nicht nur viel Spaß, sondern man lernt auch immer etwas. Wie rollt man den Teig gleichmäßig aus, und warum sollten alle Plätzchen auf einem Backblech ungefähr gleich dick sein...? Wir haben Testplätzchen geformt und gesehen, dass das dünne nach zehn Minuten ganz dunkelbraun - ja fast verbrannt war, das andere, sehr dicke dagegen total weich und fast noch „roh“. Die Nikolausabend-Gruppe hat sogar ein paar Englischvokabeln gelernt. Beim Kochen und Backen geht das echt super! Zuerst zählten alle spontan und leidenschaftlich bis 20, dann haben wir mit Hilfe der Ausstecherle Farben und Tiere auf Englisch genannt. Schließlich waren die Zutaten dran: butter, eggs, sugar, flour. „Flour heißt doch Flur!“, warf Bäckerin Lena ein und Backstubenchefin Solveig erklärte, dass flour und floor sehr ähnlich klingen und sich nur durch einen Buchstaben unterscheiden. Emily ergänzte den Wortschatz noch durch „flower“, die Vokabel für „Blume“, die wir mit den Ausstecherle erwähnt hatten. Gemeinsames Plätzchenbacken kann also sehr vielseitig sein. Es war insgesamt wieder ein vielseitiges Naturkundepass-Jahr mit vielen schönen Aktionen. So soll es 2017 natürlich weitergehen... Doch erst einmal wünschen wir euch allen gesegnete und fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr!



■ **Frauenchor Concordia Fluterschen Fahrt nach Limburg und ins barocke Weilburg**

Der Frauenchor Concordia Fluterschen ist mit seinen aktiven und passiven Mitgliedern „on Tour“. Die Fahrt führte uns ins schöne Limburg. Wir wandelten durch die Altstadtgassen und fühlten uns manchmal einige Jahrhunderte zurückversetzt, als noch mit Fuhrwerken die Handelswaren von Köln über Limburg nach Frankfurt und weiter transportiert wurden. Dieser „alten Postroute“, der die heutige Bundesstraße 8 (B 8) im Verlauf ähnelt, sind wir im Sommer beim Stadtrundgang in Altenkirchen auch bereits „begegnet“. Zum Mittagessen kehrten wir im Burgkeller ein.

exklusive, federleichte, sichere

# Rollatoren

aus Ihrem Sanitätshaus

**Krell**  
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, 0 27 42/23 10 · Dierdorf, 0 26 81/30 52, 0 26 89/30 70



Dann ging es weiter ins barocke Weilburg. Bei einer Führung im Schloss lernen wir die weitläufigen Räumlichkeiten kennen. Das „Tafeln“ und Feiern der besseren Gesellschaft zu dieser Zeit können wir uns gut vorstellen. Nach einem kurzen Spaziergang, bei dem einige noch von einem kräftigen Regenschauer überrascht wurden, kehrten wir im Hotel Lahnschleife ein. Dort gab es Kaffee und Kuchen. Mit vielen neuen Eindrücken traten wir die Heimfahrt nach Altenkirchen an. Es war ein schöner Tag!

■ **Großzügige Spende an Gielerother Kinderkrebshilfe**



Foto: Rewa

Es gehört inzwischen zur guten Tradition in Heupelzen, dass die Familie Eichelhardt den Reinerlös aus dem Christbaumfest des Vor-

jahres vor Beginn des neuen Christbaumfestes, am Samstag, 17. Dezember, an die Vertreter der Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth, Verein für krebs- und schwerstkranken Kinder, überreicht. Doris Düngen, Vorstandsmitglied der Kinderkrebshilfe, nahm den Scheck über 1.522,60 Euro von Uwe und Monika Eichelhardt entgegen.

Die Bewirtung beim Christbaumfest besorgen alljährlich Mitglieder der Kinderkrebshilfe. Eichelhardts bieten den Kunden an, Tannzweige gegen eine Spende, für die steht eine Spendendose der Kinderkrebshilfe bereit, mitzunehmen. Fleißige Helfer an diesem Christbaumfesttag sind Monika und Thomas Weidner, Lara, Monika und Tanja Eichelhardt, Tanja Zimpelmann, Susamme Rippholz und Lothar Rörig. Der allgemeine Christbaumverkauf beginnt bereits am Donnerstag, 1. Dezember.

### ■ MGV Beul-Heupelzen Jahresabschlussfeier

Zur diesjährigen Jahresabschlussfeier trafen sich die Mitglieder des MGV Beul-Heupelzen mit ihren Partnerinnen und Partnern am Freitag, 25. November 2016, im Pfarrsaal der Kapelle St. Aloysius in Beul. Bei leckerem Essen und kühlen Getränken erlebten die Anwesenden einige frohe Stunden und stärkten somit das „Wir-Gefühl“ des über 116 Jahre alten Kulturträgers am Beulskopf. Einige neue Sänger wurden bei der Feier in die Gemeinschaft integriert.



Ein Höhepunkt des Abends war die Ernennung von Wladyslaw Swiderski zum Ehrenchorleiter des Vereins. Wladyslaw Swiderski hatte nach 28 Jahren Dirigat im Sommer 2016 seine Tätigkeit in gegenseitigem freundschaftlichem Einvernehmen im Verein niedergelegt. Für seine hervorragenden Verdienste zum Wohle des Vereins wurde er in diesem Rahmen vom 1. Vorsitzenden Stefan Schütz zum zweiten Ehrenchorleiter des Vereins ernannt. Auch Chordirektor Willy Schuh aus Hacken (Chorleiter des Vereines von 1950 - 1982) ist Ehrenchorleiter des Vereines.

Wladyslaw Swiderski erhielt eine besondere Ehrenurkunde sowie ein Geschenk der Sänger als kleines Dankeschön für sein langes und erfolgreiches musikalisches Wirken im Verein. Die Sänger sind sehr dankbar und stolz auf ihre beiden Ehrenchorleiter. Unter dem neuen Chorleiter Thorsten Schmehr trugen die Sänger anschließend einige neue Lieder vor. Auch Mundartdichter Walter Ochsenbrücher, selbst sehr aktiver Sänger im Verein, trug zur Verschönerung des Abends bei und brachte einige seiner neuen Mundartgedichte zu Gehör. Alle Anwesenden waren sich einig, dass dies ein wunderbarer Abend gewesen sei, der das „Wir-Gefühl“ untereinander gestärkt habe. Die Sänger des MGV Beul-Heupelzen freuen sich über weitere Interessierte, denen der Gesang und die Gemeinschaft im Chor wichtig sind.

Die **Chorprobe ist immer mittwochs um 20 Uhr im Vereinslokal „Hubertushöhe“** in Beul.

### ■ Schützenverein Maulsbach Nikolaus zu Besuch im Schützenhaus Maulsbach Preise vom Luftballonwettbewerb wurden überreicht

Auftritte der Kindertheatergruppe, die Preisverleihung des Luftballonwettbewerbs und natürlich der Nikolaus standen im Mittelpunkt der Weihnachtsfeier beim Schützenverein Maulsbach. Nach der Begrüßung durch Frank Heuten (1. Vorsitzender) übernahm Carina Kern die weitere Moderation.

Während des ganzen Nachmittages sorgte die vereinseigene Kinder-Musikgruppe unter der Leitung von Stefanie Rasbach für weihnachtliche Stimmung. In dem Theaterstück „Der eilige Weihnachtsmann“ zeigten die Kinder, wie die Weihnachtswichtel dem Weihnachtsmann mal wieder tatkräftig unter die Arme greifen mussten, da er mal wieder viel zu spät war, um die vielen Geschenke pünktlich an die Kinder zu verteilen. Aufgeführt wurde das Stück von der Theatergruppe, die von Doris Lichtenthäler und Stefanie Rasbach betreut wird. In diesem Jahr erschien der Nikolaus schon sehr früh im Schützenhaus, da er von den Theaterstücken hörte und sie sich natürlich nicht entgehen lassen wollte. Da bisher alle Kinder

brav waren, brauchte sich aber niemand zu fürchten. Deshalb bekam auch jedes Kind eine reichgefüllte Tüte mit Leckereien. Einige Kinder hatten Gedichte gelernt. Nun durften die Kinder der Theatergruppe noch ihr zweites Stück „Mission Weiße Weihnacht“ zum besten bringen.



Im Anschluss erinnerte der Nikolaus nochmal an die guten Vorsätze für's nächste Jahr und verabschiedete sich. Spannend wurde es, als Carina Kern die Preise des Luftballonwettbewerbs überreichte, die am Schützenfest Montag losgeschickten wurden. Leider kamen nur von 15 Kindern die Karten, die sich an den Luftballons befanden, zurück. 11 Ballons davon schafften es gerade mal bis in den nächsten Ort nach Fiersbach. Doch vier Stück flogen noch etwas weiter. Diese waren der Balon von David Fischer, er flog bis zum Kircheiber Wald. Der Balon von Alisha Kratschmer, der bis nach Rettersen flog, gefolgt vom Balon von Elias Lichtenthäler, der die Grenze von Kircheib überquerte. Der weiteste flog bis nach Schladern und war der Balon von Sina Krämer.

### ■ VdK-Ortsverband Flammersfeld/Mehren

Der VdK-Stammtisch des Ortsverband Flammersfeld/Mehren feierte am 28.11.2016 im Café Anhalt um 15 Uhr ihre Nikolausfeier mit einem reichlichen Kuchenbuffet. Gegen 16 Uhr kam der Nikolaus und übergab jedem Anwesenden eine kleine Nikolaustüte. Die Mitglieder bedankten sich mit einem Weihnachtslied. Es war wieder ein schöner Nachmittag. Der nächste Stammtisch findet am 09.01.2017 in der Gaststätte „Silke's Notnagel“ statt.



### ■ Förderverein des Löschzugs Freiwillige Feuerwehr Mehren veranstaltete Weihnachts-Grill-Zauber

Auch die Feuerwehr feiert Weihnachten. Da ließ sich der Förderverein des Löschzugs Mehren der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen eine besondere Art der Weihnachtsfeier einfallen. Sie, die Feuerwehrleute, ihre Familien und Förderer blieben nicht unter sich, sie bekamen noch vielfältigen Besuch der Bürger aus den umliegenden Ortschaften und befreundeter Löschzüge. Unter dem Motto „Weihnachts-Grill-Zauber“ hatten sie diesen Tag gestellt. Die Einsatzfahrzeuge wurden auf dem Freigelände am Feuerwehrhaus in Bereitschaft abgestellt und die Einstellplätze zu Festhallen umfunktioniert.



Vor den Garagentoren waren drei Weihnachtshütten im leichten Bogen aufgestellt, versehen mit bunten Lichtbändern, gerahmt von kerzenbestückten Weihnachtsbäumen, im Vorfeld versehen mit Stehtischen. So lud das Ensemble zum gemütlichen Verweilen bei Glühwein und auserwählten, kulinarischen Besonderheiten ein. Die Grillecke bot nicht nur einen wärmenden Ort, sondern auch noch den verlockenden Duft gebratenen Fleisches.



Fotos: Wachow

In den Hallen standen leckere Salate zur Auswahl. Ein Pavillon bot die unterschiedlichsten Getränke, und in einer Ecke der Halle hatten die Kinder eine Möglichkeit, sich mit verschiedenen Spielen die Zeit zu vertreiben. Als es dunkelte wurden die Schwedenstämme entzündet und boten unter freiem Himmel eine weitere Möglichkeit, die nächtliche Abendkühle vom Körper fern zu halten. Natürlich kam zu geeigneter Stunde auch noch der Nikolaus und reichte den Kindern Leckereien. (wwa)

**■ NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald Verzicht auf Streusalz schont Boden und Grundwasser**

Streumittel haben in der kalten Jahreszeit Hochkonjunktur. Der Naturschutzbund (NABU) Rhein-Westerwald empfiehlt, salzfreie, abstumpfende Streumittel wie Granulate, Split oder Sand zu verwenden, vor allem in der Nähe von Bäumen. Der Grund: Streusalz gelangt über den Boden in die Pflanzen und verändert dort den Nährstoffhaushalt. Die Folgen zeigen sich oft erst im Frühjahr und Sommer, wenn salzgeschädigte Straßenbäume trotz ausreichender Niederschläge allmählich vertrocknen. Nicht nur Pflanzen leiden unter dem Salz; Tiere können sich am Streusalz die Pfoten entzünden. Zudem kann das Streuen zur Versalzung des Grundwassers beitragen. Neben den ökologischen Folgen verursacht Streusalz auch ökonomische Schäden wie die Korrosion an Kraftfahrzeugen. Viele Kommunen und Privathaushalte verzichten aus den genannten Gründen bereits auf den Einsatz von Streusalz, doch noch längst nicht alle. Wer auf vereisten Treppen und Rampen Salz einsetzen muss, dem empfiehlt der NABU, sparsam damit umzugehen und das Salz mit Sand zu mischen.

**Schnelle Hilfe bei Abfluss- und Rohrverstopfung!**

Kanal-Service GmbH  
**Schmidt & Hassel**  
seit 1974

**Weyerbusch** ☎ **0 26 86 / 95 25 - 0**

bewirtschaftung, das flächendeckende Dienstleistungsangebot und der Einsatz gut ausgebildeter Forstleute könnten im Gefolge des Kartellverfahrens unter die Räder geraten. Der GStB setzt sich dafür ein, den gemeinschaftlichen Ansatz hinsichtlich der Waldeigentumsarten und hinsichtlich der Aufgaben in möglichst großem Umfang zu erhalten. Zu diesem Zweck könnten sich künftig Gemeinden in Zweckverbänden oder Anstalten des öffentlichen Rechts zusammenschließen, um kommunale Gemeinschaftsforstämter zu betreiben und, wenn gewünscht, auch Privatbesitzer zu unterstützen.

**Allgemeines**

**■ Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**  
Die **Verbandsgemeinde Flammersfeld, 57632 Flammersfeld**, schreibt im Auftrag der **Ortsgemeinde Flammersfeld, 57632 Flammersfeld**, nachstehende Arbeiten zum Bauvorhaben **Neubau Feuerwehrgerätehaus in 57641 Oberlahr** öffentlich aus:  
**LV-/ Vergabe-Nr.** 02/2016  
**Art und Umfang der Leistungen** Erd-, Stahlbeton- und Maurerarbeiten  
**Schutzgebühr** \_\_\_\_\_  
**Submissionstermine** 17.01.2017, 10.00 Uhr  
**Ausführungsfristen** ab 10. KW 2017  
**Ende der Bindefrist:** 17.02.2017  
**Planung und Bauleitung:** Planungsbüro Dittrich, Bahnhofstraße 1, 53577 Neustadt/Wied, Tel. 02683 / 98500  
Der vollständige Text dieser Veröffentlichung kann auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Flammersfeld [www.vg-flammersfeld.de](http://www.vg-flammersfeld.de) unter der Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ abgerufen werden.  
*Ottmar Fuchs, Bürgermeister*

**Schul- und Kindergartennachrichten**

**Integrierte Gesamtschule Horhausen**  
**■ Freiwilliges Soziales Jahr im Schuljahr 2017/2018**  
Die IGS Horhausen sucht für das Schuljahr 2017/2018 junge, begeisterungsfähige Menschen (zwischen 16 und 27 Jahren), die als FSJ'ler ihr freiwilliges soziales Jahr an unserer Schule ableisten möchten. Der Einsatzbereich wird vor allem im Rahmen unseres Ganztags schulbetriebs sein. Bei Interesse nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit der IGS Horhausen auf. Ansprechpartner ist Herr Olaf Keller. Er informiert Sie gerne über die Einzelheiten im Rahmen der Tätigkeit. Kontaktdaten: Integrierte Gesamtschule Horhausen, Neue Schulstraße 24, 56593 Horhausen, Tel. 02687 / 920920, Info@IGS-Horhausen.de

**■ Debeka unterstützt die Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen mit Notebooks**  
25 noch voll funktionsfähige Notebooks, die bis vor Kurzem noch bei der Debeka ihren Dienst taten, stehen ab sofort den Schülerinnen und Schülern der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen zur Verfügung. Alois Tochenhagen und Stefan Weitershagen vom Debeka-Servicebüro Altenkirchen überreichten Schulleiterin Doris John und den beiden Schülersprecherinnen Priti Pelia und Susanne Stohler die Computer. Oft landen ausgediente - noch voll funktionsfähige - Laptops und PCs aus Unternehmen im Container oder beim Verwerter.

**Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz**  
**GStB** [www.gstb-rlp.de](http://www.gstb-rlp.de)



**■ Bundeskartellamt fordert Strukturveränderungen im Wald**  
Das Bundeskartellamt will den staatlichen Forstverwaltungen untersagen, umfassende Dienstleistungen für kommunale und private Waldbesitzer zu erbringen. Der GStB befürchtet gravierende Nachteile für die Eigentümer kleiner Waldflächen, die in Rheinland-Pfalz besonders zahlreich sind. Die heutige qualitativ hochwertige Wald-

-Anzeige-

**Jetzt klicken**  
**www.elektroneizert.de**  
**und Angebote sichern**

Die Debeka hingegen stiftet ihre insgesamt 100 ausgemusterten Laptops an verschiedenen Schulen der Region, damit die Schülerinnen und Schüler den verantwortungsvollen Umgang mit diesem Medium erlernen können. Tochenhagen, der auch Vorsitzender des Fördervereins der Schule ist, freut sich: „Es ist ein sinnvolle Verwendung für gebrauchte Notebooks - die Schülerinnen und Schüler haben davon den meisten Nutzen.“

■ **Fuchsbau-Klasse schmückte den Weihnachtsbaum**  
 Weyerbusch. Der Baum ist geschmückt: Dank der Unterstützung durch die Klasse 1 a - die Fuchsbau-Klasse (Foto) - der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule in Weyerbusch erstrahlt die örtliche Geschäftsstelle der Westerwald Bank in weihnachtlichem Glanz. Die kleinen Helfer haben pünktlich zum Start in den Advent den Weihnachtsbaum mit Sternen und Co. verziert, die ersten Kunden haben sich bereits daran erfreut. Natürlich gab es dafür eine kleine Belohnung in Form von Süßigkeiten durch Geschäftsstellenleiter Oliver Edinger.



käme auf die Idee, eine Ritterrüstung zu tragen, weil die Speichermasse hoch ist. Und im Sommer verzögern Speichermassen das Aufheizen des Gebäudes. Es sei denn, es kommt den ganzen Tag über viel Sonnenstrahlung durch große Glasflächen oder Dachflächenfenster ins Haus. Dann haben es auch die Speichermassen schwer, diesen Wärmeeintrag aufzufangen. Weitere Details erläutern Ihnen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden **in Altenkirchen am Donnerstag, 22.12.16, von 8.15 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850. **Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:** Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenlos); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

- Anzeige -

■ **PS-Lose bieten Chancen auf tolle Gewinne**  
**Die PS-Lotterie rheinland-pfälzischer Sparkassen verlost jeden Monat attraktive Geldpreise sowie einen schicken MINI One.**  
 Die Wahrscheinlichkeit für einen PS-Losbesitzer auf den Gewinn eines Hauptpreises ist dabei mit einer Gewinnchance von 1:1,9 Millionen deutlich höher als beim Lotto (1:140 Millionen). Auch winken am 22. März 2017 bei der nächsten jährlichen Zusatzauslosung weitere hohe Geldpreise, schöne Autos und Reisegutscheine, die die PS-Lose für jeden Sparkassenkunden – auch als Geschenk – attraktiv machen. Annahmeschluss in der Sparkassengeschäftsstelle für die Zusatzauslosung ist der 1. März 2017. Das Prinzip des PS-Sparens ist jedoch noch weiter zu fassen. Neben der Lotterie werden pro Los – Monat pro Monat – 4 Euro angespart und von dem restlichen Euro fließen 25 Cent in die Förderung von sozialen Projekten der jeweiligen Region des PS-Sparers.

**Nachruf**  
 Wir trauern um unser Ehrenmitglied  
**Waltraud Faust**  
 die am 13.11.2016 im Alter von 75 Jahren verstarb.  
 Ihr Engagement, ihre Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Aufrichtigkeit werden uns fehlen.  
 Wir werden sie in unserer Erinnerung behalten.  
**Frauenchor Mammelzen**

Niemand ist fort, den man liebt.  
 Liebe ist ewige Gegenwart.  
 Stefan Zweig

**Wissenswertes**

■ **Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz**  
**Wärmespeicherung oder Wärmedämmung?**  
 Ist es sinnvoller die Wärme in massiven Wänden des Hauses zu speichern als das Haus umfassend zu dämmen? Jeder Speicher muss zunächst aufgeladen werden und entlädt sich mit der Zeit wieder. Wie schnell sich ein Speicher wieder entlädt hängt von Speichermasse, Oberfläche, Dämmung und Temperaturunterschieden ab. Auch eine Wärmflasche im Bett ist nur hilfreich, wenn die Bettdecke als Dämmschicht hinzukommt. Ohne die Bettdecke ist die gespeicherte Wärme schnell verloren. Übertragen auf Gebäude heißt das, massive Wände mit viel Speichermasse können das Ansteigen und Abfallen der Raumtemperatur verlangsamen, aber nicht die Energieverluste begrenzen. Wer diese Energieverluste verringern möchte, kommt an der Dämmung nicht vorbei. Im Winter kann jeder den Unterschied zwischen Dämmen und Speichern selbst erfahren. Der eigene Körper ist ein guter Wärmespeicher. Am angenehmsten fühlt sich, wer im Winter eine Wärmedämmung in Form einer kuscheligen Jacke anlegt. Niemand

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,  
 erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lächeln.  
 Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
 so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir trauern um unsere gute Freundin  
**Annette Mann**  
 Petra und Jörg, Birgit und Markus,  
 Gabi und Jörg, Patrizia und Marco,  
 Anke und Kurt, Sabine und Frank,  
 Kerstin und Bernd

### Statt Karten

Du bist nicht mehr da wo du warst, aber  
du bist überall, wo wir sind

**Helmut Thiel**

\* 3.7.1933 † 12.11.2016

Danke für die tröstenden Worte, gesprochen  
oder geschrieben, für einen Händedruck  
oder eine Umarmung wenn die Worte  
fehlten, die angebotene Hilfe und  
Geldspenden.

Im Namen aller Angehörigen:  
Werner, Günter, Ralf  
und Gudrun mit  
Familien

Hachenburg, im Dezember 2016

### Statt Karten!

*Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge  
hinterlassen, und die Erinnerung an all das  
Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.*

*Herzlichen Dank,*

allen die unserer Mama

**Johanna Ströder**

† 8. November 2016

ihre Zuneigung und Freundschaft im Leben schenkten  
und sie im Tode ehrten, mit uns Abschied nahmen,  
sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und  
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum  
Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung:

**Deine Familie**

**Birnbach**, im Dezember 2016

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,  
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,  
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;  
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.  
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;  
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

### Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen  
und gestalten:  
[wittich.de/trauer](http://wittich.de/trauer)
- ✓ per E-Mail:  
[anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)
- ✓ per Telefon:  
**02624 9110**
- ✓ per Telefax:  
**02624 911115**
- ✓ oder wenden Sie sich direkt  
an Ihr Bestattungsunter-  
nehmen



Am 30.11.2016 verstarb plötzlich und für uns  
alle unerwartet unser langjähriges Mitglied,  
Sitzungspräsident und Ehrensitzungspräsident

**Karl Edmund Reingen**

im Alter von 78 Jahren.

„Edmund, wir alle werden dich sehr vermissen.“

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes  
Andenken bewahren.

**Karnevalsgesellschaft Oberlahr e.V.**

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,  
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.  
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –  
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,  
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

## Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +  
Granitarbeiten

Helmut

**MARENBACH**

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon ( 0 26 81 ) 20 88 + 15 67



**Emser Therme**  
Wellness am Fluss

**Verschenken Sie Erholung**  
Eintrittskarten, Massagen oder  
Wellnesspakete in der Therme  
oder unter [www.emser-therme.de](http://www.emser-therme.de)

Emser Therme GmbH • Viktoriaallee 25 • 56130 Bad Ems

**BILANZBUCHHALTER**  
GbR, Erstellung Finanz-/Lohnbuchhaltung,  
Verm. Jahresabschluss/Steuererkl.,  
Tel.: 0157-83435188

*Geschenke für Genießer*



*Am 24.12. bis 14 Uhr geöffnet!!*

**Getränke Müller**  
Oberwambach • ☎ 0 26 81 - 16 73

*...der freundliche Bierlieferant  
wünscht frohe Weihnachten!*

## » Familienanzeigen

Am 22. Dezember 2016 werde ich  
**80 Jahre alt.**  
Alle, die mir gratulieren möchten,  
lade ich recht herzlich ab 15.00 Uhr  
ins Restaurant "Im Heisterholz"  
nach Hemmelzen ein.

**Walter Schmidt**  
Werkhausen, im Dezember 2016

Am 20. Dezember werde ich  
**80 Jahre alt.**  
*Diesen Tag möchte ich nur im Kreise meiner Familie verbringen.  
Über einen von Herzen kommenden Kartengruß würde  
ich mich freuen.*

**Heinz Nieth**  
Mehren

*Der Tag ist vorüber, der 90. Geburtstag vorbei.  
Ich danke euch allen, die ihr wart dabei.  
Ich dank' für die Grüße, die Wünsche, die Gaben,  
die große Freude und Spaß gemacht haben.  
Auch allen, die an mich aus der Ferne gedacht,  
sei hiermit ein herzliches  
„DANKE“ gesagt.*

**Gerald Wagner**  
57612 Ölsen, im Dezember 2016

Zu meinen  
**80. Geburtstag**  
am 22. Dezember 2016 lade ich alle, die mir  
gratulieren möchten, ab 14.30 bis 17.00 Uhr ins  
„Landhaus Stähler“ in Hemmelzen herzlich ein.

**Erwin Weller**  
Obererbach

**fly RIVIF.de**  
Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG  
Flugplatz - 56333 Winnigen  
Telefon 0 26 06 / 8 66

**Rundflug individuell**  
Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl  
der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder  
zu dritt mit Ihrem Piloten.

ab **89 €**





## » Familienanzeigen

Am 24.12.2016 feiere ich meinen **90. Geburtstag.**

Alle, die mir gratulieren möchten, sind von 10.30 bis 14.00 Uhr  
im Westerwälder Hof in Helmenzen herzlich willkommen.

Von Hausbesuchen bitte ich abzusehen.



**Friedhelm Vohl**, Oberdreis

**90**



Am 17. Dezember 2016 ist der Tag unserer

**Goldenen Hochzeit.**

An diesem Tag sind wir nicht zu erreichen und bitten  
daher, von Gratulationen und Geschenken abzusehen.

Über einen Kartengruß würden wir uns freuen.  
Danke.

**Harald und Heidi Hahn**

Stürzelbach, im Dezember 2016

Geburtsanzeigen online aufgeben

[wittich.de/geburt](http://wittich.de/geburt)



Am 22. Dezember 2016 feiere ich  
meinen

**80**

**80. Geburtstag.**

Wer mir an diesem Tag gratulieren  
möchte, ist ab 15:00 Uhr recht  
herzlich in das Landgasthaus  
Westerwälder Hof in Helmenzen  
eingeladen.

**Gertrud Kolb**

Bachenberg, im Dezember 2016



**60**

gemeinsame  
Jahre

**Danke**

sagen wir allen, die unsere  
**diamantene Hochzeit**  
zu einem wunderschönen Fest  
werden lieben.

Über die zahlreichen Glückwünsche und  
Geschenke haben wir uns sehr gefreut.

Ganz besonderen Dank

Herrn Pfarrer Triebel-Kulpe für den  
Dankgottesdienst.

**Helga und Manfred  
Schneider**

Stürzelbach, im November 2016

[www.keramik-tierfiguren.de](http://www.keramik-tierfiguren.de)

**Wir sagen Ja - am 30. Dezember 2016**

**Kathy Kass & Jens Überlacker**

Die Trauung findet um 16.00 Uhr in Remerschen/Schengen statt.

14 Rue Nicolas Brucher, 5692 Elvange/Luxemburg



**FROHE** *Weihnachten*

- Anzeigen -



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das neue Jahr**

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.



Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod  
Telefon: 02680/8090

Viel Spass mit Apfel,  
Nuss und Mandelkern

Wir wünschen Ihnen  
eine **unbeschwerte  
Weihnachtszeit**  
und einen  
**guten Rutsch**  
ins neue Jahr!

**krambergsmühle**  
Restaurant Biergarten Café Apartments

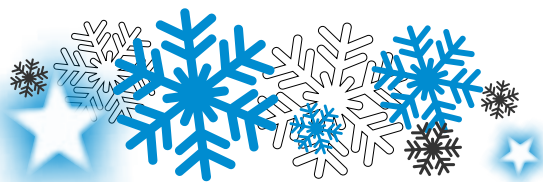
Tel. 02680-980800 krambergsmuehle@t-online.de

*Frohe* **WEIHNACHTEN**

und ein glückliches Jahr 2017, verbunden mit dem Dank  
für das entgegengebrachte Vertrauen, wünscht herzlichst



57614 Wahlrod · Hammermühle 3 · Telefon: 02688/1371  
www.kosmetikinstitut-hammermuehle.de



Frohe Weihnachten, Gesundheit  
und Glück im neuen Jahr  
wünscht Ihnen



**NAIL-IN**  
Nagelstudio

Inh. J. Meusch, Tannenweg 4, 57614 Mudenbach  
Tel.: 02688-8453 · Mobil 01 71-4 30 52 04

**KLETTERWALD-GUTSCHEINE**  
FÜR NUR **9,90 €**

statt 18,00 € für Erwachsene  
bzw. 13,00 € für Kinder

Ab sofort online erhältlich unter:

[www.kletterwald-badmarienberg.de](http://www.kletterwald-badmarienberg.de)

Aktion nur für kurze Zeit (Gutscheine 3 Jahre gültig)

Direkt zum Gutscheine-Shop:



**KLETTER  
WALD**  
BAD MARIENBERG





- Anzeigen -



*Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten*

**Friseur Henzel**  
 Herchener Straße 15 – 57635 Weyerbusch  
 Telefon 0 26 86 / 2 32 · [www.friseurhenzel.de](http://www.friseurhenzel.de)

Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt unser Geschäft geschlossen.  
 Ab dem 03.01.2017 sind wir dann wieder gerne für Sie da.



Von Herzen **fröhliche Feiertage!**

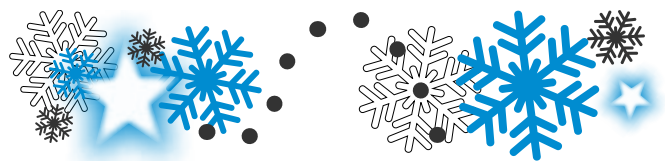
Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir **Herzlichen Dank.** **2016**

Für das neue Jahr wünschen wir - das Team von Schäfer Hörgeräte - Ihnen **Gesundheit, Glück und viel Erfolg.** **2017**

**SCHÄFER HÖRGERÄTE** 

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.

Schäfer Hörgeräte | Frankfurter Straße 4 | 57610 Altenkirchen  
 Tel. 0 26 81 / 98 90 38 | [altenkirchen@schaefer-hoergeraete.de](mailto:altenkirchen@schaefer-hoergeraete.de)  
[www.schaefer-hoergeraete.de](http://www.schaefer-hoergeraete.de)




**Medi-ca**  
 Physiotherapie Praxis Diehle

Ihre 1. Adresse in Hachenburg für körperliches Wohlbefinden

*Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünscht das gesamte Praxisteam*

Steinweg 30 · 57627 Hachenburg · Tel. 0 26 62 / 5 07 80 90  
[www.medi-ca-diehle.de](http://www.medi-ca-diehle.de)



**Wir wünschen all unseren Kunden von Herzen eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes neues Jahr.**

**GROSS**  
 mode & mehr.

Adolf-Münch-Weg 1  
 D-57627 Hachenburg  
[www.gross-hachenburg.de](http://www.gross-hachenburg.de)

*Gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2017*

*Wir bedanken uns für das im zurückliegenden Geschäftsjahr entgegengebrachte Vertrauen.*

  
 Detlev Streginski  
 Kölner Straße 4a  
 57635 Weyerbusch  
 Tel.: 0 26 86 / 98 75 15  
[www.friseur-mueller-weyerbusch.de](http://www.friseur-mueller-weyerbusch.de)

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patienten!**

Ab dem 01.01.2017 dürfen wir Sie in dem Ihnen bekannten Zahnärztheus Weyerbusch mit neuem Elan begrüßen. Denn ab diesem Zeitpunkt werde ich - **Marek Nasiolkowski M. Sc.** - die Praxis übernehmen. Gemeinsam mit Dr. Paolo Dallo werden wir Ihnen weiterhin eine gewohnt qualitativ hochwertige Zahnbehandlung anbieten können.



**Zahnärztheus Weyerbusch**

Praxisadresse: Beckersweg 9 · 57635 Weyerbusch  
 Telefon 02686-989242 · Telefax 02686-989243  
 info@zahnaerztheus-weyerbusch.de

**Praxis für Psychotherapie**

**Wichard L. v. Wilamowitz-Moellendorff**

Psychotherapie = gemeinsam Lösungen finden  
 Mittelweg 7 , 57629 Wied Tel. 02680/8484

*Ihre Wegbegleiterin –  
 immer für Sie da.*



**Baumhauer  
 Tierbestattungen**

Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 02623-9214991  
 Mobil: 0157-30169782 · www.baumhauer-tierbestattungen.de



**Großer Weihnachtsbaumverkauf  
 in Schürdt**

Nordmantannen in verschiedenen  
 Größen frisch geschlagen  
 aus der Region.

**Jürgen und Renate Thisson**

Hauptstr. 20, 57632 Schürdt  
 Telefon 0 26 85 – 593 oder 98 57 92

**Edelmetallkontor**  
**Öffnungszeiten:**

Mo., Do., u. Fr.  
 10 - 17 Uhr

**Sofort Bargeld**  
 Für Gold - Silber - Schmuck  
 Zahngold und Münzen  
**Wiedstr. 1  
 Altenkirchen**

**VRmobil**

Die Westerwald Bank macht mobil.



**Jetzt  
 bewerben!**

**Wir verschenken 6 Autos!**

Einrichtungen, die sich für soziale, karitative oder kulturelle Zwecke engagieren, haben die Chance, sich bei der Westerwald Bank eG für eins von sechs VRmobilen zu bewerben.

Bewerbungsunterlagen und Infos gibt es in jeder Geschäftsstelle der Westerwald Bank eG oder unter: [westerwaldbank.de/vrmobil](http://westerwaldbank.de/vrmobil)



**BEILAGENHINWEIS**

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Ristorante Pizzeria La Fonte II** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Friedrich Mies GmbH & Co.KG** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Möbelvertrieb H. Euteneuer GmbH** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KEVAG Telekom GmbH** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **GROSS Mode GmbH & Co. KG** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **GROSS Mode GmbH & Co. KG** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **GROSS Mode GmbH & Co. KG** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **S-Media GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



Hehlinger Hof · Bauernhofmetzgerei · A. und F. Schuster  
Inhaber Franka Mörtter · 57614 Wahlrod

**Spezialitäten vom Jungbullen**

- Gauchbraten** pro kg 13,95 €  
gefüllt mit Röstzwiebeln
- Weihnachtsbraten** pro kg 13,95 €  
gefüllt mit Dörrobst in Rum getränkt
- Kasten Mediterraneo** pro kg 17,95 €  
Hüftsteak, Preiselbeeren, Sahnesauce
- Hubertuspfanne** pro kg 14,95 €  
mit Bohnen, herzhaft gewürzt
- Gyros Spieße** herzhaft gewürzt pro kg 15,95 €

**Spezialitäten vom Schwein**

- Filet** gefüllt mit Mett pro kg 12,95 €
- Räuberspieß** pro kg 10,95 €  
ein Spieß für 4 Personen
- Athenbraten** pro kg 9,95 €  
gefüllt mit Krautsalat und Tzatziki
- Spießbraten** pro kg 7,95 €  
gefüllt mit Zwiebeln und Schinken
- Pulled Pork** pro kg 9,95 €  
vom Nacken vorbereitet, zum selbst Garziehen

**Kastenbraten vom Schwein**

- Filet Försterin** pro kg 12,95 €  
Pilze und Zwiebeln in Sahnesauce
- Filet Orange** pro kg 12,95 €  
Mandarinen und Frühlingszwiebeln in Sahnesauce
- Spießbratenkasten** pro kg 9,95 €  
in Zwiebelsauce
- Kasten Venezia** pro kg 9,95 €  
mit Tomaten und Mozzarella

- ★ **Alle Braten und Kastengerichte können Sie mager oder durchwachsen erhalten!**
- ★ **Geflügel**
  - Hähnchenbrust California** pro kg 9,95 €  
gefüllt mit Tomaten und Mozzarella
  - Putensteak China** pro kg 9,95 €  
im Kasten mit Sahnesauce und Chinagemüse
- ★ **Vegetarisch**
  - Nudelnester** pro 100 g 0,99 €  
in verschiedenen Variationen
  - Gemüsefrikadellen** pro 100 g 1,19 €
  - Maultaschen** pro 100 g 0,79 €

★ **Festtags-Menü (zum Wärmen)**

- Schnitzel vom Schwein**  
Stück 3,00 €
- Schnitzel vom Hähnchen**  
Stück 3,50 €
- mit wahlweise:  
Jägersauce  
Zigeunersauce  
Schinkensahnesauce  
oder zum Überbacken mit  
Tomate-Mozzarella  
Beilage Kartoffelgratin  
Portion 2,50 €



**Das Team vom Hehlinger Hof lädt ein am 4. Adventsonntag, ab 11.00 Uhr. Zum 6. Mal findet eine besinnliche Einstimmung auf Weihnachten statt, zu der wir Sie sehr herzlich einladen.**

**Weihnachtsbaumverkauf von Familie Zimmermann am Samstag und Sonntag des 4. Advents.**

- ★ **Angebote aus der Räucherammer**
  - Hehlinger Bauernschinken** pro 100 g 1,89 €
  - Brotsalami** pro 100 g 1,39 €
  - Mettwürstchen** pro 100 g 0,99 €
  - Kaiserfleisch** pro 100 g 1,49 €
  - Siedewürstchen** pro 100 g 0,99 €
  - Leberpastete** mit Preiselbeeren pro 100 g 1,29 €
- ★ **Aus unserer Käsecke**
  - Pikante Frischkäse-Kugel** pro 100 g 1,49 €
  - Raclette Käse** pro 100 g 1,69 €
  - verschiedene Sorten** pro 100 g 1,99 €

★ **Sie haben ein Fondue oder Raclette geplant?**  
Gerne schneiden wir nach Ihren Wünschen Jungbullen-, Schweine- oder Putenfleisch. Desweiteren halten wir eine Auswahl an hausgemachten Raclettesaucen für Sie bereit.

★ **Noch keine Geschenkidee?**  
Wir stellen Ihnen gerne einen Präsentkorb nach Wunsch zusammen, oder verschenken Sie einen Gutschein!

★ **Weihnachts- und Silvesterangebot**  
gültig vom 19. - 31. Dezember 2016

**Bitte rechtzeitig vorbestellen:**  
Telefon 02680 8774 - Telefax 02680 1355  
E-Mail: info@hehlinger-hof.com  
www.hehlinger-hof.com

*Das Team vom Hehlinger Hof wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2017.*



Reiner Meusch, Gründer der Stiftung FLY & HELP

pro Person ab  
**€50.-**

# Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

**Abflugorte und Termine 2017**

Datum	Tag	Flugplatz
21.05.17	So	Roszbach
28.05.17	So	Koblenz-Winningen
04.06.17	So	Ailertchen, Westerwald
10.06.17	Sa	Bad Hönningen
11.06.17	So	Atzelgiff
06.08.17	So	Astert, Westerwald
01.09.17	Fr	Ailertchen, Westerwald
02.09.17	Sa	Dierdorf
03.09.17	So	Betzdorf

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit.



**Ideal als Geschenk!**

## Bestellen Sie jetzt!

[www.hubschraubertag.de](http://www.hubschraubertag.de) oder unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: WV17-02

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

## Die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter [www.fly-and-help.de](http://www.fly-and-help.de).

**Gemeinsam im Grünen**



Tagespflege Sonnenschein  
**SONNENHANG**



**TAGESPFLEGE**  
Ab Januar 2017 ändert sich das Pflegestrukturegesetz (PSG II). Die bisherigen Pflegestufen I-III werden durch sog. Pflegegrade 1-5 ersetzt.  
**Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen Schnuppertag!**  
Beispiel: Pflegegrad 3 = € 54,92

**Unser Sinnesgarten lädt zum Erleben ein!**




Zum Lichtenberg 1  
57635 Mehren  
Fon: 02686 / 897780-0 [www.sph-sonnenhang.de](http://www.sph-sonnenhang.de)

*Weihnachtsbaumverkauf*

**blumen zimmer**  
GARTENMARKT & FLORISTIK



**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr · Sa. 8.00 – 16.00 Uhr  
Siegener Straße 65 · 57610 Altenkirchen  
Telefon 026 81 / 26 92

[www.kosmetik-flammersfeld.de](http://www.kosmetik-flammersfeld.de)

**Landgoldschmiede im Kunsthandwerkerhof**  
Besuchen Sie unsere Ausstellung mit Geschenkideen aus unserer Werkstatt  
Unsere Öffnungszeiten an den Adventssamstagen:  
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Christoph Rieser  
Goldschmiedemeister  
56593 Obersteinebach  
Tel.: 0 26 87 / 16 36  
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-12.00 u. 14-18.00 Uhr  
Mo. Ruhetag  
[www.rieser-schmuck.de](http://www.rieser-schmuck.de)



**AUF ALLE MATRATZEN**

**25%**

**GRATIS LIEFERUNG!**  
Nähere Informationen in Ihrer Filiale.

**57627 Hachenburg**  
Saynstr. 40  
Tel. (02662) 9446354  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 10:00 - 19:00 Uhr  
Sa 10:00 - 18:00 Uhr

**MATRATZEN CONCORD**  
GANZ SCHÖN AUSGESCHLAFEN  
Matratzen Concord GmbH • Horbeller Str. 19 • 50858 Köln

# mit uns ins neue Jahr 2017

## Gelungene Silvesterparty

Was kann fröhlicher sein als eine ausgelassene Silvesterparty? Tanzen, lachen, Luftschlangen fliegen lassen und um Mitternacht dem Feuerwerk zuschauen – all das hat für die meisten Menschen Kultstatus. Meist wird schon lange vorher überlegt, wie man sich und seinen Gästen ein unvergessliches Silvestervergnügen bereiten kann. Eine besondere Rolle spielt natürlich die Unterhaltung der Freunde. Der Jahreswechsel und die Neugier auf das neue Jahr legen Bräuche und Spiele nahe, bei denen es um die Zukunft geht. Wie wäre es mit Kartenlegen? Man muss ja nicht alles wörtlich nehmen, was dabei über die Zukunft zu hören ist. Auch das beliebte Bleigießen macht vielen Gästen Spaß.

Wichtig ist natürlich die Auswahl der Getränke. Wer ein wenig Abwechslung mag, der entscheidet sich für Cocktails. „Je mehr Gäste, desto einfacher sollte der Cocktail zuzubereiten sein“, rät Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI), und fährt fort: „Alternativ kann man sich auch für Cocktails entscheiden, bei denen die Grundzutaten schon am Nachmittag gemixt und kaltgestellt werden.“ In diesem Fall solle man die Eiswürfel allerdings erst vor dem Servieren hinzufügen. Kleine Schornsteinfeger oder Glücksschweinchen auf Holzstäben sind eine nette Extra-Decko für die Cocktails. rgz

FROHE WEIHNACHTEN



Zur Limbacher Mühle

Tel.: 02662-958361  
57629 Limbach · Mühlenweg 5  
www.limbacher-muehle.de

Am 25. und 26.12.  
**Weihnachtskarte mit div. Gerichten**  
u.a. mit Wild, einzeln oder auch als Menü zu haben

Tischreservierung erbeten.

**Am 30. + 31.12. von 17 – 20 Uhr,**  
**01.01. von 12 – 15 Uhr warme Küche**

24.12. Ruhetag.



Foto: djd/BSI

## Angstfrei bei Feuerwerk und lauten Geräuschen

Sobald zum Jahreswechsel die ersten Böller krachen, beginnt für viele Vierbeiner eine Zeit des Schreckens. Mit ihrem feinen Gehör empfinden Hunde und Katzen Feuerwerkskörper als eine nicht einzuschätzende Bedrohung und können sogar in Panik geraten. Während Hunde häufig mit starkem Hecheln oder Zittern reagieren und dem Menschen nicht mehr vor der Seite weichen, flüchten Katzen und verkriechen sich.

Bei Geräuschphobien, wie sie vom Silvesterfeuerwerk, aber auch von Gewitter ausgelöst werden können, empfehlen viele Tierärzte Hundehaltern den Einsatz des Steckdosenverdampfers von Adaptil. Dieser enthält eine synthetische Nachbildung des natürlichen Beruhigungspheromons, das von der Mutter-

hündin gebildet wird, um ihren Welpen ein Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit zu vermitteln.

Wie Studien belegen, reagieren junge und ausgewachsene Tiere gleichermaßen auf diesen Duftbotenstoff, der ihnen dabei hilft, die ungewohnten Geräusche nicht mehr als bedrohlich zu empfinden. In Tierarztpraxen hat sich der Einsatz des Steckdosenverdampfers in Kombination mit den Adaptil Tabletten bewährt. Bei Katzen ist es oft nicht nur das Feuerwerk, das zu Verhaltensänderungen führen kann. Schon das Aufstellen des Tannenbaums oder viele Partygäste können bei sensiblen Samtpfoten Stress auslösen. Mehr Informationen gibt es unter www.feliway.de und fragen Sie Ihren Tierarzt. djd 57205s

TAXI

Altenkirchen

**TAXIBETRIEBE**

**UWE BISCHOFF**

GmbH & Co. KG

02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen  
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte  
Flughafentransfer · Kurierdienst  
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

## Eher traditionell oder doch Mottoparty?

Zur großen Party am letzten Tag des Jahres kann man die Wohnung in Silvester-Flair dekorieren, oder aber mal eine ganz andere Variante wählen. Die traditionelle Silvesterdekoration besteht meistens aus Luftschlangen, Luftballons, Girlanden und Glücksbringern. Bei der klassischen Variante kommen eher Gold- und Silbertöne zum Einsatz. Genauso edel wirkt eine Dekoration in unterschiedlichen Weißtönen, die sich noch mit cremefarbenen Kerzen, etwas Kunstschnee auf dem

Tisch und mit weißen Rosenköpfen in kleinen Gläsern unterstreichen lassen.

Für welche Silvester-Dekoration man sich entscheidet, hängt hauptsächlich vom eigenen Geschmack und von den Gästen ab. Planen Sie die Feier unter einem bestimmten Motto, lässt sich die Dekoration darauf passend abstimmen. Um aber dennoch das Thema Silvester wieder aufzugreifen, dürfen Kleeblätter in kleinen Töpfen oder kleine Glücksschweinchen nicht fehlen.

Die Hammermühle

Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

Silvesterparty mit Galabuffet

**& Livemusik mit der „Ralph Dee und Anna-Band“**

Preis pro Person 49€

Kartenvorverkauf ab 16.12. im Hotel

Wir danken unseren Gästen und wünschen ein fröhliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit im neuen Jahr.

57614 Wahldorf zw. AK u. Hbg. · Tel. 0 26 88 / 980 980  
www.hotel-hammermuehle.de



# Stellenmarkt

Aktuell Anzeige aufgeben:  
wittich.de/anzeigen



KREIS  
ALTENKIRCHEN



Der Landkreis Altenkirchen sucht zum  
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## staatlich geprüfte/n Bautechniker/in der Fachrichtung Hochbau.

**Aufgabengebiete** sind insbesondere bauaufsichtliche Aufgaben wie die allgemeine Bauüberwachung in fachtechnischer Hinsicht, die Abnahme fliegender Bauten, die Durchführung wiederkehrender Prüfungen von Sonderbauten (insbesondere Versammlungsstätten, Verkaufsstätten, Krankenhäuser, Pflegeheime, Kindergärten und Schulen).

**Gesucht wird** eine engagierte, fachlich qualifizierte, entscheidungsfreudige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie guten EDV-Kenntnissen. Die Fähigkeit, sich in vorhandene Teamstrukturen zu integrieren und die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit setzen wir voraus.

**Als Voraussetzung** sollten die Bewerber/innen eine erfolgreiche Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Bautechniker/in der Fachrichtung Hochbau oder eine vergleichbare Ausbildung und die Fahrerlaubnis Klasse B (PKW) besitzen. Die Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit Dienst zu leisten (z. B. am Wochenende), wird vorausgesetzt.

**Wir bieten** eine verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter [www.kreis-altenkirchen.de](http://www.kreis-altenkirchen.de). Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne vorab bei Herrn Schuhen (02681/81-2910) informieren.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **31. Dezember 2016** erbeten an:



Kreisverwaltung Altenkirchen  
- Zentrale Dienste -  
57609 Altenkirchen



## Anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen

In vielen Branchen zählt mittlerweile das Homeoffice zum festen Bestandteil des Arbeitsvertrages. Waren es früher eher einzelne Mütter, die von Zuhause aus arbeiteten, ist es heute in vielen Branchen gängig, dass Mitarbeiter nur zu Meetings ins Büro kommen und die Arbeit sonst von zu Hause aus am Computer im Homeoffice erledigen.

Telearbeit wird in deutschen Personalbüros häufig ausgehandelt. Auch die Unternehmen profitieren von solchen Modellen – sie sparen teure Büromieten und Infrastruktur. Doch was tun, wenn

der Arbeitgeber nach Jahren plötzlich verlangt, dass der Telearbeiter künftig wieder im Büro arbeiten soll?

Düsseldorfer Richter haben die Rechte von Telearbeitern deutlich gestärkt (Aktenzeichen 12 Sa 505/14). Das Landesarbeitsgericht (LAG) hat die Rechte von Heimarbeitern zusätzlich gestärkt. So kann ein Arbeitgeber eine langjährige Vereinbarung zur Telearbeit nicht einfach kippen. Ratsuchende sollten ihren Arbeitsvertrag von einem Fachanwalt prüfen lassen.

## MUND & DANIEL

Wir stellen sofort unbefristet und in Vollzeit ein, m/w:

**10 €/h – Produktionshelfer**

MUND & DANIEL Personaldienste GmbH • Tel. 02634/95950  
[www.mund-personal.de](http://www.mund-personal.de) • [bewerbung@mund-personal.de](mailto:bewerbung@mund-personal.de)

### Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle einer/eines



### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters im Fachbereich 1/Wirtschaftsförderung

befristet, Elternzeitvertretung, zu besetzen.

#### Das Aufgabengebiet

umfasst insbesondere

- Gewerbeanmeldungen, -ummeldungen und -abmeldungen;
- Gewerberechtliche Bestandspflege und gewerberechtliche Auskunftersuchen;
- Gewerberechtliche Überprüfung, einschl. Prüfung gewerberechtlicher Zuverlässigkeit;
- Gewerbeuntersagung;
- Marktrecht;
- Erlaubnisse nach §§ 34 ff GewO;
- Bearbeitung, Überprüfung und Erteilung von gaststättenrechtlichen Konzessionen;
- Kontrollen mit der übergeordneten Behörde;
- Schanklerlaubnisse nach § 12 GastG;
- Kontakt- und Bestandspflege ortsansässiger Betriebe, Grundstücksdatenbank;
- Mitarbeit bei der Entwicklung von neuen Konzepten, Angebote Wirtschaftsförderung;
- Standortanalysen und Öffentlichkeitsarbeit;
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Grundlagen zur Verbesserung der Standortfaktoren in der Verbandsgemeinde (z.B. Breitband, ärztliche Versorgung);
- Vertretung im Bereich Tourismus und Volkshochschule.

#### Wir wünschen uns:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten;
- engagierte/n, kreative/n, selbständige/n und verantwortungsbewusste/n Mitarbeiter/in;
- Teamfähigkeit;
- die Bereitschaft zur persönlichen Weiterbildung;
- die Bereitschaft, auch nach Dienstschluss den Verbandsgemeinderat sowie die Ortsgemeinderäte und Verbandsversammlungen und deren Ausschüsse in den Sitzungen zu unterstützen;
- Führerschein Klasse B.

#### Wir bieten

- ein motiviertes und aufgeschlossenes Team;
- die Möglichkeit zur Fortbildung;
- Vergütung nach TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Schriftliche Bewerbungen bzw. Bewerbungen per E-Mail mit den üblichen Unterlagen werden bis **6. Januar 2017** (es zählt das Eingangsdatum) erbeten an:

Verbandsgemeindeverwaltung  
-Personalbüro-

Rheinstraße 17 • 57632 Flammersfeld  
[bzw. an.eugen.schmidt@vg-flammersfeld.de](mailto:bzw.an.eugen.schmidt@vg-flammersfeld.de)

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 02685/809-110 oder -112 gerne zur Verfügung.



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Stellen suchen

und finden!

Für Ihre Anzeige im  
**Stellenmarkt Aktuell**





# Vecoplan®

## LÖSUNGEN GEMEINSAM ENTWICKELN

Sie möchten Ihre Talente und Ihr Können sinnvoll einsetzen? Sie möchten sich beruflich entwickeln und dabei die Welt ein Stück weit besser machen? Als Pionier und international führender Spezialist für Entsorgungs- und Recycling-Technologien bieten wir Ihnen dazu alle Möglichkeiten. Helfen Sie uns, Kunden weltweit mit wegweisenden Maschinen und Anlagen zu begeistern.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt einen

## BILANZBUCHHALTER (m | w)

### Ihre Aufgaben

- Führung eines Teams von drei Mitarbeitern im Bereich Buchhaltung
- Erstellung von Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen nach HGB und IFRS für Einzelgesellschaften und den Konzern
- Koordination des Rechnungswesens der internationalen Tochtergesellschaften
- Zentraler Ansprechpartner in allen steuerlichen Fragen mit Schwerpunkt internationaler Umsatzsteuer
- Umsetzung von neuen Bilanzierungsrichtlinien nach HGB und IFRS
- Optimierung und Weiterentwicklung bestehender Prozesse
- Durchführung von Projekten

### Freuen Sie sich auf

- Eine umfassende Einarbeitung
- Respekt, Freundlichkeit, Offenheit im Umgang miteinander
- Erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- Weiterbildung über interne und externe Schulungen
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen

### Wir wünschen uns

- Kaufmännische Ausbildung mit Qualifikation zum Bilanzbuchhalter IHK, idealerweise mit Abschluss als Bilanzbuchhalter International
- Kenntnisse der nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften (HGB, IFRS)
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Mehrjährige Berufserfahrung in einem produzierenden Unternehmen
- Entscheidungsfreudige, selbständige und strukturierte Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit
- Hohe Zielorientierung, Flexibilität, Termintreue, Belastbarkeit

### Interesse geweckt? Fragen?

Rufen Sie uns unter: 02661.62 67-290 an oder bewerben Sie sich direkt per Mail (gerne mit Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin): [karriere@vecoplan.de](mailto:karriere@vecoplan.de)

You name it,  
we solve it!



# Stellenmarkt Aktuell

Anzeige aufgeben: [wittich.de/anzeigen](http://wittich.de/anzeigen)

part of **VERDER**  
scientific



ATM ist ein weltweit führender Hersteller von Maschinen für die Materialographie (Metallographie) in der Qualitätsprüfung mit 150 Mitarbeitern. Wir bieten unseren Kunden nicht nur die passenden Einzelgeräte, sondern auch Komplettlabore und Verbrauchsmaterialien.

Für unseren Standort in Mammelzen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

## Finanz- und Gehaltsbuchhalter (m/w)

### Ihre Aufgaben:

- Sie sind verantwortlich für die Verbuchung der laufenden Geschäftsvorfälle (Debitoren, Kreditoren und Sachkonten) sowie für die termingerechte Erstellung der Lohn- und Gehaltsabrechnung mit DATEV
- Zu Ihren Aufgaben zählen auch die Unterstützung bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs und des Mahnwesens
- Die Pflege der Stamm- und Bewegungsdaten und das Melde- und Bescheinigungswesen gehören ebenso zu Ihrem Aufgabengebiet wie die Betreuung der Mitarbeiter in steuer- und sozialversicherungsrelevanten Angelegenheiten
- Sie wirken bei der Erstellung der Monats- und Jahresabschlüsse mit sowie bei der Datenaufbereitung und Bereitstellung

### Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene kaufmännische oder steuerfachliche Ausbildung
- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in den verschiedenen Bereichen der (Lohn-) Buchhaltung
- Fundierte Kenntnisse im Steuer- und Sozialversicherungsrecht
- Sicherer Umgang mit DATEV, einem gängigen Buchhaltungssystem idealerweise Navision, sowie MS Office (Outlook, Word, Excel)
- Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten, ein gutes Zahlenverständnis und eine schnelle Auffassungsgabe
- Freude an Teamarbeit und Engagement
- Gute Englischkenntnisse

### Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte per Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins (alle Anlagen zusammen in einem PDF-Dokument).

### ATM GmbH

Herr Josua Kroeker                      Telefon: 02681-9539-63  
 Betreff „Buchhaltung“                      E-Mail: [bewerbungen@atm-m.de](mailto:bewerbungen@atm-m.de)  
 Emil-Reinert-Str.2 · 57636 Mammelzen      Internet: [www.atm-m.de](http://www.atm-m.de)

Hier ist eine Stelle frei.  
**Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.**

Wir suchen für sofort oder später zur Verstärkung unseres Teams  
**Metallbauer / Schreiner / Fensterbauer (w/m) für die Fertigung.**

Das Aufgabengebiet umfasst die Fertigung von Fenstern, Türen, Wintergärten.

Wir bieten einen sicheren, modernen Arbeitsplatz in Festanstellung mit Perspektiven.

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail:



**Müller Metallbau**  
 Herr Reiner Müller  
 Schulstr. 7, 56307 Harschbach  
 Tel. 02684/5790  
 Fax 02684/6468  
[mueller@muellermetallbau.de](mailto:mueller@muellermetallbau.de)  
[www.muellermetallbau.de](http://www.muellermetallbau.de)

## Besser nicht darüber reden

Die Gründe sind vielschichtig. Oft geht es um die eigene Karriere und um eine bessere Entlohnung, nicht selten mit dem Arbeitgeber unzufrieden oder gar enttäuscht. Da liegt der Gedanke, den Arbeitgeber zu wechseln, nahe. Die wichtigste Empfehlung bei der Jobsuche aus einem bestehenden Arbeitsverhältnis heraus lautet immer: Behalten Sie die Sache möglichst für sich und überlegen Sie ganz genau, wem Sie sich damit anvertrauen. Die Kollegin, die gestern noch Ihre beste Klatsch-Freundin war, kann morgen zur Intrigantin werden, wenn sie hört, dass Sie das gemeinsame Unternehmen verlassen wollen. Es ist nun mal ein Loyalitätsbruch, und man weiß nie, welche Bindung mancher an den bisher gemeinsamen Arbeitgeber pflegt.



## Auslieferungsfahrer/in gesucht

**Sie sind zuverlässig? ... dann sind Sie bei uns richtig!**

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 75 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Zum 1. Januar 2017 suchen wir eine/n zuverlässige/n  
**Auslieferungsfahrer/in**

für unsere Zeitungen der Verbandsgemeinden Daaden und Gebhardshain – selbstständig oder geringfügig beschäftigt.

### Ihre Aufgabe:

- ✓ Transport der Zeitungen und Beilagen an die Zusteller

### Anlieferung:

- ✓ Abholung in 54343 Föhren

### Zeitaufwand:

- ✓ 1x pro Woche für mehrere Stunden

### Ausfahrtag:

- ✓ Donnerstag (Kleintransporter muss vorhanden sein)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung  
 per Mail: [a.knopp@wittich-hoehr.de](mailto:a.knopp@wittich-hoehr.de)  
 oder per Telefon: **02624/91 11 57** (Herr Knopp)

oder per Post  
**LINUS WITTICH Medien KG**  
 Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen  
 Personalabteilung



## Werden Sie Teil unseres Teams



Wir stellen ein:

- Erzieherinnen / Erzieher
- Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen
- Heilpädagoginnen / Heilpädagogen
- Erzieherinnen im Anerkennungsjahr

Bewerbung an: [office@juwo-raiffeisenland.de](mailto:office@juwo-raiffeisenland.de)  
**Flammersfeld - 0152 535 797 89 - Frau Eva Kuhn-Sell**

## Freundlich und offen dreinblicken

Jede Branche hat ihren eigenen Dresscode und der sollte sich möglichst schon im Bewerbungsfoto widerspiegeln. Banken mögen es klassisch-korrekt, für Werbeagenturen dürfen Kleidung, Pose und Hintergrund lockerer sein.

Ein guter Fotograf weiß das und wird dies berücksichtigen, aber man muss ihm sagen, dass die Bilder für unterschiedliche Adressaten bestimmt sind. Auf die Frage, ob Farbe oder Schwarz-

weiß, gibt es keine branchenspezifische Antwort. Einige Bewerbungsberater halten Schwarzweiß-Aufnahmen für ausdrucksstärker.

Dezente Farben – im Gesicht wie am Körper – kommen am besten an. Kein auffälliger Schmuck, keine extravagante Frisur. Flecken auf dem Anzug oder abgestoßene Hemdkragen sind tabu. Wer immer eine Brille trägt, tut dies selbstverständlich auch auf dem Foto. Und: lächeln!



### DIE WERIT KUNSTSTOFFWERKE W. SCHNEIDER GMBH & CO. KG

So vielfältig wie unsere Produktpalette, so vielfältig sind auch die Menschen, die für uns arbeiten. Die täglichen Herausforderungen bei unseren Spritzguss- und Blasverfahren sowie bei den nachgeschalteten Montageprozessen meistern wir mit sorgfältiger und vorausschauender Personalauswahl. Unsere Unternehmensgruppe beschäftigt an 10 Standorten in Europa ca. 600 Angestellte.

Eine Unternehmensgruppe, die seit Jahrzehnten erfolgreich sowohl mit namhaften internationalen Konzernen als auch mittelständischen Unternehmen im Geschäft ist und dadurch kontinuierlich Wachstum generiert.

Um dieses Wachstum weiter voran zu treiben, suchen wir kreative Köpfe, die uns ideenreich und tatkräftig dabei unterstützen und sich als Teil des Ganzen sehen, als Teil eines in dritter Generation geführten, traditionsreichen Familienunternehmens.

#### Wir suchen:

#### Verfahrensmechaniker Kunststoff/Kautschuktechnik (m/w)

- Eigenständiges Aufrüsten, Einrichten, Anfahren und Bedienen von Spritzgießwerkzeugen/-maschinen bis zur Produktionsfreigabe
- Optimierung von Fertigungsprozessen
- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Abmusterung bei Produktionsneuanläufen

#### Industriemechaniker (m/w)

- Wartung, Reparatur, Optimierung und Umbau von Maschinen und Produktionsanlagen
- Planung, Installation und Inbetriebnahme von Neuanlagen
- Mitverantwortung bei der Ersatzteil-Bevorratung, der Verwaltung der Materialbestände sowie der Medienversorgung (Druckluft- und Wasseranlagen)
- Dokumentation der Reparatur- und Störfälle sowie der durchgeführten Prüfungen

#### Elektroniker für Betriebstechnik / Industrieelektroniker (m/w)

- Reparatur, Wartung sowie Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- Durchführung von Fehleranalysen in hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen
- Durchführung von VDE-Prüfungen an ortsveränderlichen- und ortsfesten elektrischen Geräten und Anlagen

Wollen Sie die Vorteile kurzer Entscheidungswege, einem angenehmen Arbeitsumfeld sowie einer angemessenen Vergütung als Teil unseres Teams genießen? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Wir schaffen die idealen Rahmenbedingungen und eröffnen somit Ihnen, den Fach- und Führungskräften unseres Familienunternehmens, auf Langfristigkeit ausgelegte beste berufliche und persönliche Perspektiven.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, schauen Sie einfach bei [www.werit.eu](http://www.werit.eu)

Ihre Bewerbungsunterlagen postalisch oder per E-Mail senden Sie bitte an die angegebene Adresse.

**WERIT Kunststoffwerke**  
**W. Schneider GmbH & Co. KG**  
 Fred Heidepeter, Personalleiter  
 Kölner Straße, D-57610 Altenkirchen  
[fred.heidepeter@werit.eu](mailto:fred.heidepeter@werit.eu)  
[www.werit.eu](http://www.werit.eu)



Die LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen bietet zum neuen Schuljahr 2017/2018

### Praxisintegrierte Ausbildungen zum/r Heilerziehungspfleger/in

an. Die dreijährige Ausbildung beginnt zum 01.08.2017. Die schulische Ausbildung findet in einer Berufsbildenden Schule statt; die praktische Ausbildung erfolgt in Einrichtungen der LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen.

Die LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen bietet Ihnen ein gutes Betriebsklima, eine entsprechende Ausbildungsvergütung und eine qualifizierte Praxisbegleitung in einem interessanten Arbeitsfeld.

Voraussetzungen für die schulische und praktische Ausbildung sind:

- der Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) und eine abgeschlossene Berufsausbildung im einschlägigen Bereich (z.B. Sozialhelfer/in, Kinderpfleger/in) **oder**
- der Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) und eine abgeschlossene Berufsausbildung mit zusätzlicher, mindestens einjähriger Praxiserfahrung in der Behindertenhilfe **oder**
- der Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) und eine mindestens fünfjährige, einschlägige Berufstätigkeit in der Behindertenhilfe **oder**
- eine (Fach-)Hochschulzugangsberechtigung und eine einjährige Praxiserfahrung in der Behindertenhilfe.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 06.01.2017 an:

**LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen**  
**Personalabteilung – Fr. Sabine Gerhardus**

Friedrichstr. 2  
 57537 Mittelhof-Steckenstein  
 Tel.: 0 27 42 / 93 25 - 19

Mail: [s.gerhardus@lebenshilfe-ak.de](mailto:s.gerhardus@lebenshilfe-ak.de), Web: [www.lebenshilfe-ak.de](http://www.lebenshilfe-ak.de)



In den Einrichtungen der LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen bestehen außerdem Möglichkeiten zur Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) bzw. eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) zur Vorbereitung auf sozialpädagogische, pflegerische und therapeutische Berufsfelder. Bei Interesse an einem BFD oder FSJ in unserem Hause senden Sie bitte ebenfalls Ihre Bewerbungsunterlagen an die oben angegebene Adresse.



## Radsport Mertens

57614 Fluterschen · Talstraße 4  
Telefon: 02681-6608

**Ab sofort auf alle vorrätigen Kinder- und Jugendräder (bis 26“ Reifen / 14,5“ Rahmen) 20 % Rabatt. Aktion bis 23.12.2016**

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30–18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

**Weitere Angebote unter: [www.radsport-mertens.de](http://www.radsport-mertens.de)**

**Wir machen Urlaub!**  
**27.12.2016 bis 01.01.2017**  
DRK MVZ Kirchen · Zweigpraxis Altenkirchen  
**Kinder- und Jugendmedizin**  
Dr. med. W. Köhler, M. Reiz, Prof. Dr. med. F. Haverkamp

Wenden Sie sich ab dem 24.12.2016 bis einschl. 01.01.2017 an den KiNDärztlichen Notdienst in Kirchen Telefon: 01505-112 057

*Wir wünschen unseren kleinen Patienten und deren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2017!*

**Ab Montag den 02.01.2017 sind wir wieder für Sie da.**



**Tagsüber Reha – abends zu Hause!**

++ SIEG Reha in Hennef  
Mittelstraße 51 und Dickstraße 59  
53773 Hennef  
Telefon: 02242,96 988-0  
E-Mail: [info@siegreha.de](mailto:info@siegreha.de)

**ÜBER 15 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA**

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

**AMBULANTE REHABILITATION** für die Indikationen:  
 :: Orthopädie    :: Neurologie    :: Kardiologie    :: Psychosomatik

**IHRE VORTEILE**

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

**UNSER SERVICE:**

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter [www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)  
**Zentrum für Ambulante Rehabilitation** (Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)  
**Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie**

**Früher und länger für Sie da:**  
 Montag bis Freitag 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr  
 Samstag 8:00 bis 16:00 Uhr

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger



Sparkassen-Finanzgruppe

# Helfen ist einfach.



**Wenn pro **PS** – Los soziale Projekte in Ihrer Region mit 25 Cent unterstützt werden.**

Zusätzlich haben Sie jeden Monat Chancen auf attraktive Gewinne im Gesamtwert von ca. 900.000 Euro.

**Sparen, gewinnen, Gutes tun – Ein Los für alles!**

**PS** – die Lotterie der Sparkasse.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de) und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio.

[ps-sparen.de](http://ps-sparen.de)





# Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen  
Anzeige aufgeben: [wittich.de/anzeigen](http://wittich.de/anzeigen)



## Was ist die Immobilie wert?

Ein Problem beim Immobilienverkauf ist, den marktgerechten Preis zu ermitteln.

Ist der zu niedrig angesetzt, verschenkt man Geld. Liegt der Preis zu hoch, bleiben die Käufer aus. Mit einem bewusst hohen Preis anzufangen und diesen dann nach und nach zu senken, führt fast immer zu einem deutlich niedrigeren Verkaufspreis,

als wenn gleich ein marktgerechter Preis zugrunde gelegt worden wäre.

Auch kommen Immobilienverkäufe oftmals nicht zustande, weil die Interessenten Probleme sehen, wo eigentlich keine sind. Ein Immobilienmakler verhandelt jeden Tag und weiß aus Erfahrung, wie man Käufer und Verkäufer zusammenführt.

## Altenkirchen, Top-Lage,

als Praxis, Büro oder Geschäftsräume,  
112 qm zu vermieten, ab 1.04.2017,  
Lager ist möglich.

Tel.: 02681/4522, 0175/5357405

Hier investieren Sie richtig!

### Zu vermieten:

**AK-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort**  
EG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,30 m<sup>2</sup> Wfl.,  
KM 353,83 + NK + 2 MM Kautions  
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 101,8 kWh.

### Grundstücksgemeinschaft

**M. Schneider & O. Bitzer**

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 02681-982599 oder 0151/15544014

## Bender & Bender Immobilien Gruppe



**Nettes Rentner-Ehepaar sucht** gepflegten  
Altersruhesitz, wenn möglich stufenlos mit  
guter Bus-/Bahnanbindung!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

## Individuelle Gründe für einen Immobilienverkauf

Berufliche Veränderungen, ein neuer Lebensabschnitt, ein geringerer Platzbedarf – die Gründe für einen Immobilienverkauf können vielfältig sein.

Am häufigsten wurden in einer aktuellen Hausgold-Umfrage jedoch altersbedingte Gründe angegeben. Etwa jeder Dritte will sich deshalb vom Haus oder der

Wohnung trennen. Auf Platz zwei folgt mit 25 Prozent der Nennungen als Grund, dass die Kinder aus dem Haus sind und die Immobilie zu groß geworden ist.

Private Veränderungen wie Scheidung, Erbe, Tod, Arbeitslosigkeit oder ein berufsbedingter Umzug, die einen Verkauf erfordern, folgen mit Abstand. *djd*

## KLEINMANN IMMOBILIEN



### Puderbach

Anwesen für 3 Generationen oder als Kapitalanlage.  
3 Wohneinheiten, 250 m<sup>2</sup> Wfl., 702 m<sup>2</sup> Grund, 2 Garagen, Keller, Terrasse, Balkon, Gartenhaus. Ruhige Ortsrandlage. Verbrauchsausweis, Energieverbr.  
= 142,0 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, Bj. 1985.

**202.000 €**

02684/979537

[www.kleinmann-immobilien.de](http://www.kleinmann-immobilien.de) - Seit 25 Jahren Ihr kompetenter Partner!

## Zu vermieten:

**Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56, ab sofort**

DG, 3,5 ZKB, Balkon, ca. 89 m<sup>2</sup> Wfl.

KM 450,00 € (einschl. TG-Stellpl.) + NK + 2 KM Kautions

Bj. 1995, Verbrauchsausw., 66,6 kWh, Gas

### Oster & Oster GbR

57612 Helmenzen, Rehhardt 39

Telefon: 02681/982599 oder 0151/15544014



**Bezugsfertige, exklusive und hochwertige  
Neubau-Stadtwohnungen in zentraler  
und bester Stadtlage**

**2 – 3 Raum Wohnungen (nur noch wenige verfügbar)**

Ort: 57610 Altenkirchen  
Grundstück: 1.713 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche: rd. 87 – rd. 94 m<sup>2</sup>  
Baujahr: 2016  
Kaltmiete: 620,00 € – 690,00 €  
Vermittlungscourtage: provisionsfrei

Angaben gem. EnEV: Bedarfsausweis, Ölzentralheizung Baujahr 2016, Endenergieverbrauch 46 kWh (m<sup>2</sup>a)

Bettina Dietershagen-Schäfer und Michel Weyel

Telefon: 02681 809-365

Wilhelmstraße 1 • 57610 Altenkirchen



Informieren Sie sich auf: [www.westerwaldbank-immobilien.de](http://www.westerwaldbank-immobilien.de)



### Life-target-coaching

Ich erstelle Ihre Bewerbungsunterlagen professionell und günstig.

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Deckblatt

**75,00 €**

Inklusive einer 1-stündigen Bewerbungsberatung

**Norbert Vedder • Bornenweg 7 • 57612 Helmenzen**  
 015253373852 • info@life-target-coaching.de  
 www.life-target-coaching.de

## hairlabel

test it. love it.

### Nach erfolgreicher Neueröffnung unser Dankeschön-Angebot für Sie!

(Aktion gültig bis 31.01.2017)

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 8.30 bis 18.00 Uhr

Sa.: 8.00 bis 14.00 Uhr

Bahnhofstr. 10  
57610 Altenkirchen

Bei  
Vorlage  
dieser  
Anzeige  
auf die  
jeweilige  
Dienstleistung  
**5,- € Rabatt!**

### Praxisurlaub

Unsere Praxis bleibt vom 27.12.2016 bis 30.12.2016 geschlossen.

Den Notdienst übernimmt die Bereitschaftsdienstzentrale in Altenkirchen, Tel. 116117

vom 23.12.2016 ab 16 Uhr bis 02.01.2017 um 7 Uhr.

Wir wünschen unseren Patienten ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

Ihr Praxisteam der Gemeinschaftspraxis  
D. Engelhardt/Dr. med. R. Wilkniß/A. Heinemann,  
Weyerbusch  
02686/8026



## LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

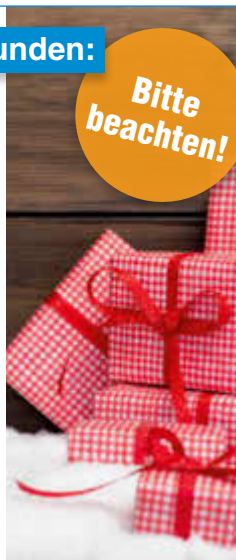
### Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen der **Weihnachtstage** (24., 25. + 26.12.)

kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **52/2016** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 26.12.2016, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 23.12.2016, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!



## Unsere Weihnachtsangebote



gültig vom 19.12. – 24.12.2016

Rindergehacktes.....	1 kg	<del>6,55 €</del>
Bratengulasch.....	1 kg	<del>9,55 €</del>
Rinderbraten aus der Keule, Nuss und Unterschale.....	1 kg	<del>11,99 €</del>
Rinderbraten aus der Keule, Hüfte, Tafelspitz und Rolle.....	1 kg	<del>12,99 €</del>
Rinderrouladen aus der Oberschale geschnitten..	1 kg	<del>13,99 €</del>
Rinderfilet und Filetsteaks .....	1 kg	<del>38,90 €</del>
Roastbeef oder Rumpsteaks.....	1 kg	<del>23,90 €</del>
Schweine-Lachsbraten.....	1 kg	<del>6,99 €</del>
Schweine-Filet.....	1 kg	<del>11,99 €</del>

### Was Leckeres zum Festtag\*

Putenbrust gefüllt mit Früchten .....	1 kg	<del>10,99 €</del>
Hähnchenbrust in Sauce „Hawaii“ fertig zubereitet, nur noch erwärmen.....	1 kg	<del>11,99 €</del>
Hähnchenbrust à l'Orange mit Frischkäse, Frühlingszwiebeln und Orangenschale.....	1 kg	<del>11,99 €</del>
Filettopf fertig zubereitet mit Champignons, Dörrfleisch und Zwiebeln .....	1 kg	<del>14,99 €</del>
Rindfleischpfanne „Stroganoff“ .....	1 kg	<del>15,99 €</del>
Lammfilet mit Kräuterbutterkruste.....	1 kg	<del>32,90 €</del>
Burgunderbraten aus der Rinderkeule im Rotweinsud mit Gemüse .....	1 kg	<del>15,99 €</del>
gekochter Hinterschinken im Darm geräuchert.....	100 g	<del>1,39 €</del>
Bratenaufschnitt 3-fach .....	100 g	<del>1,69 €</del>
Wiedtaler Schinken .....	100 g	<del>1,69 €</del>
Schinken-Eier-Salat .....	100 g	<del>0,89 €</del>
Bratensalat.....	100 g	<del>1,09 €</del>
Leerdammer .....	100 g	<del>1,39 €</del>

\* Vorbestellung bis spätestens 21.12.2016 unter 02684 - 3095

Unsere Öffnungszeiten an Heiligabend:  
Steimel & Altenkirchen bis 12:30 Uhr • Hachenburg bis 14 Uhr

### Frohe Weihnachten

wünscht Ihnen das Team der Landmetzgerei Born

### Mittagsmenü

Angebote vom 19.12. – 23.12.2016

Mo	Gebr. Kotelett mit Gratin und Salat .....	<del>5,50 €</del>
	Spaghetti Bolognese mit Salat .....	<del>4,95 €</del>
Di	Nudelaufauf mit Salat .....	<del>4,80 €</del>
	Gulasch mit Nudeln und Apfelmus.....	<del>5,70 €</del>
Mi	Kastenbraten mit Kartoffelgratin und Krautsalat .....	<del>5,70 €</del>
	Fleischkäse mit Nudelsalat .....	<del>5,50 €</del>
Do	Currywurst mit Pommes .....	<del>4,20 €</del>
	Nierengulasch mit Brötchen .....	<del>3,90 €</del>
Fr	Eintopf mit Brötchen .....	<del>3,90 €</del>

und natürlich täglich:

Schnitzel & Salate\*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen \*aus eigener Herstellung

**KAUFtreff** Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54  
**Netto** Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9  
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



www.landmetzgerei-born.de

Born is Triumph.

Die geburt Jesu in Bethlehem ist  
keine  
einmalige Geschichte,  
sondern  
ein Geschenk,  
das ewig bleibt.

MARTIN LUTHER



Danke für Ihr Vertrauen. Gerne waren wir für Sie da. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns, Sie im neuen Jahr wiederzusehen.



DR. INGO SCHNEIDER  
PRAXIS FÜR GESUNDE ZÄHNE

Albertine-von-Grün-Straße 14 57627 Hachenburg  
Telefon 026 62 - 94 44 97 www.dr-ingo-schneider.de

**Königs REISEN**

Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten  
Altenkirchen | Andernach | Bad Ems |  
Bad Marienberg | Bendorf | Diez | Hachenburg |  
Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein |  
Limburg | Montabaur | Neuwied | Ransbach |  
Vallendar | Weißenhurm | Westerburg | Willroth  
Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges  
Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)  
Sie erreichen uns: Mo. - Fr. 7:00 - 22:00 Uhr  
Sa. & So. 8:00 - 18:00 Uhr  
www.koenigreisen.de  
König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

**Zum Biathlon nach Antholz**  
Sport live – Top-Stimmung und Hochspannung!  
★★★★★

**Durchführungs-garantie!**

19.01. - 23.01.2017 (5 Tage)

- Fahrt im 4-Sterne Komfortbus • Hotel Seppi in Mühlbach
- Muntermacher auf der Hinfahrt - je 1 Ticket Biathlon Stehplatz im Stadion (Freitag, Samstag & Sonntag)
- Fakultativ: Sitzplatzkarten gegen Aufpreis • Stadion-transfer an den Tagen 2-4 • Nutzung der Sauna Oase

Preis pro Person im DZ | Halbpension € 499,-

**Sonderreise zu Silvester**  
Mit dem Premiumbus – schöne Städte – tolle Feier  
★★★★★

**RESTPLÄTZE!**

30.12.2016 - 01.01.2017 (3 Tage)

- Fahrt im 2/1-bestuhlten 5-Sterne Premiumbus • 4-Sterne Hotel Van der Valk in Tiel (100% WER bei Holidaycheck®) • Stadtführung in Utrecht • Stadtrundfahrt Rotterdam • Große Silvesterfeier im Hotel (19:30-02:00 Uhr) inkl. Welcome Drink, Dinner und Tischgetränken (Bier, Wein, Wasser), Musik & Tanzmöglichkeit

Preis pro Person im DZ | Übern./Frühstück+ € 399,-

**Der „Neue“ ist da!**

280 Seiten voller wunderschöner Reisen  
Unverbindlich anfordern – oder gleich online „blättern“!

Reisen im ★★★★★-Komfortbus

- 18.01. - 22.01. (5Tg) **Schweizer Bahnen – kein EZ-Zuschlag!** Glacier Strecke, Arosa-Bahn und Chocolaterie HP € 399,-
- 26.01. - 29.01. (4Tg) **Berlin zur Grünen Woche** \*\*\*\*Leonardo Berlin City, Stadtführung & Potsdam ÜF € 239,-
- 06. - 11.02./23. - 28.02. (6Tg) **Rügen & Stralsund – kein EZ!** \*\*\*\*Parkhotel in Bergen – zum Schnupperpreis ÜF ab € 199,-
- 06.02. - 12.02. (7Tg) **Skifahren im Stubaital am ewigen Eis** Hotel Brennerspitz\*\*\*\* mit Wellnessbereich HP ab € 589,-
- 06.02. - 12.02. (7Tg) **Wintertage in Ehrwald genießen** Erholen, Wandern oder Skifahren – Ihre Wahl! HP € 569,-
- 11.-24.02./11.-24.03. (14Tg) **Marienbad (inkl. Anwendungen)** \*\*\*\*Hotels Richard, Reitenberger oder Olympia HP € 899,-
- 26.02. - 02.03./26. - 30.03. (5Tg) **Prag – die goldene Stadt** Mai 2015 eröffnet: \*\*\*\*Ambiance, zentrale Lage ÜF+ ab € 289,-
- 04.03. - 06.03. (3Tg) **Nach Basel zum Morgenstreich** Beginn der Baseler Fastnacht, \*\*\*\*Htl. in Weil/Rhein HP € 269,-
- 14.03. - 19.03. (6Tg) **Kameliënblüte in der Toskana erleben** Hotel Top bewertet, mit Pisa, Lucca, Florenz, uvm. HP € 499,-

Reisen im ★★★★★-Premiumbus

- 13.01. - 15.01. (3Tg) **Zum Lichterfest nach Amsterdam** Premiumschnupperreise, Stadtführung, Grachtenfahrt ÜF € 249,-
- 20.01. - 23.01. (4Tg) **Kultur & Entspannung in Leipzig** \*\*\*\*Victor's Residenz, musikalische Führ. Weimar, uvm. ÜF € 339,-
- 22. - 27.01./28.02. - 05.03. (6Tg) **Glacier-Express im Schnee** mit Pferdeschlittenfahrt, Rolls-Royce-Museum, uvm. HP € 699,-
- 26.01. - 29.01. (4Tg) **Berlin ins Waldorf Astoria\*\*\*\*** mit dem Premiumbus ins 5-Sterne Luxushotel ÜF € 449,-
- 01.-06.02./23.-28.02. (6Tg) **Prag mit Oper – Tosca/Carmen** Zentr. \*\*\*\*Htl., Führung, Schiff, Pilsen, Kutná Hora ÜF € 499,-
- 17.02. - 23.02. (7Tg) **Zitronenfest Menton - Tribünensitzplatz** Grand Htl. Diana Majestic – Cannes, Nizza & Genua HP € 699,-
- 23.02. - 28.02. (6Tg) **Karneval in Venedig genießen** Htl. Helvetia mit Wellnessbereich – Vicenza & Padua HP € 599,-
- 02.03. - 10.03. (9Tg) **Portofino und Cinque Terre** Reise an die vielleicht schönste Küste der Welt HP € 1089,-
- 06.03. - 10.03. (5Tg) **Martin Luther – 500 Jahre Reformation** Die wichtigsten Stationen seines Wirkens erleben! ÜF+ € 499,-